MITTEILUNGSBLATT

WENDELSTEIN + SCHWANSTETTEN

September 2021
53. JAHRGANG

DAS JAHR IM WANDEL

Der Ludwigskanal im Frühling, Sommer, Herbst und Winter

© Fotos: Norbert Czech

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Corona-Pandemie erfordert von uns allen nach wie vor ein Umdenken in den verschiedenen Lebensbereichen. Ich hoffe trotzdem, dass Sie sich in den vergangenen Wochen etwas erholen und die Sommerzeit genießen konnten.

Kultur im Rathauspark
Wir haben im Rathauspark an vier August-Sonntagen ein interessantes Kulturprogramm unter Beachtung der „Hygiene-Vorgaben" angeboten. Das „Casa de la Trova" verlegte an vier Samstagen seine Bühne ebenfalls in den Rathauspark. Wendelstein konnte sich erneut als kreative Kulturgemeinde in Szene setzen. Ich danke allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen!

Trikommunale Partnerschaft
Die Städtepartnerschaft mit Saint-Junien (Frankreich) und Zukowo (Polen) besteht seit 20 Jahren. Das Jubiläumsfest konnte heuer leider noch nicht im geplanten Rahmen gefeiert werden. Dies wollen wir nächstes Jahr im August nachholen. Es fand jedoch Ende August ein „Radlertreffen" statt. 27 Radbegeisterte aus Saint-Junien und zehn aus Zukowo fuhren die je knapp 1.300 Kilometer mit dem Fahrrad nach Wendelstein.
Die polnischen und französischen Gäste durften unsere Gastfreundschaft genießen. Sie lernten unter anderem Nürnberg und das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim kennen. Eingeweiht wurde die Installation zu den Radferntouren „Tour de Jumelage 2016" und „Rajd Kaszubski 2018" im Rathauspark. Lust auf die beiden Partnerstädte macht auch die Fotoausstellung, die in unserer Bücherei noch bis Jahresende bewundert werden kann. Anschließend wird sie als Wanderausstellung in Saint-Junien und in Zukowo zu sehen sein.
Mein besonderer Dank gilt unserer Partnerschaftsbeauftragten Doris Neugebauer mit den Partnerschaftsfreunden des Heimatvereins für deren Mitwirkung. Ebenso den Gastgeberfamilien, die während der drei Tage französische Gäste bei sich beherbergten.

Baugebiet Sorg: 154 Bewerbungen
Für die 17 Bauplätze im Wohnbaugebiet Sorg sind 154 Bewerbungen eingegangen. Die Bauplätze werden im Rahmen eines Sozialmodells vergeben. Ein vom Marktgemeinderat gebildeter Ausschuss wird sich in den nächsten Wochen mit der Vergabe beschäftigen.

Auf ABC-Schützen achten
Am Dienstag, 14. September ist Schulbeginn. Die ersten Schultage sind für die Erstklässler eine besonders aufregende Zeit. Vieles ist neu. Auch der Schulweg. Die Kinder bewegen sich in dieser Anfangszeit oft noch etwas unsicher im Straßenverkehr. Mein Appell an die Kraftfahrer: Achten Sie besonders auf unsere ABC-Schützen!

Stadtradeln
Die Aktion „Stadtradeln" startet am 10. September. Machen Sie mit. Ergänzend dazu werden am 18. September interessante Radtouren von den Meier-Alltagsradlern angeboten. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de oder unter www.wendelstein.de/radfahren.

Mehr auf Seite 4

Verkehrsentwicklungsplan
Damit für die Ausarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes aktuelle Daten zur Verfügung stehen, wird am 28. und 30. September eine Verkehrszählung im Gemeindegebiet Wendelstein durchgeführt. Zusätzlich findet am 12. Oktober eine Befragung der Verkehrsteilnehmer statt. Falls Sie zu den Personen gehören, die angehalten werden, geben Sie bitte Auskunft. 2

Bundestagswahl:
Wählen gehen
Am Sonntag, 26. September, ist Bundestagswahl. Bitte üben Sie Ihr Wahlrecht aus. Damit stärken Sie unsere Demokratie. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie die Briefwahl nutzen. Das Formular zur Beantragung der Briefwahlunterlagen befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlunterlagen können Sie ganz bequem auch online über das Bürgerserviceportal des Marktes Wendelstein unter www.buergerserviceportal.de/bayern/wendelstein/bsp_ewo_briefwahl beantragen. Ebenso kann der auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckte QR-Code zur Beantragung der Unterlagen verwendet werden.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Werner Langhans

Öffentliche E-Ladestellen günstiger nutzen

Gemeindewerke Wendelstein bieten Wallbox-Kunden damit Übergangslösung

Die Gemeindewerke Wendelstein haben auf die derzeitigen Lieferengpässe bei Wallboxen reagiert. Sie bieten den davon betroffenen Kunden einen besonderen Service als Übergangslösung an. Bei den im Gemeindegebiet Wendelstein über den „Ladeverbund Plus" angebotenen E-Ladesäulen kann das Elektrofahrzeug zu einem Vorzugspreis geladen werden.

Die derzeit bestehenden Lieferengpässe bei bestimmten Rohstoffen betreffen auch die Hersteller von Wallboxen. Bestätigte Lieferungen werden zum Teil um mehrere Monate nach hinten verschoben. Neubestellungen sind mit einer Wartezeit von bis zu einem halben Jahr verbunden, berichtet Micheal Heubeck, Vertriebsleiter der Gemeindewerke Wendelstein.

Um die Verkehrswende vor Ort trotzdem weiter voranzutreiben, bieten die Gemeindewerke Wendelstein ihren Kunden eine Übergangslösung an, so Werke-Vorstand Matthias Dollinger.

Die Kunden mit noch „offenen" Wallbox-Bestellungen können die öffentlichen E-Ladesäulen vom „Ladeverbund Plus" im Wendelsteiner Gemeindegebiet zu einem Vorzugspreis von brutto 26 Cent/Kilowattstunde nutzen. Normalerweise betragen die Tarife 32 oder 38 Cent je Kilowattstunde.

Dieses Angebot gilt nur für diejenigen, die bereits über die Gemeindewerke Wendelstein eine Wallbox geordert haben oder sich in Kürze dazu entscheiden.

Der Vorzugspreis an den Wendelsteiner E-Ladesäulen gilt dann solange, bis die eigene Wallbox in Betrieb geht, erklärt Vertriebsleiter Micheal Heubeck.

Interessierte, die den Komplettservice der Gemeindewerke in Anspruch nehmen wollen, können mit dem Gemeindewerken über Telefon 09129/401-285) oder E-Mail: gemeindewerke.vertrieb@wendelstein.de aufnehmen.

Betriebserweiterung erfolgreich umgesetzt

Bürgermeister Werner Langhans informierte sich bei Firma Gienger & Funk – Über 250 Mitarbeiter – Für September noch Ausbildungsplätze frei

Geschäftsführer Michael Kunkel (Zweiter von rechts), Verwaltungsleiter Steffen Götz (Zweiter von links) und Betriebsleiter Alfred Raithel (rechts) führten Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans (Mitte) und dessen Mitarbeiter über das weitläufige Betriebsgelände.

Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans informierte sich im Rahmen seiner Firmenbesuche bei der Firma Gienger & Funk. Das Unternehmen betreibt sehr erfolgreich einen Fachgroßhandel für Haustechnik im Wendelsteiner Richtweg. In den letzten zwei Jahren wurde die Erweiterung am Firmengelände umgesetzt.

Gienger & Funk gehört zur bundesweit tätigen GC-Gruppe, einem Zusammenschluss regional verwurzelter, mittelständischer Familienunternehmen. Seit 2003 ist das Unternehmen in Wendelstein beheimatet. Speziell für das Fachhandwerk werden innovative Lösungen im Bereich der Haustechnik (Sanitär, Heizung, Lüftung und Dachtechnik) aus einer Hand angeboten, erklärt Geschäftsführer Michael Kunkel.

„Wir machen Zukunft. Digital. Lokal", unter diesem Slogan sorgt Gienger & Funk mit der „DigitalBox" dafür, dass das Fachhandwerk effizient die Herausforderungen von morgen schon heute meistert, berichtet Kunkel. Auf dem Weg der Digitalisierung und der Einbindung des neuen digitalen Werkzeugkastens in seine Betriebsabläufe steht Gienger & Funk dem Fachhandwerker zur Seite, so der Geschäftsführer.

Gienger & Funk beschäftigt mittlerweile über 250 Mitarbeiter am Standort Wendelstein. 40 davon sind Auszubildende. „Wir haben für September noch Ausbildungsplätze, insbesondere als Fachkraft für Lagerlogistik und Kaumann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement frei", erklärt Betriebsleiter Alfred Raithel.

Bürgermeister Werner Langhans und seine Mitarbeiter aus dem Rathaus zeigten sich von der positiven Entwicklung der Firma Gienger & Funk beeindruckt. Wichtige Bausteine hierfür sind die Flexibilität und die Dienstleistungsorientierung des Unternehmens. Werner Langhans wünschte der Firmenleitung mit seinem engagierten Team weiterhin ein erfolgreiches Wirken in der Marktgemeinde.

Kilometer sammeln für den Klimaschutz

Am 10. September 2021 startet das „STADTRADELN" in Wendelstein

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Jeder Kilometer zählt, ob die Fahrt zum Einkaufen, der Besuch von Freunden, der Weg zur Schule oder der Wochenendausflug. Hauptsache die entsprechende Strecke wird mit dem klimafreundlichen Fahrrad bewältigt. So sieht es das Reglement der Aktion „STADTRADELN" vor. Der Markt Wendelstein ist vom 10. bis 30. September 2021 erstmals mit von der Partie. Unterstützt wird Sie dabei von der örtlichen Radverkehrsinitiative „Meier-Alltagsradler".
Im September bekommen alle, die im Gemeindegebiet Wendelstein leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen drei Wochen die Gelegenheit mit dem teilweisen Umstieg vom Auto aufs Fahrrad, aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Zudem geht es natürlich um Spaß am Fahrradfahren.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden.

So funktioniert das STADTRADELN:
Interessierte können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/wendelstein anmelden. Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem bestehenden Team beitreten. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online in ein Kilometerbuch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst werden. Radelnde sollten im Aktionszeitraum so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Teilnehmende Radelnde ohne Internetzugang können auf Wunsch über den Markt Wendelstein registriert werden und einen Kilometer-Erfassungsbogen erhalten. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Sachgebiet Umwelt, Nachhaltigkeit und Verkehr unter Tel. 09129/401 143.
Frische Luft und Bewegung ist gut für die Gesundheit. Seien Sie dabei und steigen Sie auf. Setzen Sie mit uns aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung.
Der Markt Wendelstein und die Initiative hoffen auf eine rege Teilnahme aller interessierten Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN.

Mehr Informationen unter stadtradeln.de bzw. www.wendelstein.de/radfahren

Auftaktveranstaltung - Geführte Radtouren am 18. September 2021
Die Marktgemeinde und die Meier-Alltagsradler laden alle herzlich zur Auftaktveranstaltung am Samstag, 18. September 2021 um 15 Uhr im Wendelsteiner Rathaus-Park hinter dem Neuen Rathaus (Schwabacher Straße 8) ein.
Nach den Grußworten des zweiten Bürgermeisters Willibald Milde, Vertretern der Initiative und einer kurzen Information zur Aktion wird losgeradelt. Hierbei laden Sie die Meier-Alltagsradler in Kooperation mit der Marktgemeinde Wendelstein gleich zum aktiven Kilometersammeln ein. Es werden drei Radtouren in der Region angeboten.

Eine leichte Familientour (13 km) führt zum Holzhobel-Biohof nach Nürnberg-Greuth, eine mittelschwere Trekkingrad-Tour (30 km) durchs „Grüne Nürnberg" auf den Silberbuck im Volkspark Dutzendteich und eine sportliche Gravelbike- und Mountainbike-Tour (28 km) auf fordernden Schotter- und Wurzelpassagen durch Wendelsteins weitläufige Forsten.

Details zu den Touren:
1. Familientour (leicht/13 km Länge): Die Tour begleitet zunächst die ungebändigte Schwarzach von Wendelstein über Sorg und Großschwarzenlohe bis zum Ortsteil Neuses. Dort führt sie hinauf zu einem Gewässer der ganz anderen Art, dem Main-Donau-Kanal, wo wir nach der Unterquerung der Autobahn unser Zwischenziel Greuth erreichen. Hier besteht die Möglichkeit für die Teilnahme an einer halbstündigen Führung durch den Holzhobelhof (Biohof) mit seinen Nutztieren. Auf weitgehend autofreien Wegen mit schönem Blick auf die Schwabacher Hügellandschaft kehren wir schließlich über Kornburg nach Wendelstein zurück.

2. Silberbuck-Tour (mittelschwer/30 km Länge): Mitten in Nürnberg und trotzdem umgeben von lauter Grün – wer es nicht glaubt, nimmt einfach an unserer mittelschweren Radtour ins „grüne Nürnberg" teil. Getoppt wird das Ganze von einem fantastischen Blick vom Silberbuck auf die Nürnberger Altstadt. Nach dem Start in Wendelstein geht es zunächst ein Stück durch den Lorenzer Reichswald, anschließend durchs Langwasser-Grün bis zum Dutzendteich. Bei Interesse kann auf dem Rückweg nach Wendelstein eine Einkehr im Steinbrüchlein-Biergarten eingeplant werden.

3. Gravel- und Mountainbike-Tour durch Wendelsteins Wälder (schwer/28 km Länge): Schattige Wälder und ein Gewirr aus Forstwegen und Pfaden prägen die dichten Wälder im Süden Nürnbergs und Wendelsteins. Genau hier führt die eher sportliche Gravel- und Mountainbike-Tour hinein – abseits von Asphalt, jenseits der Komfortzone. Denn „Graveln" - neudeutsch für Radeln auf Kies und Schotter - ist die neue Lust am Biken und Rennrad-Fahren auch abseits befestigter Straßen. Wer als Tourenbiker mitfährt, sollte also auch mit Tempofahrten auf grobem Schotter, holprigen Pfaden und Wurzeltrails klarkommen. In Wendelstein ist eine abschließende Einkehr möglich.

Registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können natürlich bereits vom 10. September an Kilometer sammeln und erfassen, dem eigentlichen Aktionsbeginn. Wir freuen uns Sie bei einer der Radtouren begrüßen zu dürfen.

Ihre Marktgemeinde Wendelstein und die Meier-Alltagsradler

Energiewende vor Ort

CO2-Minderungsprogramm: Beschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten

Der Markt Wendelstein und seine Gemeindewerke unterstützen seit langem die Energiewende und den Klimaschutz vor Ort. Bereits 2013 legte die Marktgemeinde ein CO2-Minderungsprogramm auf. Dieses wird von der Bevölkerung sehr rege in Anspruch genommen. Der Marktgemeinderat hat es mittlerweile auf 26 Fördersegmente, die sich in fünf Fachbereiche gliedern, erweitert.

Ein sehr beliebter Programmpunkt ist die Beschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten. Durch den Austausch alter „Stromfresser" wird die Umweltbelastung drastisch reduziert.

Antragsberechtigt sind Privatpersonen und gemeinnützige Organisationen, die an der zu fördernden Lieferstelle Stromkunden der Gemeindewerke Wendelstein sind und sich dazu verpflichten für weitere 3 Jahre ab Kaufdatum den Strom bei den Gemeindewerken Wendelstein zu beziehen. Es werden nur neue Geräte gefördert, die für den Eigenbedarf bestimmt sind und in einem Gebäude genutzt werden, das sich im Gemeindegebiet Wendelstein befindet.

Gefördert wird die Anschaffung von Waschmaschinen, Kühlschränken, Tiefkühlschränken, Tiefkühltruhen, Spülmaschinen, Wäschetrocknern, Waschtrocknern und Elektrobacköfen mit der zum Zeitpunkt des Kaufes bestmöglichen Effizienzklasse. Der Zuschuss beträgt je 50,- Euro vom Markt Wendelstein und den Gemeindewerken Wendelstein, insgesamt 100,- Euro. Je Geräteart ist ein Zuschuss alle 5 Jahre möglich. Es ist nur die Förderung eines Gerätes pro Jahr möglich.

Dem Förderantrag (www.wendelstein.de/CO2-Minderungsprogramm, Programmpunkt 4) sind die Rechnung, der Zahlungsbeleg sowie ein Nachweis über die Energieeffizienzklasse beizufügen.

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag samt den erforderlichen Nachweisen kann per Mail info@wendelstein.de, Fax 09129/401-206 oder Post an den Markt Wendelstein, Schwabacher Straße 8, 90530 Wendelstein übermittelt werden. Eine Förderung für zurückliegende Anschaffungen kann maximal für das vorangegangene Jahr gewährt werden.

Bei Rückfragen steht das Bau- und Umweltreferat des Marktes Wendelstein, Telefon 09129/401-194, gerne zur Verfügung.

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause"

Am Dienstag, den 14. September 2021 beginnt für unsere Schulanfänger ein neuer und auch für Sie wichtiger Lebensabschnitt. Die Kinder, insbesondere die Neueingeschulten, die ab jetzt wieder zu bestimmten Zeiten auf dem Weg Richtung Schule unterwegs sind, werden von vielen Kraftfahrern irrtümlich als verkehrssichere Verkehrsteilnehmer angesehen. Doch in vielen Situationen auf der Straße sind unsere Kinder weit überfordert und den Ansprüchen noch nicht gewachsen. Mit dem Schulanfang beginnt für sie der tägliche Weg zur Schule. Insbesondere für die Neueingeschulten lauern hier erhebliche und für sie unvorhersehbare bzw. nicht erkennbare Gefahren.

Begleiten Sie als Erziehungsberechtigte und Eltern ihrer Schützlinge anfangs regelmäßig auf dem Schulweg. Wählen Sie dabei nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg. Ein Umweg kann sich lohnen, wenn die Überquerung von einem Schulweghelfer betreut wird oder die Straße mit Hilfe einer Ampel überquert werden kann.

Man erreicht langfristig bei den kleinen Verkehrsteilnehmern ein „Sicherheitsempfinden", wenn man immer dieselbe Route für den Schulweg wählt. Halten Sie daher Ihre Kinder an, den von Ihnen gewählten Schulweg nachzugehen. Außerdem sollten Sie korrektes Verhalten im Straßenverkehr, z.B. Überqueren eines Zebrastreifens immer wieder üben. Vor dem Überqueren von Kreuzungen und Überwegen ist es wichtig sich einen Einblick in die Einmündungsbereiche zu verschaffen und auf ankommende Fahrzeuge zu achten. Erst wenn kein Fahrzeug von links und rechts kommt, dürfen sie die Fahrbahn überqueren.
Helle Kleidung ist bei schlechtem Wetter besonders wichtig, damit die Kinder gut gesehen werden. Reflektoren an Schulranzen oder Jacken können zusätzlich die Sicherheit erhöhen.

Mit einer weiteren Bitte wenden wir uns an die Eigentümer aller Grundstücke. Bitte achten Sie jetzt ganz besonders darauf, die an Ihrem Grundstück vorbeiführenden Gehwege frei von überhängenden Pflanzen zu halten. Durch die überhängenden Äste sind die Fußgänger gezwungen, die Straße als Ersatz zu begehen.

Markt Wendelstein, Ihr Baureferat

Bürgermedaille für Ulrich Pfann

Bürgermeister Werner Langhans zeichnete langjährigen Raubersrieder Feuerwehrvorsitzenden aus

Der langjährige Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Raubersried, Ulrich Pfann, bekam von Bürgermeister Werner Langhans die Bürgermedaille des Marktes Wendelstein verliehen. Der Feuerwehrverein Raubersried ernannte bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Raubersried zudem den langjährigen Kommandanten Günter Sperber und Ulrich Pfann zu Ehrenmitgliedern.

„Ulrich Pfann engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen", betonte Werner Langhans bei seiner Laudatio. Ulrich Pfann war 29 Jahre (1991 – 2020) erster Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Raubersried. In seiner langen Amtszeit setzte er sich unter anderem für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses ein. Pfann wirkte dabei auch tatkräftig mit. Er kümmerte sich dabei auch intensiv um die Jugendfeuerwehr. Ebenso setzte er beim gesellschaftlichen Vereinsleben neue Akzente.

Wichtig war ihm stets ein gutes Miteinander von Feuerwehr und Dorfgemeinschaft, so der Wendelsteiner Bürgermeister. Grillfeste, Ausflüge, Radtouren und das Aufstellen des Kirchweihbaumes wurden organisiert. Das Raubersrieder Wurstkesselfest wurde unter seiner Verantwortung aus der Taufe gehoben. Die freundschaftlichen Verbindungen zum Ort Raubersried in der Oberpfalz gehen auf seine Initiative zurück, zählte Langhans auf. Ulrich Pfann engagiert sich seit vielen Jahren auch für die Wendelsteiner Städtepartnerschaft, insbesondere mit der polnischen Gemeinde Zukowo.

Bürgermeister Werner Langhans zeichnete Ulrich Pfann (Dritter von rechts) mit der Bürgermedaille der Marktgemeinde Wendelstein aus.

Verkehrszählung und Verkehrsbefragung im Gemeindegebiet Wendelstein 2021

Nach der letzten Verkehrszählung aus dem Jahr 2015 benötigt der Markt Wendelstein aktuelle Verkehrszahlen für das gesamte Gemeindegebiet. Zudem wird eine Verkehrsbefragung durchgeführt. Die daraus resultierenden Daten dienen unter anderem als Grundlage für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungskonzeptes.

Zu der Verkehrszählung im September und der Verkehrsbefragung im Oktober benötigen wir noch tatkräftige Unterstützung.

Die Zählung findet am 28.09. und am 30.09.2021 statt. Die Befragung wird am 12.10.2021 durchgeführt.

Folgende Erhebungszeiten werden bei der Verkehrszählung benötigt:
06:30 - 09:30 Uhr, 11:30 - 13:30 Uhr und 15:30 - 18:30 Uhr
Helfen Sie mit, indem Sie eine Zählstelle übernehmen.
Es lockt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro die Stunde.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Svenja Heim unter der Telefonnummer 09129/401-143, Mail svenja.heim@wendelstein.de oder Frau Fries, Tel. 09129/401-144, Mail sina.fries@wendelstein.de.

Containerstandplätze sind keine Müllabladeplätze

Rücksicht auf Nachbarschaft und Ortsbild

An manchen Containerstandorten wird Müll und sonstiger Unrat zurückgelassen. Dieser Abfall hat dort aber nichts verloren. Die Reinigung verursacht hohe Kosten, die bei vernünftiger Handlungsweise aller Beteiligten nicht entstehen müssen. Deshalb sind auch die Transportbehältnisse, wie leere Schachteln oder Plastiktüten, wieder mit zu nehmen. Das Ablagern von Abfall ist kein Kavaliersdelikt und kann mit Geldbuße geahndet werden.

In der Praxis ist leider auch festzustellen, dass Grünmaterial vor oder neben dem Container abgeladen wird. Sollten die Container bereits voll sein, muss der Gras- und Pflanzenschnitt wieder mitgenommen werden. Man kann den nächsten Standort im Gemeindegebiet aufsuchen oder gleich zum Recyclinghof Wendelstein fahren.

Mit diesem Verhalten tragen Sie zu einem sauberen Orts- und Landschaftsbild bei!

So schön blüht Wendelstein

An vielen Stellen zeigen Wendelsteins Blühflächen Vielfalt und Artenreichtum

Kleinschwarzenlohe, Allerheiligenkirche

Wendelstein, Einfahrt Staatsstraße

Wendelstein, Nürnberger Straße

Begrünte Flächen und Bäume sind nicht nur etwas fürs Auge, sondern verbessern „ganz nebenbei" auch noch unser Klima.
Sie erzeugen Sauerstoff und sind Nahrungsgrundlage für viele Insekten und Vögel. Der Markt Wendelstein gestaltet seine Grünflächen pflegeleicht und nachhaltig. Diese sind im Sommer eine wahre Augenweide.

Tipp:
Manche Flächen brauchen tatkräftige Unterstützung. Helfen Sie mit und engagieren Sie sich ehrenamtlich als Pflanzpate und Pflanzpatin. Dadurch verschönern Sie Ihre Umgebung und verbessern die Wohnqualität vor Ihrer Haustür. Alle Infos unter www.wendelstein.de/pflanzpate sowie Tel. 9129 / 401 194

Röthenbach, Am Richterhaus

Großschwarzenlohe, Baugebiet Hörnlein

Weihnachtsbäume gesucht

Der Markt Wendelstein wird in der Vorweihnachtszeit wieder an verschiedenen öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet Weihnachtsbäume aufstellen. In manchen Hausgärten befinden sich Fichten oder Tannen, die im Laufe der Jahre zu stattlichen Bäumen herangewachsen und mittlerweile für den Garten zu groß geworden sind.
Falls Sie in Ihrem Hausgarten eine überzählige Fichte/Tanne haben, die als Weihnachtsbaum verwendet werden könnte, setzen Sie sich bitte mit der Marktgemeinde Wendelstein, Bauhof, Tel. 09129/401-154 (Peter Bachmann), in Verbindung. Der Baum sollte nicht mehr als sechs Meter von der Grundstücksgrenze/Straße entfernt sein, damit er mit dem Fahrzeug der Marktgemeinde herausgehoben werden kann. Die Details werden von den Mitarbeitern unseres Bauhofes mit Ihnen vor Ort geklärt.
Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Marktgemeinde Wendelstein

Reparaturen und Kundendienst an Fahrzeugen aller Fabrikate.

FREIE WERKSTATT

Jahres- & Gebrauchtwagenverkauf,
Vermittlung von Neuwagen
sowie Reparatur & Wartung
von Fahrzeugen aller Fabrikate.

EU-Fahrzeuge aller Marken

Wir führen alle unsere Wartungsdienste nach Herstellervorgaben aus.

Langhans AUTOHAUS GmbH

ANKAUF VON GEBRAUCHTFAHRZEUGEN

AUTO REPARATUR mit Garantie

Richtweg 35
90530 Wendelstein
www.autohaus-langhans.de

Tel.: 0 91 29 - 70 29
Fax: 0 91 29 - 26 88 2
team@autohaus-langhans.de

www.autohaus-langhans.de

Großer
Hof-Flohmarkt
IN WENDELSTEIN/ALTORT

Haushaltswaren // Kleidung // Kindersachen
Alles was das Herz begehrt!

Samstag, 18.September 2021

Höfe/Gärten die teilnehmen,
sind mit einem Ballon gekennzeichnet

Anmeldung unter neugebauer.doris@web.de oder Telefon 0171 6046852

„Meilensteine der Partnerschaft"

Fotoausstellung

Trikotsübergabe: v.l. BGM Szymkowiak, Partnerschaftsradler Naujoks

Partnerschaftsjubiläum: Zukowo - Saint Junien - Wendelstein

Empfang der Radler

Anlässlich des 20 - jährigen trikommunalen Partnerschaftsjubiläum fand nach langer Zeit der Ungewissheit ein Teil des geplante Jahresprogramms mit dem Radlerempfang im Rathauspark statt.
Das große Jubiläumsfest zum Bestehen der 20 - jährigen trikommunalen Partnerschaft wird 2022 nachgeholt. Insgesamt 37 Radler aus den Partnerstädten St. Junien und Zukowo ließen sich nicht aufhalten und fuhren mit dem europäischen Gedanken im Gepäck von Polen und Frankreich nach Wendelstein, um gemeinsam das Jubiläum zu feiern. Die lange Zeit der Vorbereitung hatte sich für beide Gruppen gelohnt. So haben sie auf der Reise viele Orte gesehen, bei denen sie die Schönheit des Landes, der Natur oder der Kultur über Grenzen hinaus erlebt haben.
Für die Partnerschaftsfreunde im Heimatverein „Unteres Schwarzachtal e.V." war es selbstverständlich, die Gäste aus den Partnerstädten auf der letzten Etappe zu begleiten. So fuhr eine Gruppe Partnerschaftsradler bereits einen Tag vor Ankunft nach Bayreuth, die andere nach Künzelsau, um die polnischen und französischen Radler gemeinsam auf den letzten knappen 120 km nach Wendelstein zu begleiten. Am Sammelpunkt in Wendelstein schlossen sich Bürgermeister Langhans, Bürgermeister Milde, Bürgermeister Kankowski aus Zukowo sowie alle Partnerschaftsradler des Heimatvereins der Gruppe an.

Herzlich war der Empfang der Radler im Rathauspark. Die Wenden-Gugge, seit Jahren eng mit den Partnerstädten verbunden, spielten leidenschaftlich für die Freunde aus Zukowo und Saint Junien. Mit angereist waren Delegationen aus Zukowo und Saint Junien. Als Mitbegründer der trikommunalen Partnerschaft nahm Altbürgermeister Kelsch, seine Frau Grit Kelsch, die Gastfamilien und alle Partnerschaftsradler am Empfang teil.
Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans begrüßte am Abend die Gäste in den Festzelten aufs Herzlichste. Er bedankte sich bei allen Verantwortlichen für das geleistete Engagement um die trikommunale-Partnerschaft und versicherte „Wir wollen auch in Zukunft verlässlicher Partner in Europa sein".
Partnerschaftsbeauftragte Doris Neugebauer freute sich, dass so viele begeistere Bürger den gemeinsamen europäischen Gedanken leben und mitwirken, um diese lebendige trikommunale-Partnerschaft stetig auszubauen und zu festigen. Sie dankte den vielen fleißigen Partnerschaftsfreunden, die alle Gäste liebevoll umsorgten und den Gastfamilien für die Unterbringung der Gäste. Zur musikalischen Unterhaltung trugen Evelyn Borchard sowie Sonja Kress von Kressenstein mit ihren Musikern bei. So schafften diese eine angenehme und stimmungsvolle Atmosphäre in den Zelten. Einen besonderen Abschluss fand die Begegnung mit der Überreichung eines eingerahmten „Jubiläumstrikots" an die Radler der Partnerstädte.
Der Abschied am Sonntagmorgen war besonders herzlich. Viele sind gekommen, um Do widzenia und au revoir zu wünschen. Für alle Beteiligte steht fest, dass es bald ein Wiedersehen geben wird.
„Niech żyje partnerstwo, une longue vie au partenariat, lange lebe die Partnerschaft"

Doris Neugebauer
Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Wendelstein
Heimatverein „Unteres Schwarzachtal e.V."

„Meilensteine der Partnerschaft"

WENDELSTEIN – Tour de Jumelage 2016/Rajd Kaszubski 2018
Anlässlich des 15-jährigen Partnerschaftsjubiläum in Saint-Junien radelten die Partnerschaftsfreunde über 1.300 km nach Saint-Junien und 2018 ebenfalls über 1.300 km nach Zukowo. Zum 20-jährigen trikommunalen Partnerschaftsjubiläum kamen Radler aus Zukowo und Saint-Junien nach Wendelstein.

„Meilensteine der Partnerschaft"
Bereits vor Antritt der „Tour de Jumelage" und der „Rajd Kaszubski" stand für die Partnerschaftsradler fest, dass es sich bei den Radtouren um ganz besondere Ereignisse handeln wird. Denn wie kann man ein Land, Menschen und deren Kultur besser kennenlernen als durch Reisen! Die Erinnerungen an diese Touren sind bei allen Radlern noch sehr lebendig. **„Ideen müssen versinnlicht werden, bevor sie ins Gedächtnis Einlass finden können".**
Auf den Touren haben wir viel über die Idee von Europa geredet, so Doris Neugebauer, Partnerschaftsbeauftragte. Wir sehen es als unsere Verantwortung, den europäischen Gedanken im Bewusstsein der Partnerschaftsradler und der Bürger und Bürgerinnen unserer Partnerstädte zu stärken. Auch und gerade in Krisenzeiten, in denen wir viel mit uns selbst beschäftigt sind, sollten das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit mit unseren europäischen Nachbarn nicht in den Hintergrund geraten.

Eine Erinnerungskultur zu schaffen und die europäische Idee symbolisch aufrecht zu erhalten – wurde Wirklichkeit. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums konnte nun die „Partnerschaftsinstallation" im Rathauspark eingeweiht werden. Sie verdeutlicht die beiden großen Radtouren der Wendelsteiner Radfahrer und Radfahrerinnen in die Partnerstädte Saint-Junien und Zukowo.

Jeder einzelne Stein erinnert an die Reisen zu unseren Freunden und soll dazu beitragen, dass die Partnerschaft, das Land, die Menschen und die Gemeinschaft nicht in Vergessenheit geraten, betonte Doris Neugebauer (Partnerschaftsbeauftragte) bei der Enthüllung. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden, insbesondere an Jutta Berlinger (Entwurf), Franz Pschera (Konstruktion) und an das bautechnische Referat der Gemeinde Wendelstein (Umsetzung).

Unsere trikommunale Partnerschaft kann nur so lebendig sein, da wir dauerhafte Unterstützung der verantwortlichen Bürgermeister der Partnerstädte erhalten.

Doris Neugebauer

Kaiser Stuck Wendelstein
KAISER STUCK – BAUTENSCHUTZ
• MEISTERBETRIEB
• INNENPUTZ- UND AUSSENPUTZARBEITEN
• TROCKENBAUARBEITEN
• EIGENER GERÜSTBAU
• WÄRMEDÄMMUNG
• SANIERPUTZE
• ALTBAUSANIERUNG
• BAUINSTANDHALTUNG
• MALERARBEITEN
TEL.: 09129 – 90 65 942 FAX.: 09129 – 90 65 943
INFO@STUCK-KAISER.DE WWW.STUCK-KAISER.DE

Eröffnung Fotoausstellung: Vorsitzender Partnerschaftscomité Saint Junien Bernard, stellvertr. BGM Saint Junien Gandois, BGM Szymkowiak, BGM Langhans, BGM Kankowski, Partnerschaftsbeauftragte Neugebauer

„Meilensteine der Partnerschaft"

Fotos: Jean-Claude Bernard, Markt Wendelstein

Fotoausstellung 2001 bis 2021

Die trikommunale Partnerschaft zwischen der Gemeinde Zukowo, der Stadt Saint-Junien und dem Markt Wendelstein wurde am 1. September 2021 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde offiziell besiegelt.

Partner für Frieden und Völkerverständigung

Unsere Kommunen sind gute Partner für Frieden und Völkerverständigung in Europa. Mit „Eine Reise durch die Partnerstädte" ist die Fotoausstellung überschrieben. Die Fotos zeigen Sehenswürdigkeiten, Landschaften und Impressionen aus den Partnerstädten und geben Einblicke in die Lebensart der Bürgerschaft. Die Bedeutung von Geschichte für die Gegenwart und der Umgang mit Erinnerung und Gedächtnis bilden das Leitmotiv der Fotoausstellung.

Eröffnung der Ausstellung

Bürgermeister Langhans hat bei der Vernissage am 27.08.2021 die Fotoausstellung zum Jubiläum feierlich eröffnet. Er begrüßte die Gäste aus Zukowo und Saint Junien und dankte dem Heimatverein „Unteres Schwarzachtal e.V.", Doris Neugebauer (Partnerschaftsbeauftragte) sowie Helga Löhlein (Leiterin Gemeindebibliothek) und Uwe Pfeiffer (Lichtblitz Pfeiffer) für die Gestaltung und Umsetzung der Ausstellung. Gefördert wird das Projekt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. „Jeder kann hier spüren, was es heißt, europäisch zu sein". Die Fotos sind zum großen Teil durch Teilnehmer an den Radfernfahrten nach Zukowo und Saint Junien der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden (Jean-Claude Bernard, Jürgen Drössler, Didier Roy, Jochen Vomhof).

Ich freue mich, dass die Ausstellung nun endlich im Beisein von Vertretern unserer Partnerstädte eröffnet werden konnte. Die Fotoausstellungen und die dazugehörigen Begleitbroschüre richten sich an eine breite Öffentlichkeit. Wir möchten mit diesen Fotos über die Wichtigkeit der trikommunalen Partnerschaft informieren und die Besucher für dieses Thema sensibilisieren.

Die Ausstellung ist so aufgebaut, dass sie für interessierte Bürger und Bürgerinnen und auch für junge Menschen möglichst verständlich und emotional ansprechend ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei besichtigt werden.

Doris Neugebauer

Großer Abverkauf! *Wendelsteiner Weihnachtstassen*

Unsere beliebten Wendelsteiner Weihnachts-Sammeltassen sind einzeln oder als Set (alle 9 Motive) erhältlich.

*Rufen Sie uns an unter **09129 - 7444** oder kommen Sie einfach vorbei bei **Seifert Medien** in der **Marktstraße 10** in Wendelstein.*

Nur solange der Vorrat reicht.

Stück 3,- Euro

Set 20,- Euro

Letzte Chance!

Tassen auch erhältlich an unserem Stand (Marktstraße 10, Wendelstein) auf dem großen Wendelsteiner Hof-Flohmarkt am Samstag, 18. September 2021.

Umweltbeauftragte und Gemeinderätin Wendelstein

Statt Gemeinderatssitzung ein Praktikum am Bauhof der Marktgemeinde Wendelstein

Die Sommerpause des Gemeinderates nutzte ich um, am 9. August 2021 meinen zweiten Praktikumstag im Bauhof zu machen. Als Umweltbeauftragte der Gemeinde Wendelstein stehe ich immer wieder aus den unterschiedlichsten Gründen im Kontakt mit den Mitarbeitern des Bauhofes. Der Bauhof ist in erster Linie für die laufenden Unterhaltsarbeiten der Gemeinde, aber auch für die Sauberhaltung der Gemeinde, zuständig.

Illegale Müllablagerungen innerhalb des Gemeindegebietes, verschmutzte Spiel- und Bolzplätze, Hinterlassenschaften von Hunden, übervolle Mülleimer machen derzeit vielen Gemeinden zu schaffen. Die sozialen Medien sind voll mit Aussagen wie „die Gemeinde tut ja nichts", „wann werden denn die Mülleimer geleert?", „wir haben zu wenig Mülleimer" usw., um nur einige Aussagen zu zitieren. Mich hat interessiert, wie groß ist der Aufwand unserer Gemeinde, um all die Müllentsorgungen zu bewerkstelligen.

Mein Praktikumstag begann um 7.00 Uhr. Pünktlich und aus meiner Sicht gut gerüstet mit entsprechender Arbeitskleidung, Arbeitsschuhen und Arbeitshandschuhen, Vesperbox und Teeflasche traf ich um 6.45 Uhr im Bauhof ein. Nach einem kritischen Blick meines neuen Kollegen P. meinte der nur: Schaut gut aus, aber da fehlt noch das Wichtigste: Die orange Sicherheitsweste, denn Sicherheit geht vor. Nach dem Tagesbriefing gab uns Bauhofleiter Werner Winter das OK und losging es. Der Beifahrersitz unseres Streetscooters (E-Mobil) war mein Arbeitsplatz, aber kein Sitzplatz, das merkte ich ganz schnell! Der 9.8. war ein Montag, und es galt zuerst die am stärksten frequentierten Mülleimer und Hundetoiletten anzufahren, damit diese geleert werden.

Das Abfallaufkommen ist kaum zu glauben!

Das Entleeren der Hundetoiletten läuft in etwa so ab: Anfahren, aussteigen, Handschuhe anziehen (mit Hundekot ist nicht zu spaßen) neuen Müllbeutel gleich mitnehmen, vollen Müllsack entnehmen, verschnüren (der Geruch sollte möglichst schnell verpackt werden), leeren Müllsack einlegen, alles in den großen Müllsack stecken, den Beutelspender auffüllen, Handschuhe ausziehen und in den Eimer auf der Ladefläche legen, niemals in die Personenkabine wegen der Hygiene! Na ja, wird der eine oder andere denken, ist doch einfach. Aber in Zahlen ausgedrückt: Ein voller Müllbeutel mit Kotsäckchen wiegt durchschnittlich 6 Kilo (wurde mit meiner Kofferwaage gewogen), bei 28 installierten Hundetoiletten sind das 168 Kilo Hundekot, da aber 50 % der Hundetoiletten 2x die Woche geleert werden, (42 x 6kg) sind wir schon bei rund 252 Kilo Hundekot pro Woche, das sind rund 1.000 Kilo Hundekot im Monat, allein über die Hundetoiletten. Rechnet man noch hinzu das 50 % der ca. 230 Mülleimer der Gemeinde die wöchentlich geleert werden, zum Teil mit Hundekotbeutel (ca. 3 kg) gefüllt sind, kommen wir hier auf ein Kotaufkommen von 345kg pro Woche das entspricht 1.380kg pro Monat. Summasumarum entsorgt die Gemeinde rd. 2.300kg oder 2,3To Hundekot pro Monat, da sind 27,6To im Jahr!

Lob und Dank den Hundebesitzern die diesen freiwilligen Service der Gemeinde nutzen.

Der Abstand vom östlichsten Mülleimer der Gemeinde vor dem Parkplatz am Brückkanal bis zum westlichsten Mülleimer in Neuses beträgt rund 13 Kilometer. Dazwischen hängen ca. 230 Mülleimer verstreut über alle Ortsteile

der Gemeinde, diese müssen je nach Müllfrequentierung und Standort oft zweimal die Woche angefahren werden. Die Mülleimer im Altort zum Beispiel werden fast täglich geleert. Wenn nötig und zeitlich möglich wird auch der Platz um die Mülleimer herum mit der Müllzange gereinigt. Also ich muss schon sagen, was die Leute so alles liegenlassen, hinwerfen oder verlieren macht mich sprachlos, aber auch manchmal wütend.

Montags findet man im Altort vor allem leere Eisbecher und Servietten, auch im Barockgarten hinter dem Rathaus, Essensreste am Badhausplatz, kaputte Flaschen an der Schwarzach incl. Hygieneartikel, um nur einige Beispiele zu nennen. Auf Bolzplätzen sammeln wir Pizzaschachteln und Flaschen von Mixgetränken auf, vor Rastbänken und Bushaltestellen müssen mit der Müllzange vor allem Zigarettenkippen und leere Zigarettenschachteln aufgesammelt werden, rund um Glascontainer und Gartencontainer werden oft Haushaltsmüll und Sperrmüll abgeladen, auch das wird aufgesammelt, obwohl das die Aufgabe des Containerbetreibers ist. Auf dem Parkplatz am Waldfriedhof wuchteten wir sogar eine ganze Rolle Maschendrahtzaun auf die Ladefläche unseres Streetscooters.

Bereits am Mittag ist die Ladefläche voll, außerdem fangen die Müllsäcke mit dem Hundekot in der Augustwärme das Duften an. Höchste Zeit zum Bauhof zurückzufahren, um alles in den großen Container umzuladen. Unterwegs halten wir noch an, um die eingesammelten Flaschen in den Glascontainer zu werfen. Nach der Mittagspause beginnt die Nachmittagstour bis 16.00 Uhr.

Während der Fahrten erklärt mir Kollege P. dass man auf den Parkplätzen beim Müllaufsammeln auf genügend Abstand zu den parkenden Autos achten muss, um nichts zu beschädigen, das man gelegentlich von Mitbürgern seltsam angesprochen wird, dass sich aber auch viele Mitbürger bedanken und Hinweise geben, wo noch Müll liegt, weil Kollege P. nicht überall hinkommt. Bei der Frage, warum Haushaltsmüll auf öffentlichen Plätzen abgeladen wird, mutmaßten wir, dass vielleicht keine oder zu kleine Mülltonnen der Grund sein könnten. Das „Warum" beschäftigte uns bei allen unseren Gesprächen. Warum bringt man die Pizzaschachtel bis zum Bolzplatz, aber nimmt sie danach nicht wieder mit, warum wird eine Rolle Maschendrahtzaun auf dem Friedhofsparkplatz abgelegt, warum wirft jemand seinen Sperrmüll in die Grünanlagen oder sogar in den Grüncontainer, wo er dann wieder herausgeholt werden muss (raten Sie mal, wer das macht), warum liegt jeden Tag in einem bestimmten Mülleimer eine Flasche Sekt oder ein Beutel Windeln, warum, warum, warum.

Vielleicht wissen Sie als interessierter Leser eine Antwort darauf – wir haben keine gefunden!

Die Gemeinde beschäftigt einen Mitarbeiter, nur um all den Müll und sonstigen Unrat einzusammeln, benötigt dazu ein Fahrzeug ausgerüstet mit Müllsäcken, Eimer, Müllzangen und trägt auch noch die kompletten Kosten der Müllentsorgung. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Kollegen P. bedanken, dass er mit Geduld und Freundlichkeit jede Woche in der Gemeinde von Ost nach West für Ordnung und Sauberkeit sorgt, obwohl er weiß, am Montag fängt das Gleiche wieder von vorne an. Er leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Ich habe während meines Praktikums viel gesehen und die Gemeinde wieder von einer anderen Seite kennengelernt. Persönlich wünschte ich, mir die Menschen würden achtsamer mit Ihrer Umwelt umgehen, wir haben nur die Eine.

Weil wir hier leben.
Elvira Kühnlein
Umweltbeauftragte und Gemeinderätin Wendelstein
Bündnis90/Die Grünen

Wir sind für Sie da, damit Ihre Versorgung gesichert ist!

Anmessen von medizinischen Kompressionsstrümpfen, Handteilen und Ärmeln in Rund- und Flachstrick
Beratung durch geschultes Fachpersonal
Max. 10€ gesetzliche Zuzahlung
max. €10
Rezeptabrechnung aller Kassen
Hausbesuch nach Verordnung
Reisestrümpfe, Sportstrümpfe, Gesundheitssocken

Angelika Weiß – Rieterstr. 147
Wendelstein/Kleinschwarzenlohe
Tel. **09129 / 29 06 990**
www.strümpfe-anmessen.de

Markt-
platz
von oben

Obstsorten-
ausstellung

ANZEIGE

23. Schwabacher Regionalmarkt

Am Samstag, 02. Oktober ist es wieder soweit: Von 9 bis 16 Uhr stehen die regionale Vermarktung und Informationen für den Verbraucher zu Themen des Natur- und Umweltschutzes sowie regionale Dienstleistungen an erster Stelle. Mit über 60 Ständen zeigt der Schwabacher Beitrag zum Tag der Regionen auch heuer eindrucksvoll, was die Region zu bieten hat.

„Der lange Weg zu kurzen Wegen": Dieses bundesweite Motto des Aktionsbündnisses „Tag der Regionen" passt auf die Schwabacher Veranstaltung besonders gut. Denn zum 23. Mal in Folge werden qualitativ hochwertige und frische Produkte angeboten. „Es geht uns darum, die Vielfalt unserer Region in Verbindung mit Weltoffenheit und ökologischen und sozialen Vorteilen darzustellen", so Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband, der gemeinsam mit dem Umweltschutzamt diesen Markt organisiert. Deshalb sind auch der Fair-Trade-Stand der Stadt Schwabach gemeinsam mit dem Eine-Welt-Laden ebenso vertreten, wie der Landesbund für Vogelschutz und der Bund Naturschutz.

BESTE REGIO-QUALITÄT

Immer breiter wird die Palette an regional erzeugten Lebensmitteln, von denen viele in der nächsten Umgebung von Schwabach angebaut und weiterverarbeitet werden. „Auch das Angebot an Bioprodukten ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen", freut sich Monika Roder vom Umweltschutzamt der Stadt. Das Angebot wird ergänzt durch verschiedene Kunsthandwerker, die z.B. aus Ton, Holz, Heu oder Weidenruten individuelle und kreative Gegenstände für Haushalt und Dekoration entstehen lassen.

Für die Liebhaber von seltenen Apfel- und Birnensorten besteht wieder die Möglichkeit, beim Landschaftspflegeverband mitgebrachten Früchte (fünf Exemplare einer Sorte notwendig!) aus dem heimischen Garten zur Bestimmung abzugeben und in einer Sortenausstellung die Vielfalt von Streuobst zu bestaunen.

Lammfleisch
und Wolle

Apfel-
ausstellung

EINKAUFEN UND INFORMIEREN

Die Informationsmöglichkeiten am Schwabacher Regionalmarkt sind vielfältig - die Aussteller sind offen für ihre Fragen zu Regionalität, Produktions- und Anbaumethoden. Regionale Dienstleister stellen ihre Produkte vor und informieren über ihre Tätigkeiten. Eine breite Palette zur Lebensmittelversorgung ist vertreten: Abokiste, Hofläden und Wochenmarkt sind Alternativen zum Discounter. Sie liefern teilweise bis vor die Haustür oder bieten spezielle Einblicke in die Produktion. Die Stadt Schwabach bietet Informationen zu Klimaschutz und Abfallwirtschaft.

Ob am Regionalmarkt auch wieder ein Unterhaltungsprogramm angeboten werden kann, hängt sehr vom Infektionsgeschehen ab. „Wir hoffen, dass wir mehr anbieten können als im vergangenen Jahr. Bestimmte Hygieneregeln werden aber bestimmt eingehalten werden müssen", erklären die Veranstalter.

Ausführliche Programmhinweise findet man im Faltblatt, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt und im Internet unter www.schwabach.de als Download zur Verfügung steht. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU und die Sparkasse Mittelfranken-Süd.

Eine Koryphäe im Baurecht verabschiedet sich

Rudolf Mitzam geht nach 48 Dienstjahren in den Ruhestand

Ein letztes Gruppenfoto zum Abschied: Der neue designierte Bauamtsleiter Mario Knorr, Personalratsvorsitzender und Bauhofleiter Reiner Grüttner, der scheidende Bauamtsleiter Rudi Mitzam, Geschäftsleiter Frank Städler sowie Erster Bürgermeister Robert Pfann (v.l.n.r.)

Wehmut und Freude liegen oft nah beieinander. Bei der Verabschiedung des Schwanstettener Bauamtsleiters Rudolf „Rudi" Mitzam in seinen wohlverdienten Ruhestand merkte man dem Ersten Bürgermeister Robert Pfann an, wie schwer es ihm fiel, den von Allen sehr geschätzten Mitarbeiter „ziehen" zu lassen. Trotzdem freute es das Gemeindeoberhaupt auch, dass Rudi Mitzam nach 48 Jahren im öffentlichen Dienst, die neu gewonnene Freiheit endlich nutzen kann, um vieles Hintenangestellte nun gemeinsam mit seiner Frau nachzuholen.

Viele lobende Worte fand Bürgermeister Pfann bei seinem Rückblick auf die vergangenen Arbeitsjahre der „grauen Eminenz" im Bauamt, die nach der Ausbildung zum Verwaltungsbeamten im mittleren nichttechnischen Dienst bei der Gemeinde Büchenbach dort anschließend auch von 1975 bis Anfang 2001 beschäftigt war. Bereits in Büchenbach leitete Rudi Mitzam das Bauamt und wechselte dann – ein Glücksfall für den Markt Schwanstetten – im Jahr 2001 ins Rathaus Schwanstetten. Dort war er zuerst als Bausachbearbeiter, seit November 2011 dann als Leiter des Bauamtes beschäftigt.

Bei vielen für die Entwicklung Schwanstettens wichtigen Vorhaben, erlebte man Rudi Mitzam als Koryphäe im Baurecht. So konnten sich Verwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat stets auf sein fundiertes Fachwissen verlassen. Beispielhaft seihen hier nur einige große Projekte der letzten Jahre genannt, wie das Baugebiet „An den Drei Linden", die BRK-Kita in Leerstetten mit Bürgerentscheid, das Baugebiet „Alte Straße West" oder die Sanierung der Grundschule.

Durch komplexe Vorgänge „wühlte" sich der Bauamtsleiter mit viel Leidenschaft, keine Kommentierung oder kein Urteil zum Baurecht war ihm zu viel und er saugte diese mit großer Wissbegier zur Klärung des Sachverhalts in sich hinein.

Egal wie oft sein Telefon läutete, E-Mails sein Postfach füllten, Bauwerber bei der Beratung nicht endend wollende Fragen stellten oder die Kollegen*innen ihn wegen seiner schier unendlichen Berufs- und Lebenserfahrung sein Wissen „anzapfen" wollten, er beantwortete alles geduldig, blieb ruhig und ließ sich nicht aus der Fassung bringen. Insbesondere die jungen Kollegen in seinem Sachgebiet nahm er mit väterlicher Fürsorge unter seine Fittiche.

Im Kollegenkreis wurde insbesondere seine immer faire und loyale Art sowie sein hervorragender Teamgeist geschätzt. Auch hatte er nie Probleme, Fehler einzuräumen. Seine große Sozialkompetenz stellte der stets gut gelaunte Kollege auch jahrelang im Personalrat – unter anderem als Vorsitzender - unter Beweis.

„Mein herzlichster Dank für 20 Jahre herausragende Einsatzfreude, Leidensbereitschaft und stets vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen viel Wohlergehen, eine stabile Gesundheit und viel Glück im Ruhestand". Mit diesen Worten schloss Bürgermeister Pfann den offiziellen Teil der Verabschiedung ab.

Ruheständler Rudi Mitzam freut sich bei der Verabschiedung über die lobenden Worte des Ersten Bürgermeisters.

U18-Wahl in Schwanstetten: Mach mit und gib Deine Stimme ab!

Der Wahlkampf für den Bundestag ist in vollem Gange. Die Vorbereitungen beim Kinder- und Jugendwahlprojekt U18 laufen ebenfalls auf Hochtouren. Am 15. September ist es dann soweit: In Schwanstetten können alle jungen Menschen unter 18 Jahren bei der U18-Bundestagswahl ihre Stimme abgeben. Organisiert und durchgeführt wird die U18-Wahl in Schwanstetten durch den Jugendbeirat Schwanstetten.

Ziel der U18-Wahl ist es, junge Menschen für Politik zu begeistern und ihre Themen in die Öffentlichkeit zu bringen

Kinder und Jugendliche dürfen nicht wählen. Dennoch sind besonders junge Menschen von politischen Entscheidungen betroffen, was beispielsweise gerade die Corona-Pandemie erneut gezeigt hat. Die U18-Wahl bietet jungen Menschen eine Möglichkeit, ihre Wünsche, Interessen und politische Forderungen sichtbar zu machen. Die Wahlergebnisse der Kinder und Jugendlichen werden nämlich vor der Bundestagswahl veröffentlicht und können ein Fingerzeig für die ältere Generation sein, um auf die Bedürfnisse junger Menschen bei ihrer Wahlentscheidung zu achten.

Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren können bei der U18-Wahl auf einem der Erwachsenenwahl fast identischen Stimmzettel ankreuzen, welcher Partei sie ihre Stimme geben. Den Wahlvorstand bilden die U18-Wähler*innen und erwachsene Unterstützer. Nach Schließung des Wahllokals wird ausgezählt und die Stimmen in eine Software eingegeben. So werden die Wahlergebnisse

Grafik: www.u18.org/toolbox

aus allen U18-Wahllokalen Deutschlands zusammengetragen und stehen dann ab Freitag, den 17. September 2021 online auf U18.org oder bjr.de zur Verfügung.

U18-Wahl Schwanstetten:
- 15. September 2021,
- 16.00 bis 18.00 Uhr,

Jugendtreff Schwanstetten, Rathausplatz 3, 90596 Schwanstetten.

Weitere Informationen: https://www.bjr.de/themen/partizipation-und-demokratie/u18-bundestagswahl-2021.html

Dankurkunde an Harald Bengsch und Peter Weidner

Für ihr langjähriges, verdienstvolles Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung wurden Harald Bengsch und Peter Weidner im Namen des Bayerischen Innenministers Joachim Hermann die Dankurkunde des Freistaates Bayern verliehen.

Harald Bengsch wurde für seine mehr als 18-jährige Tätigkeit als Mitglied des Marktgemeinderats geehrt. Für die SPD war er von 2002 und seit der Kommunalwahl in 2020 ist er für die CSU im Gremium aktiv. Ebenfalls seit 2002 ist Harald Bengsch sowohl im Wasserzweckverband der Schwarzachgruppe als auch im Abwasserzweckverband unteres Schwarzachtal als Verbandsrat im Amt. Der Sparkassenmitarbeiter engagiert sich daneben in vielen örtlichen Vereinen. Unter anderem ist er aktiver Kamerad bei der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten und pflegt auf seiner Trompete als „Altkerwabou" das fränkische Brauchtum. Beim Soldaten- und Kameradschaftsverein Leerstetten und Umgebung trägt er seit 2018 als 1. Vorsitzender Verantwortung.

Seit 2002 ist Peter Weidner für die Freien Wähler und ab 2008 als deren Fraktionssprecher im Marktgemeinderat vertreten. Dem Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzachtal gehörte er von 2002 bis 2008 an. Bis vor kurzem war Peter Weidner von 2001 an Vorsitzender der Freien Wähler Schwanstetten; bereits seit 1997 ist Peter Weidner für seine Gruppierung stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbands Roth. Der Schulleiter im Ruhestand engagiert sich auch außerhalb der Kommunalpolitik schon seit vielen Jahren im Ehrenamt. So war Peter Weidner acht Jahre Jugendleiter der Tischtennisjugend beim 1. FC Schwand und seit 2002 ist er 1. Vorsitzender des SV Leerstetten. Im Hinblick auf das umfassende ehrenamtliche Engagement wurde Peter Weidner durch die Marktgemeinde in 2020 für seine besonderen

Die Geehrten (v.l.n.r.) Harald Bengsch und Peter Weidner mit ihren Dankurkunden und Bgm. Robert Pfann

Verdienste im Breitensport ausgezeichnet. Noch im gleichen Jahr wurde ihm das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Bürgermeister Robert Pfann beglückwünschte und dankte den beiden Ausgezeichneten für ihr hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement. „Euer Engagement hat große Bedeutung für das Gemeinwohl. Ehrenamt braucht Zeit. Zeit, die gerade in unserer heutigen, schnelllebigen Gesellschaft, sehr kostbar ist. Und die Ihr, liebe Kollegen, bereit seid zu investieren." (Bürgermeister Robert Pfann)

ADVERTORIAL

Rundum-Reparatur-Service für Ihr Wohnmobil, Ihren Wohnwagen oder -Anhänger

Mit einem Caravan ist schnell mal ein kleiner Rempler oder ein Unfall passiert. Auch können Hagel oder herabfallende Äste einen Schaden verursachen. Damit Ihr „bestes Stück" wieder in einen tadellosen Zustand kommt, ist die Reparatur in einer Fachwerkstatt empfehlenswert. Dort werden Sie zu den **Reparaturmöglichkeiten** umfassend beraten.

©auremar- stock.adobe.com

Es muss nicht gleich der **Austausch** einer Seitenwand oder des Daches sein. Die **Instandsetzung** ist in jedem Fall günstiger und in den meisten Fällen auch möglich. Ob zeitwertgerecht oder neuwertig: bei einem **zertifizierten Caravan-Fachbetrieb** wird Ihr Fahrzeug nach Ihren Wünschen fachgerecht instand gesetzt, bei voller Gewährleistung.

Unser TIPP: Warten Sie auch nicht mit kleineren Reparaturen!

Denn selbst kleinste Schäden an der Außenhaut können mittelfristig eine größere Beschädigung nach sich ziehen, was schließlich mehr Kosten verursacht. Außerdem kann bereits eine kleine Schramme Dichtungsprobleme verursachen. Die Reparaturexperten wissen, wo sich die Schwachstellen verbergen und kümmern sich darum, dass Ihr Caravan wieder ein perfektes äußeres Erscheinungsbild abgibt.

Ihr Team von Albert Fahrzeugbau GmbH

Markt Schwanstetten

Marco Stroech – Techniker und Meister seines Fachs

Die erfolgreiche Fortbildung zum Techniker und Meister im Garten- und Landschaftsbau nahm Marco Stroech zum Anlass, im Kreise seiner Familie, Freunde und Arbeitskollegen zu feiern.

Der ausgebildete Landschaftsgärtner hat nach einigen Jahren gemachter Berufserfahrung, nochmals für zwei Jahre die Schulbank an der Staatlichen Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim (wegen der Corona-Pandemie teilweise auch in virtueller Form) gedrückt. Schon alleine der Meisterbrief ist ein anerkanntes Gütesiegel und genießt bei den Kunden ein hohes Ansehen. Mit dem Techniker besitzt Marco Stroech eine noch höhere Qualifikation und kann z. B. eine Entwurfs- und Ausführungsplanung, Kostenberechnung und Vergabeunterlagen erstellen. In Veitshöchheim konnte er auch sein Fachabitur ablegen und war unter den besten 20 % der Meister in Bayern. So entsprechend weiterqualifiziert war es für den 26-jährigen Schwanstettener der nächste logische Schritt, sich mit „Stroech Garten- und Landschaftsbau" selbstständig zu machen. In seiner Heimatgemeinde ist Marco Stroech kein Unbekannter. So steht er bei den Fußballern im Nachbarort Großschwarzenlohe im Tor und hat sich daneben als „Chef-Kerwabou" der Pflege des fränkischen Brauchtums verschrieben.

Foto: Sylvia Schreyer

Der „frischgebackene" Techniker und Meister Marco Stroech sowie Bürgermeister Robert Pfann blicken zufrieden in die Kamera.

„Zum Start in die Selbstständigkeit wünsche ich Dir alles erdenklich Gute, allseits volle Auftragsbücher und zufriedene Kundschaft", gab Bürgermeister Robert Pfann dem tüchtigen, jungen Mann mit auf seinen Weg.

Erster Bürgermeister Robert Pfann

Barrierefreie Bushaltestelle in der Rother Straße

Den Rohrleitungsbau des Wasserzweckverbands Schwarzachgruppe in der Rother Straße im Altort Schwand hat der Markt Schwanstetten zum Anlass genommen, dies mit eigenen Baumaßnahmen zu verbinden. Damit Menschen mit Handicaps, aber auch Personen mit altersbedingter eingeschränkter Mobilität oder z. B. Muttis mit Kinderwagen künftig hindernisfrei den Bus beim Ein- bzw. Aussteigen nutzen können, wurde die zuvor ebenerdig angelegte Bushaltestelle entsprechend den geltenden Normen zu einer barrierefreien Haltestelle einschließlich einem taktilen Leitsystem umgebaut.

Bei der Planung der Bushaltestelle war das für den Nahverkehr zuständige Landratsamt Roth, dessen Schwerbehindertenbeauftragter und die VAG beratend tätig. Bei der Bushaltestelle wurde insofern der sogenannte „Kasseler-Sonderbord" verbaut, der eine Höhe von 21 cm Höhe hat, so dass durch Absenken des Busses ein höhengleiches Niveau für die Fahrgäste gegeben ist. Der speziell geformte Bordstein hat zudem den Vorteil, dass dieser einen Selbstlenkungseffekt hat und zu weniger Reifenverschleiß führt, was gerade

Freudige Gesichter beim Ortstermin
Von links: Tim Seibold, HBG Pflasterbau, Gerhard Kunz, Pflegestützpunkt Roth, Gert Kraus, VAG, Reiner Grüttner, Bauhofleiter, Dipl.-Ing. Horst Krach, Ing.-Büro Christofori und Partner, 1. Bgm. Robert Pfann, Kristina Klier, Landratsamt Roth

für die Busfahrer das Einfahren in die Haltebucht erleichtert. Die förderfähigen Kosten für die Maßnahme Bushaltestelle beliefen sich auf 75.000 EUR und werden durch den Freistaat mit 50 % gefördert.

„Alle Arbeiten sind innerhalb des Zeitplans Hand in Hand fachgerecht ausgeführt worden", zeigte sich Dipl.-Ing. Horst Krach vom Ingenieurbüro Christofori und Partner, das für die bautechnische Planung und Bauüberwachung verantwortlich war, beim Ortstermin vom Ergebnis der ausgeführten Maßnahmen sehr zufrieden. Die für den Rohrleitungsbau vom Wasserzweckverband beauftragte ARGE Ochs und Brochier sowie die für den Markt Schwanstetten tätige Firma HBG Pflasterbau GmbH haben in guter Abstimmung dafür gesorgt, dass sich die Vollsperrung der Rother Straße vom Marktplatz bis zur Einmündung in die Rosengasse auf die geplanten drei Monate beschränkte. Auch haben sie es den Anliegern ermöglicht, dass die Zufahrt zu ihren Grundstücken während der Bauzeit weitestgehend nutzbar war.

„Mit der umgebauten Haltestelle sind wir auf einem guten Weg in Richtung barrierefreie Gemeinde", dankte Bürgermeister Robert Pfann allen an dem Projekt Beteiligten. In seinen Dank schloss er die Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmer für das aufgebrachte Verständnis für die durch die Baumaßnahmen verursachten Unannehmlichkeiten mit ein.

Im Übrigen: Neben dem barrierefreien Umbau wurde der durch den Schwerlastverkehr in Mitleidenschaft gezogene Fahrbahnbelag mit stärkeren Pflastersteinen erneuert und dazu auch die Tragschichten des Untergrunds deutlich verbessert.

Robert Pfann, Erster Bürgermeister

Glaserei Weikersdorfer
Innungsfachbetrieb
Bau • Innenausbau • Reparaturen

Further Straße 8a · 90530 Wendelstein
Tel. 09129-28 88 55 · mail@glaserei-weikersdorfer.de
www.glaserei-weikersdorfer.de

Jegelscheune Wendelstein

Nick Woodland feierte Triumphe

WENDELSTEIN – Das Open-Air-Konzert von Nick Woodland und seiner Band im idyllischen Wendelsteiner Rathauspark war einer der Höhepunkte des diesjährigen „Wendelsteiner Sommers". Rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten ein Konzert der Extraklasse, das auch trotz Donnergrollen, Blitzen und einigen Regentropfen nicht beeinträchtigt wurde. Der 70-jährige Altmeister und seine junge Band boten Bluesrock vom Feinsten.

Nick Woodland trat schon mehrfach in der Jegelscheune auf, so unter anderem im Jahr 2012. Er wurde beeinflusst von Größen wie Alexis Korner, Eric Clapton, John Mayall und Peter Green. Hartnäckig hält sich das Gerücht, er hätte bei den Rolling Stones einsteigen können. Der kauzige Brite lebt seit vielen Jahren in München und mischt das Kulturleben in der dortigen Szene auf. Liebevoll kümmert sich seine junge Band mit Tom Peschel am Bass, Manfred Mildenberger am Schlagzeug sowie Klaus Reichardt am Keyboard und an der Pedal-Steel-Gitarre um ihren Chef, der stets mit Bowler Hat auftritt. Mehrfach musste das Konzert wegen Corona verschoben werden, doch nun war es endlich soweit.

Ausgerechnet als Woodland und seine Band die Bühne betraten, braute sich ein Gewitter zusammen, das nichts Gutes versprach. „Das hätte es nicht gebraucht", grollte Nick Woodland mit einem sorgenvollen Blick nach oben. „Doch das ziehen wir durch!", zeigte sich Daniela Porschert vom Bildungs- und Kulturreferat entschlossen und verteilte Regen-Ponchos an das Publikum.

Nick Woodland liebt es deftig, sowohl in der Musik als auch in der Sprache. „Wenn wir Glücke haben, hört diese Scheiße auf, aber immer noch besser als ein Streaming-Konzert!" Nick Woodland, freute sich, endlich wieder „live vor Menschen" spielen zu können und gab sein Bestes. Der aufkommende Wind ließ die Regen-Capes flattern wie Fahnen im Wind, doch Woodlands famoses Gitarrenspiel ließ die Unbilden des Wetters vergessen und das Publikum feierte den grandiosen Gitarristen und Sänger.

Nach einer halben Stunde hatten Woodland und seine Band den Regen vertrieben. Nick Woodland zeigte den Stinkefinger nach oben und später kam sogar die Sonne heraus, was den Altmeister des Bluesrock veranlasste, einen Beatles-Song in Erinnerung zu rufen: „Here comes the sun!" Und als dann auch noch die Kirchenglocken zu läuten begannen, freute er sich über den „kirchlichen Segen". In den spärlichen Ansagen zeigte sich immer der trockene Humor von Nick Woodland, beispielsweise als er sich vorstellte: „My name is Hansi Flick" oder als er witzelte: „Ihr seid nicht nur hier, um nass zu werden, sondern auch, um etwas mitzunehmen".

Nick Woodland kann es noch immer. Sein bluesgetränkter Rock und sein schnörkelloses Gitarrenspiel faszinierten und begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich wieder aus den Regen-Ponchos schälen konnten. Die treibenden, nach vorwärts strebenden Songs wurden mitreißend präsentiert und übertönten den grollenden Donner zu Beginn des Konzerts.

Schwerer, erdiger Blues im schnellen Wechsel mit astreinem Rock ist das Geheimnis des Dinosauriers Nick Woodland. Der Musiker ist kein Mann der großen Worte. Nahtlos reihte er Song an Song und es gab keine Pause bei dem 90-Minuten-Konzert. „My love will follow you as the years go passing by", hieß es in einem seiner Liebeslieder, die allesamt aus seiner Feder stammen. Bis auf eines: „Only a rose", ein Schmuse-Song mit Country-Anklängen, ein erklärter Lieblingssong von Nick Woodland, bei dem er zeigte, dass er auch leise Songs wunderbar interpretieren kann.

Als erste Zugabe wieder ein astreiner Blues, der die Herzen aller Bluesfreunde höher schlagen ließ. Jazzig, bluesig, rockig. Anders gesagt: typisch Nick Woodland. „Time stands still on you" hieß die zweite Zugabe. Eine ruhige, entspannte Nummer. Mit diesem Ohrwurm endete das aufregende Konzert. Vergessen war der Regen. Was blieb, waren fröhliche Gesichter im Publikum und die Erkenntnis, dass Nick Woodland immer einen Konzertbesuch wert ist.

Text und Foto: Robert Unterburger

HÖRGERÄTE ZENTRUM
Feucht · Wendelstein · Neumarkt · Herpersdorf

OTICON | **More**
Weltweit einzigartig:
Erstes Hörsystem mit integrierter DNN-Technologie auf neuester Chip-Plattform.

Jetzt Oticon More™ - Hörsysteme kennen-lernen

oticon
life-changing technology

Weltweit erstes Hörsystem mit Zugang zu 12 Millionen Klang-Szenen:

- **Einzigartig:** DNN-Technologie direkt im Hörsystem
- **Leistungsstark:** Lithium-Ionen-Akku für einen energiereichen Tag
- **Vernetzt:** Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten

Wendelstein · Äußere Further Straße 1 · Tel. 0 91 29/27 82 13
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 -18.00 Uhr

Sie finden uns auch in:

Herpersdorf ·An der Radrunde 168 · Tel. 0 9 11/89 18 88 33
Öffnungszeiten: Mo 9.00 -13.00, Di und Do 9.00 -13.00 u. 14.00 -18.00 Uhr

Feucht · Pfinzingstraße 2 · Tel. 0 91 28/72 85 31
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 -18.00 Uhr

Neumarkt · Ringstraße 1 · Tel. 0 91 81/29 62 72
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 -18.00 Uhr

Hörgeräte Meck
Schwabach · Ludwigstraße 12
Tel. 0 91 22/83 66 61
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 -18.00 Uhr
und Sa. 10.00 -13.00 Uhr

www.terzo-zentrum.de

terzo zentrum
Gehörtherapie
Hörgeräte

Jegel scheune

Freitag, 17.09.2021
20 Uhr

Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch - Acoustic Chanson Pop Trio

Die Band „Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch" präsentiert innovative Chansons aus der Feder von Sängerin und Flötistin Sarah Horneber in einem Gewand aus kreativer Pop Musik mit Einflüssen aus Klassik, Jazz, Rock und Weltmusik. Anknüpfend an eine reiche Chansontradition, aber auch mit dem Blick nach vorne lässt sich Sarah in ihrem Schaffen inspirieren durch musikalische Vorbilder wie: Sarah Lesch, DOTA, Sophie Hunger, Element of Crime, Camille, Sting, Suzanne Vega, Jacques Brel, Avishai Cohen, Claude Debussy, Jethro Tull etc. Facettenreich wie das Leben selbst; mal ausgelassen, mal melancholisch; tiefsinnig anspruchsvoll, aber mit Augenzwinkern. Mit jedem Song schlägt Fräulein Tüpfeltaube eine neue Seite in ihrem Tagebuch auf. Introspektiv und selbstironisch beleuchtet sie das Auf und Ab aller Lebenslagen. Wort und Musik verbinden sich in einem sinnlich reizvollen Zusammenspiel klanggewordener Poesie.

www.tuepfeltaube.de

Veranstaltungsort:
Jegelscheune Wendelstein

Eintritt:
19,-- Euro zzgl. Gebühren
23,-- Euro Abendkasse

GEWINNSPIEL:
Senden Sie an uns eine Postkarte (Seifert Medien, Marktstraße 10, 90530 Wendelstein) mit dem Betreff „Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch" und Sie können das neue Album „Verbotene Sehnsucht" gewinnen.

Samstag, 25.09.21
20 Uhr

Star Fours – Die letzten Jodler

Zurecht Vergessenes aus sieben Jahren feinstem Musikkabarett 2010 Take That, 2018 ABBA, und jetzt das:

Auch 2021 hat sein großes Comeback! Trotz Midlife-Crisis und ohne finanzielle Not formiert sich die Ingolstädter MusikkabarettLegendentruppe mit dem dämlichen Namen „Star Fours - Die Musik schlägt zurück!" zu einer kleinen Revival-Tournee, 15 Jahre nach ihrer Selbstauflösung. Dabei lassen Dominik Harrer, Johannes Kutschera, Alexander Berger und Andreas Hofmeir alte Hits wiederaufleben, von „Enough love" über „Meggalou und Öwe" bis hin zu Oden an diverse Körperteile.

Hellseherische Prognosen wie das bereits 1998 vorhergesagte Papsttum Ratzingers werden diesmal etwas vorsichtiger getätigt, schließlich möchte man nicht für Folgeschäden haften müssen. Mit dabei beim neuerlichen Angriff der Tonkrieger sind aber natürlich wieder über zwei Dutzend Instrumente von Tuba und Krummhorn über Nasenflöten bis hin zum Gasmaskophon und vier engelsgleiche Stimmen.

Preise möchten sie keine mehr gewinnen, davon gab's schon genug. Einfach nur Spaß haben und es nochmal krachen lassen.

Genregrenzen kennen die Star Fours ohnehin nicht, es geht von Motetten und Madrigalen über Volksmusik, Opern und Oratorien bis hin zu Schlager, Hard Rock und Heavy Metal. Das war ganz nach dem Gusto des Publikums, ausverkaufte Häuser waren die Regel. Umso trauriger die Reaktionen, als die vier 2005 getrennte Wege gingen. Doch die Nostalgie hat nun auch die Protagonisten gepackt, und so darf man sich auf eine ganz besondere Tour freuen!

www.andreas-martin-hofmeir.com

Pressestimmen:

- „Vier neue Sterne am Kabaretthimmel!" (Donau Kurier)
- „Ein kakophones Vergnügen! Von den Star Fours wird man ohne Zweifel noch hören!" (Süddeutsche Zeitung)
- „ausgezeichnete Musiker und Sänger, die zeigen, dass Musikkabarett auch nach den Biermösl Blosn noch eigene Wege gehen kann." (Passauer Neue Presse)
- „Eingängig melodiös, aber von hoher musikalischer Qualität, bayerisch-derb. Aber intelligent und zu jeder Sekunde äußerst bissig." (Mittelbayerische Zeitung)

Veranstaltungsort:
Schwarzachhalle, Schulstraße 1, 90530 Wendelstein, Ortsteil Röthenbach b. St. Wolfgang

Eintritt:
22,-- Euro zzgl. Gebühren
26,-- Euro Abendkasse

Tickets:
- Gemeindebücherei Wendelstein
- Schwabacher Tagblatt
- Feuchter Bote sowie alle weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de
- www.jegelscheune-wendelstein.de

Änderungen vorbehalten

Hinweis:
Aufgrund der COVID-19-gerechten Durchführung der Veranstaltungen müssen wir die Konzerte an verschiedenen Orten anbieten. Nichts desto trotz möchten wir ein kleines aber feines Programm kredenzen und hoffen, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben. Als weitere Veranstaltungsorte stehen uns die Schwarzachhalle im Ortsteil Röthenbach b. St. W. und die beiden Wendelsteiner Kirchen zur Verfügung.
Ein besonderer Dank geht an die Wendelsteiner Kirchengemeinden St. Georg und St. Nikolaus für die offenen Türen!

Wir arbeiten – wie alle Veranstalter – derzeit auf Sicht und hoffen, dass sich die Situation für alle verbessert.
Sollten Änderungen im Ablauf notwendig sein, bitten wir um Verständnis.
Die Plätze werden personalisiert vergeben. Bitte beachten Sie das tagesaktuelle Hygienekonzept vor Ort. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse.

ZWEITER HOF- UND GARTENFLOH-MARKT IN WENDELSTEIN

Samstag 18.09. 8-16 Uhr

Zwischen 8 und 16 Uhr können private Anbieter auf privatem Grund Trödelware zum Kauf anbieten und verkaufen.
Wir laden damit ein, den Altort und die Nachbarschaft besser kennenzulernen. Alle Käufer und Verkäufer sind verpflichtet, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Aufgrund der dezentralen Veranstaltungsweise bestehen seitens des Landratsamtes Roth keine Bedenken, so Organisatorin Doris Neugebauer. Mach mit beim beliebten Nachbarschaftsprojekt Hofflohmarkt im Wendelsteiner Altort!
Jetzt den eigenen Hof oder Garten für den Hofflohmarkt anmelden und nachbarschaftlich mittrödeln. Entdecke Deinen Altort - Wir freuen uns auf Sie!

Wie funktioniert's? Teilnahmebedingungen …
Jeder ist für den Ablauf seines Hofflohmarkts selbst verantwortlich. Bitte trödeln Sie ausschließlich in Ihrem Hinterhof/Garten/Hausgang. Das Abstellen von Trödelware auf öffentlichen Flächen, wie Gehwegen, ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht erlaubt. Teilnehmen können alle Privatpersonen, jedoch keine gewerblichen Anbieter. Der Verkauf von Neuwaren oder illegalen Waren (selbstgebrannte CDs, DVDs etc.) ist nicht erlaubt. Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, bitten Sie Ihren Vermieter um Erlaubnis zur Nutzung der Gemeinschaftsfläche. Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab – oft bilden sich Hausgemeinschaften, die gemeinsam „ihren" Hofflohmarkt organisieren. Sollte Ihr Vermieter nicht einverstanden sein, fragen Sie in den Häusern in der Nachbarschaft nach, vielleicht findet sich dort noch Platz für einen Gast-Stand. Wir Organisatoren können die Vermittlung von „Gast-Plätzen" übernehmen. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 5 € pro Stand erhoben. Bei Schlechtwetter verschiebt sich der Hofflohmarkt, ein neuer Termin wird zeitnah angekündigt.

Anmeldung bis spätestens 12. September 2021 - So funktioniert's …
Bitte per E-Mail oder SMS anmelden unter neugebauer.doris@web.de
Telefon 0171 6046852
Organisatorin: Doris Neugebauer, Am Spielfeld 4, 90530 Wendelstein

Für die Besucher*innen gilt während der Corona-Pandemie
Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern (ausgenommen sind Familien / eigenständiger Hausstand) Mund-Nasenschutz-Pflicht für alle im Hof/Garten. Folgt den Anweisungen der Ordnungsperson/Verkäufer*innen im Hof (auf dem Privatgrund gilt das Hausrecht der Teilnehmer*innen) Regelmäßige Nutzung von Desinfektionsmittel. Bitte bringt Geduld mit, wenn ihr vor Höfen/Gärten anstehen müsst. Meidet Wühltische und vermindert Produkt-Kontakt. Bei Bezahlung bitte kontaktlose Übergabe (via Geld-Schale). Zur eigenen Sicherheit tragt Euch bitte in unsere Besucherlisten (freiwillig) ein. Sollte ein Infektionsgeschehen im Rahmen der Hofflohmärkte bekannt werden, werdet ihr von den Behörden informiert.

Die Daten werden nach vier Wochen gelöscht und nur abgefragt, sollte es ein Infektionsgeschehen im Rahmen der Hofflohmärkte geben. Es ist für Eure eigene Sicherheit und Gesundheit. Alternativ nutzt die Corona Warn-App der Bundesregierung. Bitte kauft nicht bei Teilnehmer*innen auf dem Gehsteig – diese gelten als Trittbrettfahrer, sind bei den Hofflohmärkten nicht angemeldet und gefährden leider die Idee der Hofflohmärkte (also nur bei Flohmärkten im Hof oder Garten). Der Verkauf auf öffentlichen Gehsteigen und öffentlichen Plätzen ist eine Ordnungswidrigkeit! Bitte besucht die Hofflohmärkte mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Seid achtsam auf andere Besucher*innen im Viertel und bleibt respektvoll. Durch den Mund-Nasenschutz ist ein besonnener und entspannter Besuch sehr wichtig, da ihr nur mit den Augen lächeln könnt.

Wir wünschen natürlich viel Spaß.

Doris Neugebauer

DORFBACKEN AM HISTORISCHEN HOLZBACKOFEN

Samstag 18.09. & Samstag 16.10.

Am 18.09.2021 und am 16.10.2021 möchte der Heimatverein allen Wendelsteinern die Möglichkeit geben, ihr eigenes Brot im Holzbackofen zu backen.
Um den Holzbackofen ist es ruhig geworden. Nachdem 2019 ein Schaden am Dachstuhl das Backofenfes etwas ausgebremst hat, und 2020 Corona alles zum Erliegen brachte, soll der Backofen wieder zum Leben erweckt werden.
Deshalb möchten wir regelmäßig die Bürger dazu einladen, mit uns zu backen. In diesem Jahr wird dies am 3. Samstag im September und Oktober sein. Der Backofen wird von uns auf die nötige Einschusstemperatur von 250°C aufgeheizt, und das Brot dann zusammen mit Broten des Heimatvereines eingeschossen. Selbstverständlich darf dann während des Backens eine Brotzeit nicht fehlen. Wer sich erst einmal über das Brotbacken informieren möchte, kann sich gerne als Helfer für den Heimatverein melden. Aus der Tradition heraus backen wir ein 5-Pfund Bauernbrot. Für jeden Durchgang haben wir hier für ca 25-30 Brote Platz.

Wer sich für das Brotbacken interessiert, kann sich gerne melden bei:
Thomas Pfaffinger
E-Mail: thomas@wendelsteiner-brot.de, Mobil 0171 / 6220298
oder an die 1. Vorsitzende Irene Jantschke
Tel. 09129 / 2195, E-Mail: Irene-Jantschke@t-online.de

Bei eigenem Brot bitten wir vorab um eine kurze Anmeldung per Mail mit Anzahl und Gewicht der Laibe. Die Einschusszeiten werden ein paar Tage vorher bekannt gegeben.

Thomas Pfaffinger

Textilwaren – Heidi Karg
Wolle, Wäsche, Kurzwaren
Hauptstraße 35, 90530 Wendelstein, Tel. 09129 - 50 14

AUS RÖTHENBACHS BENEFIZKONZERTEN WIRD NEUE KONZERTREIHE „KLASSIK IN ST. WOLFGANG"

NAMENSPREMIERE MIT DEM „GRAGNANI TRIO"

Röthenbach St.W. - Seit 2009 sind die Benefizkonzerte der Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang fester Bestandteil der Aktivitäten, deren Erlös jeweils der Stiftung zugutekommt. Nach mehr als 20 Konzerten inklusive coronabedingter Ausfälle und dem Ausweichen an andere passende Konzertörtlichkeiten haben sich diese Konzerte einen festen Platz im Kulturleben erobert.

Mit dem „Gragnani-Trio", bestehend aus (v.l.) Anna Balzer-Karnawska, Thomas Richter und Karin Scholz, als Premierenensemble setzt die Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang ihre vor 12 Jahre begonnene Reihe der Benefizkonzerte mit dem neuen Markennamen „Klassik in St. Wolfgang" fort und konzentriert sich damit zugleich auf die ursprünglichen Konzertideen.

Auch deshalb entschied sich die Stiftung als Alleinstellungsmerkmal für ihre Veranstaltung aufgrund der Grundausrichtung auf klassische Musik die Konzerte zukünftig unter dem Namen „Klassik in St. Wolfgang" abzuhalten. Die Premiere unter neuem Namen gestaltet am Sonntag, 19. September 2021, um 17 Uhr das „Gragnani-Trio" in der evangelischen Pfarrkirche in Röthenbach b. St.Wolfgang und lädt zu einer weitgespannten musikalischen Reise von „Rossini bis Piazzolla" ein.

2009 als Teil der Aktivitäten der Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang begründet, gehören die Benefizkonzerte heute fest zum kulturellen Leben im Schwarzachtal. Selbst die Corona-Krise nach dem 10-jährigen Jubiläum in 2019 mit Terminabsage und Umzug in Wendelsteins St. Georgskirche, um überhaupt in 2020 ein Konzert bieten zu können, konnten diese Konzerttradition nicht unterbrechen. Um die musikalische Grundidee der Konzertreihe noch mehr zu betonen, hat sich die Kirchenstiftung entschieden, die Konzerte zukünftig unter dem neuen Namen „Klassik in St. Wolfgang" abzuhalten. Die musikalische Premiere für den neuen Namen am Sonntag, 19. September 2021, ab 17 Uhr in der evangelischen Röthenbacher Pfarrkirche übernimmt ein bekanntes und preisgekröntes Trio mit Anna Balzer-Karnawska, Karin Scholz und Thomas Richter. Als „Gragnani-Trio" seit langem selbstständig auftretend, präsentieren die drei im Konzert- und Solomusikbereich wirkenden Musikerinnen und Musiker an diesem Abend eine musikalische Zeit- und Weltreise unter dem Motto „Von Rossini bis Piazzolla" mit Raritäten und selten vorgetragenen Werken der „Salonmusik" wie auch von klassischen europäischen bis hin zu südamerikanischen Stücken.

Anmeldung fürs Konzert ist nötig!

Beim Konzert ist je nach aktuellen staatlichen Vorgaben das Platzangebot reduziert, weshalb folgende situationsbedingte Regeln gelten: Die Plätze werden nur nach vorheriger Anmeldung vergeben und die Vergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen mit anschließender Überweisung der Eintrittsgebühr (18 €) auf das Konto der Stiftung. In der Kirche werden die Plätze zugewiesen, Platzwünsche können nur bedingt im Voraus berücksichtigt werden und beim Betreten und Verlassen der Kirche muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Beim Konzert kann die Maske abgenommen werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

E-Mail: bernd.bergmann@online.de oder telefonisch unter 09129/6893.
Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen mit anschließender Überweisung der Eintrittsgebühr (18 €) auf das Konto der Stiftung, IBAN: DE26 7606 0618 0001 3690 40 bei der VR-Bank Nürnberg. Sollte das Konzert aufgrund von Verschärfungen der Auflagen nicht stattfinden, wird den angemeldeten Konzertbesuchern der gezahlte Betrag selbstverständlich zurück überwiesen.

(jör)

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTELFRANKEN

HERZLICHE EINLADUNG

Infotag ObstWiesenVielfalt

- Streuobst, blühende Wiesen, Förderprogramme, richtige Pflanzung und Ansaat, Obstsortenbestimmung durch Pomologen, mittelfränkische Sorten, Obstbaumschnitt, Mähen mit dem Messerbalken, Schäfer vor Ort.

Wann: 24. September 2021, 15.00 -18.00 Uhr,
Wo: Streuobstwiese hinter dem neuen Feuerwehrhaus in Enderndorf, 91174 Spalt (Koordinaten 49.151532, 10.918103)

Ablauf

- Eröffnung der Veranstaltung und Grußwort Landrat Eckstein
- Grußwort Stadt Spalt
- Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Informationspunkte

Förderprogramme Streuobst und artenreiche Wiesen, richtige Pflanzung, Ansaat regionaler Blühwiesen (Landschaftspflegeverband Mittelfranken, UNB).
Der Obstbaum als Kulturgut - Alte, mittelfränkische Obstsorten, richtiger Obstbaumschnitt, wertvolle Inhaltsstoffe in heimischem Streuobst.
Obstsortenbestimmung durch Pomologen – Möchten Sie die Sorte Ihres Obstbaums bestimmen lassen? Dann bringen Sie bitte jeweils 3 typische Früchte Ihres Baumes mit. Der Pomologe kann pro Familie max. 2 Obstsorten bestimmen.
Insektenschonende Mähtechnik mit Messerbalken - Maschinenvorführung von einem Landwirt aus Spalt

Die Teilnahme ist kostenfrei. Natürlich werden wir vorab die Möglichkeit der Durchführung und Auflagen hinsichtlich Corona mit dem Landratsamt Roth klären und entsprechend umsetzen.
Es findet kein Verkauf von Obstbäumen, Saatgut etc. statt. Für Getränke sorgt der Gartenbauverein Enderndorf.
Die Veranstaltung findet aus besonderem Anlass statt, da Erhalt des Streuobstes und artenreicher Wiesen im Fokus der Bayerischen Biodiversitätsstrategie und des Insektenschutzes stehen. Diese Lebensräume dauerhaft zu erhalten, ist Schwerpunkt der Förderbemühungen des Landes Bayern.
Gleichzeitig handelt es sich auch um den offiziellen Auftakt zur Weiterführung des Projektes ObstWiesenVielfalt. Der Landkreis Roth führt das Projekt ObstWiesenVielfalt seit dem Jahr 2016 durch. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken übernimmt die praktische Umsetzung von Pflanzungen, Obstbaumschnitt, Beratung, Bürgeraktionen zum Erhalt von Streuobstwiesen etc. Im Fokus steht der Erhalt der Streuobstbestände und artenreichen Wiesen und Weiden in den Gemeinden Spalt, Röttenbach, Georgensgmünd, Heideck und Thalmässing.

Kontakt:

Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Roth im Rahmen des Projektes ObstWiesenVielfalt

ELRONIK
ELEKTROTECHNIK
CLEVER. SMART. CONNECT.
www.elronik.de
Elronik GmbH
Carl-Benz-Straße 7
90592 Schwarzenbruck
E-Mail: info@elronik.de
Rufen Sie uns an:
09128-400 47 58

LANDRATSAMT ROTH - MARKTGEMEINDE WENDELSTEIN

EINLADUNG ZU EINEM VORTRAG ÜBER DEMENZ

Donnerstag 23.09. 18 Uhr

Am 23.09.2021 veranstaltet die Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Wendelstein, Sonja von Kreß, in Kooperation mit dem Landratsamt Roth einen Digital-Vortrag über Demenz, mit einer anschließenden Frage- und Antwort-Runde, mit einem Facharzt.

Der digitale Vortrag beginnt um 18:00 Uhr in der Waldhalle Erlenstraße 30 Großschwarzenlohe 90530 Wendelstein. Der Eintritt ist Frei. Die Hygienemaßnahmen müssen weiterhin eingehalten werden.

Sonja von Kreß

VHS- WENDELSTEIN

INTERESSANTE KURSE

vhs Volkshochschule im Landkreis Roth

Radtour „Mühlen & Industrie"
Wendelstein-Schwanstetten-Rednitzhembach und zurück

- **D18413**

Samstag 02.10. 10-15 Uhr

Samstag, 02. Oktober 2021,
10:00 – 15:00 Uhr, Gebühr 9,-- €
Treffpunkt: Schloss Kugelhammer, Röthenbach St.W.
Der Radweg „Mühlen und Industrie" ist ein Schlaufenweg zum Fünf-Flüsse-Radweg mit rund 40 Kilometern Länge. Welche Mühlen dienten der Stromerzeugung? Was war die größte Gefahr in Mühlen? Warum war Holzkohle im Mittelalter so bedeutend? Wieviele Papiermühlen gab es früher? Diese Fragen werden an vier Stationen von Dr. Jörg Ruthrof, Alfred J. Köhl und Dr. Klaus Nopitsch beantwortet. Geführt wird die Tour von Christian Nopitsch.
Die Radtour findet bei jedem Wetter statt. Bitte wetterfeste Kleidung und Verpflegung mitbringen.
Anmeldung unter www.vhs-roth.de oder per Anmeldeschein.

Die Spielmacher – Vortrag – vhs Wendelstein
J.W. Spear & Söhne - Geschichte einer Spielefabrik

- **D10316**

Freitag, 12.11. 19-20.30 Uhr

Freitag, 12. November 2021, 19:00 – 20:30 Uhr,
Jegelscheune, Forststr. 2 Wendelstein, Gebühr 8,-- €
„Spear" zählt zu den großen Namen der Spielewelt. Klassiker der 1879 in Fürth gegründeten Firma waren Spiele wie „Die fliegenden Hüte", „Das magnetische Angelspiel" und der zeitlose Bestseller „Scrabble". Der reich bebilderte Vortrag beleuchtet ein überaus abwechslungsreiches Kapitel der internationalen Spielegeschichte. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Zeit des Nationalsozialismus, in der die Firma Spear zugunsten des bekannten Nürnberger Fotohändlers Hanns Porst „arisiert" wurde.
Vortrag von Dr. Helmut Schwarz
Anmeldung unter www.vhs-roth.de oder per Anmeldeschein.

Start des vhs Herbst / Winter Programm 2021/2022
Das Gesamtprogramm des Landkreises sowie das Programm der Außenstelle Wendelstein ist „online".
Neben den bereits bewährten und fortlaufenden Kursen sind auch neue Kurse am Start. z.B. Chinesisch-Anfängerkurs, Yoga nach Anusara und Kreatives Handspinnen Vortrag über die Geschichte der Spielefabrik J.W. Spear & Söhne Unsere Kurse werden wieder unter Berücksichtigung der Hygiene-Vorschriften mit vorgeschriebenem Abstand, eventuellen Teilnehmerbegrenzungen bzw. geänderten Kurs-Orten starten.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Anmeldung online unter www.vhs-roth.de per Anmeldeschein oder persönlich im Deyhlehaus/Briefkasten, Schwabacher Str. 2, erfolgen.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Volkshochschule Wendelstein
Tel.: 09129 401-122 / -222, Fax: 09129/401-208-122
E-Mail: vhs@wendelstein.de

EINE WELTENWENDE E.V.

EINLADUNG ZU DEM VORTRAG „DIE WIRKLICHEN KOSTEN UNSERER LEBENSMITTEL"

Freitag, 24.09. 20 Uhr

Foto: Maike Starkpde

Im Rahmen der Fairen Woche 2021, die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland, lädt der Verein EINE WELTenWende e.V. am Freitag , den 24. September 2021 um 20.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche Wendelstein, Sperbersloher Str. 6, zu folgendem Vortag ein:

„True Cost Accounting - die versteckten Kosten von Lebensmitteln"
Die wahren Kosten umfassen die Auswirkungen der gesamten Produktionskette von Lebensmitteln und Getränken auf die Gesellschaft und die Umwelt. Dazu gehören Schadstoffe, Umweltschäden, Krankheiten, und die Klimabilanz der Produkte.
Diese Kosten werden konventionell nicht im Marktpreis widergespiegelt.
Würden neben den direkten Produktionskosten auch diese ökologischen und sozialen Folgekosten in den Produktpreis eingerechnet, wären Bio und faire Produkte heute schon die real günstigeren.
Referent: Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche des Bistums Eichstätt

Zuvor findet um 19.00 Uhr eine ökumenische Andacht in der Kirche St. Nikolaus statt und auch der Erwerb von Produkten aus dem Fairen Handel ist an diesem Abend möglich.

Evi Pamer, 1.Vorsitzende

Technik-Scouts

Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Schüler-Team aus Wendelstein verfehlt beim „Technik-Scouts"-Wettbewerb nur knapp Platz drei.

Im digitalen Finale des 15. bayernweiten Schüler*innen-Wettbewerbs rund um technische Berufsbilder holt das Team des Gymnasiums Wendelstein einen souveränen vierten Platz - Gewonnen hat das St.-Marien-Gymnasium Regensburg.

Am Schluss hat es doch nicht ganz gereicht für das Team „Goodfellas" des Gymnasiums Wendelstein: Im Finale des Berufsorientierungswettbewerbs „Technik-Scouts" des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. verfehlte es nur knapp den dritten Platz. Aufgabe war es gewesen, als „Technik-Scouts" zu erforschen, welche technischen Berufe es gibt und wie der Alltag in diesen Berufen aussieht. Die vier Schüler aus der 11. Klasse untersuchten in ihrem Beitrag den Beruf „Softwareentwickler*in" und gestalteten die Ergebnisse als Website mit Interview. Als Anerkennung erhalten sie 200 Euro für die Klassenkasse. Gewonnen hat den Wettbewerb in diesem Jahr das St.-Marien-Gymnasium in Regensburg, Zweite sind Schüler*innen der Realschule Bessenbach, Platz drei geht an die Mittelschule Waldsassen.

Kooperationspartner des Wettbewerbs sind seit Beginn im Jahr 2007 das Bayerische Wirtschaftsministerium und die Münchner Agentur für Arbeit.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sagte anlässlich der digitalen Abschlussveranstaltung: „Corona hat uns deutlich vor Augen geführt, welche Vorteile die rapide Digitalisierung für die Gesellschaft hat und wie sehr sie unsere Zukunft prägen wird. Um bei dieser weltweiten Entwicklung an der Spitze zu sein, braucht das Hightech-Land Bayern dringend gut ausgebildete Nachwuchskräfte. Das Projekt `Technik-Scouts` trägt dazu bei, weil es Jugendliche konkret und hautnah mit technischen Berufen in Kontakt bringt. Die Jugendlichen

können technische Berufsbilder selber erforschen und neue Berufsmöglichkeiten entdecken, an die sie vorher noch gar nicht gedacht haben."

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München, Wilfried Hüntelmann, betonte die beruflichen Chancen: „Unser Ziel ist es, Mädchen und Jungen für Technik zu begeistern, ihre Neugier zu wecken und sie zum aktiven Mitmachen zu motivieren. Künftig wird es kein Berufsfeld mehr geben, das ohne digitale und technische Unterstützung auskommt. Die Abschlussveranstaltung der `Technik-Scouts`, die auch dieses Jahr online stattfindet, ist ein gutes Beispiel dafür. Gerade im technischen Bereich sind die beruflichen Möglichkeiten schon heute enorm vielfältig und spannend und die Karrierechancen für die Einzelnen sind toll."

Der Schüler*innen-Wettbewerb „Technik-Scouts" zählt zu den langjährigen Berufsorientierungswettbewerben in Bayern und mobilisierte seit seinem Start im Jahr 2007 knapp 6.500 Schüler*innen aus allen bayerischen Bezirken. In den 15 Wettbewerbsdurchläufen waren Mittelschulen beim Wettbewerb ebenso vertreten wie Realschulen und Gymnasien.

Veronika Kalivoda, Projektleiterin

Stefan Schüssel
SANDGRUBENBETRIEB
90530 Sperberslohe • Telefon (0 91 29) 82 27
SAND • KIES • SCHOTTER

Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

Bernd Schroll
Generalvertretung der Allianz
Nürnberger Str. 6-8
90584 Allersberg
schroll.allersberg@allianz.de
www.allianz-bernd-schroll.de
Telefon 0 91 76.99 77 30
Mobil 01 71.9 82 22 79
Allianz

Eis - Alarm in der Arche!

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Arche in Großschwarzenlohe überraschte kurz vor Ferienbeginn alle Kinder und Mitarbeiterinnen der Einrichtung mit einem Besuch des Eiswagens Il Salentino. Klein und Groß freuten sich riesig über die leckere Überraschung.

Der Elternbeirat der Arche wollten mit der Aktion den Kindern nach diesem entbehrungsreichen Jahr eine kleine Freude machen und sich auch bei den Mitarbeiterinnen für ihr außergewöhnliches Engagement herzlich bedanken!

Elternbeirat der Kita Arche

Grundschule Schwarzenlohe verabschiedete zwei ihrer treuen „Urgesteine“

Hausmeister und „Lehrerin der 1. Stunde“ verabschiedet

Im Rahmen einer Schulfeier an der Grundschule Schwarzenlohe wurden mit Studienrätin Hiltrud Valentin (Mitte) und Hausmeister Reiner Engl (2.v. rechts) zwei „Urgesteine“ der Schulfamilie verabschiedet, die vom Schuldienst in den „Unruhestand“ wechseln. Neben den Schulleitungen der Grundschulen Groß- und Kleinschwarzenlohe nahm mit Grußwort und Geschenken auch 1. Bürgermeister Werner Langhans (links) an der Schulfeier teil.

Großschwarzenlohe - Gemeinsam mit der Klasse 3a, dem gesamten Kollegium der Schule sowie mehreren Ehrengäste galt es für die Grundschule Schwarzenlohe bei einer Schulfeier in der Aula der Großschwarzenloher Schule dieses Jahr einmal mehr zwei „Urgesteine“ der Schulfamilie in den „Unruhestand“ zu verabschieden. Schulleiterin Jutta Gundel rief dabei nochmals die langjährigen Dienstzeit von Studienrätin Hiltrud Valentin als „Lehrerin der ersten Stunde“ an dieser Grundschule in Erinnerung und musste zudem Reiner Engl als Hausmeister und „festes Schulinventar“ seit 20 Jahren Lebewohl sagen.

Nach der Begrüßung der Gäste in der Aula der Großschwarzenloher Schule und einem Lied der Klasse 3a mit umgedichteten Strophen auf Hausmeister Reiner Engl stand zunächst dessen Verabschiedung an. Schulleiterin Jutta Gundel freute sich hier, dass zu der Verabschiedungsfeier auch alle früheren Schulleiterinnen gekommen waren sowie ehemalige Lehrkräfte. In ihrer Laudatio würdigte sie Reiner Engl als „festes Schulinventar seit 20 Jahren und Urgestein“ der Schule. Für das Lehrerkollegium war er eine wichtige Stütze bei allen Angelegenheiten und auch für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in all diesen Jahren stets ein Ansprechpartner. Es sei zudem ein „Idealfall“ gewesen, dass er direkt neben der Schule wohnte und immer erreichbar war.

Mit den Worten „Ich hab es immer gern gemacht, es kam ja auch immer etwas zurück, was die Arbeit hier so besonders gemacht hat“ dankte Engl für die Würdigung und ein extra von der Klasse 3a ausgearbeitetes „Klangstück“ für Studienrätin Hiltrud Valentin - sie übernahm an der Schule auch den Musikunterricht – leitete zur zweiten Verabschiedung über. Bereits ab 1977 mit gerade etwa 20 Jahren hatte die Jubilarin den Einstieg in den Schuldienst - an einer „Allgemeinschule“ im Banat in Rumänien. 1981 übersiedelte ihre Familie nach Bayern und ab 1982 durfte sie hier im Schuldienst unterrichten, zunächst bis 1985 an Grundschulen in Nürnberg.

Eine „Lehrerin der ersten Stunde“ an der neuen Schule

Von 1985 bis 1995 war die Grundschule Wendelstein ihr Einsatzort und mit der Erstbelegung der neuen Schule in Großschwarzenlohe wechselte an diese Schule und gehörte damit auch dem damaligen „Gründungskollegium“ an. 2015 wurde sie zur „Studienrätin (Grundschule) befördert, konnte davor schon 2003 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern und 2018 dann ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Was bei ihren Klassen auffalle, so Jutta Gundel, sei die begeisternde Weitergabe ihrer Arbeit als Lehrerin, denn einige ihrer „Ehemaligen“ seien heute selbst Lehrer und teilweise in Wendelstein und Großschwarzenlohe oder als Musiklehrer tätig.

In den insgesamt 44 Dienstjahren als Lehrerin habe sie meist 1. oder 2. Klassen gehabt und es dürfe nicht unterschätzt werden, wie schwierig es in dieser Phase für Kinder sei, die Schrift und das Lesen als Basis überhaupt zu erlernen. In Großschwarzenlohe verwaltete sie zudem als leidenschaftlicher Bücherwurm die Schulbücherei. „Du hinterlässt hier große Lücken und ab jetzt wird die Frage im Kollegium ‚Wo ist denn heute Hiltrud, die müsste es doch wissen` mehr als nur eine Phrase sein bei den Besprechungen“ beschloss die Schulleiterin ihre Erinnerungen. Vor weiteren Grußworten und Geschenken für beide „Jubilare“ begeisterte der „Kollegiumschor“ mit seinem Auftritt.

Humorvolle Erinnerungen und Fotorückblick

Vor allem ein Fotorückblick auf die letzten 40 Jahre im Schuldienst von Hiltrud Valentin und die humorvolle Charakterisierung im Text „Mit Bauernregeln durch Hiltruds Schuljahr“ zeigten die Verbundenheit des Kollegiums. Bürgermeister Werner Langhans resümierte in seinem Grußwort, dass die genannten Verdienste erst klarmachten, wie schnell die Zeit und die Jahre ins Land gingen. Und diese berufliche Leistung von 44 Jahren im Schuldienst zeige, wie sich der Lehrerberuf und die damit verbundenen Ansprüche in knapp 40 Jahren geändert haben. Ein Grußwort des Elternbeirats mit Geschenkübergabe leitete zum Ende der Verabschiedungsfeier über.

Hiltrud Valentin dankte in persönlichen Worten und bekannte, dass sie „Voller Freude und Vertrauen jetzt einem neuen Ziel entgegen gehe“, denn sie nehme auch viel mit aus dem langen Berufsleben und das was sie mitnehme, nehme sie in ihrem Herzen als Erinnerung mit. Die Zusammenarbeit in der Schule Schwarzenlohe sei immer wunderbar gewesen mit einem tollen Kollegium und vielen schönen Momenten. Ihr persönliches Schulmotto „Hier bin und arbeite ich gern“ bleibe hoffentlich noch lange prägend für die Grundschule Großschwarzenlohe und am meisten fürchte sie als „Unruheständlerin“ dass ihr jetzt der jahrzehntelange schulische Dienstablauf fehlen werde.

Text und Foto: (jör)

KFZ AUTO-MIETSAM REPARATUR-WERKSTATT

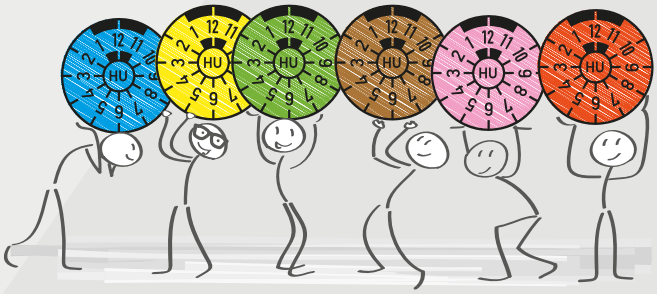
- KLIMASERVICE
- BREMSENDIENST
- STOSSDÄMPFERPRÜFUNG
- PKW-/LKW-INSPEKTION
- MOTORDIAGNOSE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

UNSERE SERVICEZEITEN FÜR SIE:

MONTAG-DONNERSTAG 7.30 – 18.00 UHR
FREITAG 7.30 – 16.00 UHR
SAMSTAG 8.00 – 12.00 UHR

MUSS IHR FAHRZEUG ZUR HAUPTUNTERSUCHUNG?

BEI UNS IM HAUS PRÜFT EINMAL PRO WOCHE DER TÜV NORD NACH §29 STVZO.



Geben Sie Ihr Fahrzeug morgens ab und holen Sie es nach der Arbeit wieder und sparen sich somit die Wartezeit an der Prüfstelle. Werden bei der Prüfung Mängel am Fahrzeug festgestellt, können diese zeitnah von uns behoben werden, gerne erstellen wir Ihnen einen kostenlosen Kostenvoranschlag.

Geprüft werden:
- ✓ PKW
- ✓ LKW bis 7,5t
- ✓ sämtliche Anhänger
- ✓ Motorräder
- ✓ Wohnwagen/ Wohnmobile (incl. Gasprüfung)

Richtweg 85 | 90530 Wendelstein | Tel. (09129) 27 77 33 | Fax (09129) 27 77 44

„Theater AG“ der Grundschule Wendelstein begeisterte die Mitschüler und die Eltern

Eine „gans wahre Geschichte“ über den Gemeinschaftssinn

Wendelstein - Wie vielseitig die Bildungsangebote schon an der Grundschule sind, wissen wohl nur wenige: In Wendelstein gibt es als Beispiel neben der „Trommel AG“ als musikalischem Angebot zusätzlich als kreatives Angebot die „Theater AG“. Aus derzeit 18 Schülerinnen und Schülern vor allem in den beiden 2. Klassen bestehend und unter der Leitung von Lehrerin Andrea Bender bot die „Theater AG“ heuer trotz aller Hindernisse durch Corona ein einstudiertes Theaterstück. Schon der Titel verriet den Schwerpunkt des Stücks, denn im Mittelpunkt von „Gemeinsam sind wir stark - Eine Gans wahre Geschichte“ stand das Motiv gemeinsamen Handelns.

Unter der Leitung von Lehrerin Andrea Bender hatte der theaterbegeisterte Schulnachwuchs vor allem der beiden 2. Klassen der Grundschule Wendelstein in den letzten Wochen des Schuljahrs im Rahmen der Übungsmöglichkeiten unter den aktuellen Einschränkungen sein neues Stück einstudiert: Mit Betonung auf das Wörtchen „Gans“ stehen dabei diesmal Gänse im Mittelpunkt des Stücks.

Gemeinsam mit allen anderen Tieren auf einem Bauernhof teilen sich die Gänse die tägliche Arbeit auf dem Hof und achten auf den Lebensraum der anderen Tiere wie auch sie ihr Refugium auf einer Insel im Hof beachtet wissen wollen. Aber sie fühlen sich immer mehr eingeengt und fürchten um ihr eigenes Refugium: Die Gänse schotten sich deshalb von den anderen Tieren am Bauernhof ab und zerstören aus Protest um die selbstgefühlte Nichtbeachtung die einzige Brücke zwischen ihrer Insel und dem Hof, um ihre eigenen Interessen zu wahren.

Ohne Schutz durch die anderen Tiere vom Bauernhof werden die Gänse auf ihrer Insel jetzt für die Füchse aus dem nahen Wald eine perfekte Beute und entscheiden sich in dieser Notlage, die Bauernhoftiere doch wieder um Hilfe zu bitten. Mit deren Hilfe werden sie gerettet und kehren so zur Grundidee „Gemeinsam sind wir stark“ zurück.

Drei Aufführungen für alle Grundschulklassen und die Schulfamilie

Mit großer Freude am Stück gelang es den Schülerinnen und Schülern der „Theater AG“ an der Grundschule mit beeindruckender Umsetzung das Grundthema „Gemeinsam Handeln“ an drei Terminen im Juli auf dem Schulgelände zu präsentieren. Nach den 1. und 2. Klassen erlebten die 3. und 4. Klassen an zwei Tagen hintereinander das Stück und auch für die gesamte Schulfamilie gab es einen eigenen Aufführungstermin in der letzten Juliwoche. Aufgrund der Erfahrungen mit wechselnden Unterrichtsmöglichkeiten im letzten Schuljahr durch Corona wird das Stück mit seinem Thema auch für die Schüler zudem in besonderer Bedeutung bleiben.

(jör)

Die Schülergruppe der „Theater AG“ an der Grundschule bot mit ihrem aktuellen Theaterstück ein passendes Stück zum Thema „Gemeinsam Handeln“: Ob beim gemeinsamen Protest der Gänse gegen die Vereinnahmung ihrer Insel durch die Bauernhoftiere oder nach der Rettung der Gänse vor den Füchsen und der erneuten gemeinsamen Arbeit auf dem Bauernhof.

Fotos GS Wendelstein

Abschluss eines Kindergartenjahres der anderen Art

Vor allem für die Vorschulkinder waren die coronabedingten Einschnitte etwas schmerzlich. Viele der sonst stattfindenden Aktionen mussten ausfallen. Um so mehr freuten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen, dass das Verabschiedungsfest wenigsten in abgespeckter Form doch stattfinden konnte:

Zu Beginn trafen sich die Vorschulkinder und ihre Eltern und Geschwister zum Segnungsgottesdienst auf der Pfarrwiese. Auf Picknickdecken konnte jede Familie der Ehrung ihrer Kinder beiwohnen. Nach der Andacht und der Segnung von Pfarrerin Büttner bekamen die Kinder noch ein Geschenk und ihr „Abschlusszeugnis“ überreicht.

Danach wurden die Eltern verabschiedet und die Kinder erwartete noch ein abwechslungsreiches Programm:

Zuerst wurde sich mit Kuchen und Saft gestärkt, dann konnten die Kinder eine Umhängetasche nähen und bevor es auf große Fahrt ging, gab es im Kindergarten noch leckere Pizza und Eis.

Und dann gings los. Mit dem Bus fuhren wir nach Nürnberg, denn wir hatten eine Nachtführung gebucht. Die Kinder konnten die Tiere ganz in Ruhe betrachten, bekamen von den Zoopädagoginnen viel Wissenswertes vermittelt und entdeckten so manches Tier, was tagsüber nicht zu sehen ist.

Dieses Mal ging es nicht in den Kindergarten zurück zum Übernachten, aber die Kinder hatten dennoch ein tolles Abschiedsfest.

Nun wünschen wir unseren Kindern einen tollen Start in die Schule, viele werden wir ja wieder bei uns in der Schulkindbetreuung sehen.

Christine Müller

Fürs Leben gelernt!

25 Abi-Zeugnisse an der Freien Waldorfschule Wendelstein vergeben

Im 19. Abiturjahrgang der Freien Waldorfschule Wendelstein haben 25 Schülerinnen und Schüler ihre Reifezeugnisse erhalten.

Im Vergleich zur Open-Air-Feier vor einem Jahr durften sich die diesjährigen 25 Abiturientinnen und Abiturienten der Wendelsteiner Waldorfschule Ende Juli mit ihren Eltern unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln im Festsaal versammeln, um die Reifezeugnisse in Empfang zu nehmen. Es ist der 19. Abi-Jahrgang an der Privatschule.

Volker Felgenhauer eröffnete mit dem lange pausierenden Oberstufenensemble meisterhaft die Feier mit einer genialen Kombination aus einem „Andante festivo" von Jean Sibelius und einem „Palladio" von Carl Jenkins.

Die amtierende Schulleiterin Barbara Schagen begrüßte die Ehrengäste, die Eltern und natürlich die Abiturientinnen und Abiturienten. Sie beglückwünschte die jungen Menschen, trotz Kontakteinschränkungen, Quarantänemaßnahmen, Distanzunterricht und ungewöhnlichen Prüfungsbedingungen die Hochschulreife erlangt zu haben. Mit großem Ernst blickte sie auf die letzten Monate und auf Begegnungen mit Menschen, die in der Corona-Krise anderer Ansicht waren, die anders gehandelt hätten, die anders entschieden hätten. Äußerst fragil wurden soziale Beziehungen unter dem allgegenwärtigen Druck durch die Pandemie. Auf den weiteren Lebensweg gab sie den nun ehemaligen Schülerinnen und Schülern eine buddhistische Weisheit mit: „Mögen wir lernen, verschiedener Ansicht zu sein, ohne einander aus unseren Herzen zu werfen, und mögen wir uns nicht empören über unsere Unterschiede."

Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans stellte fest, dass nichts mehr sei, wie es vorher war, dass wir jedoch aus jeder Krise lernen können. Er wünschte den jungen Menschen, dass sie nun gut gerüstet die Reise zu neuen Zielen antreten können und nicht in Sackbahnhöfen stecken bleiben. Hannedore Nowotny bekräftigte in ihrem Grußwort als stellvertretende Landrätin des Landkreises Roth den Blick in die Zukunft und auf neue Herausforderungen.

Abiturkoordinatorin Sylvia Ballwießer beschrieb mit launigen Worten die Besonderheiten des letzten Jahres, das so harmlos und „normal" begonnen hatte. Ab der ersten Quarantäne nach den Herbstferien blieb eine ständige Unsicherheit, die jeden belastete und jede Planung zunichte machte. Alle, Schüler und Lehrer, mussten sich ständig umstellen. Das Reden ins schwarze Loch war vor allem für die Lehrer eine neue Erfahrung. Gemeinsam mit den ehemaligen Klassenlehrerinnen Gabriele Wendt und Anita Lilienstein überreichte sie schließlich die Reifezeugnisse. Befreiendes Lachen schallte durch den Saal, als die lang gewordenen jungen Männer sich bücken mussten, um durch das Sonnenblumentor hinaus ins Leben zu gehen. Als Erstklässler waren sie durch dieses Tor an ihrem ersten Schultag zu ihren Lehrerinnen gekommen. Da war es noch groß genug.

Etwas Wehmut klang durch die Worte des Elternvertreters Christian Stuhlfaut, denn mit dem Abschluss der Schullaufbahn ändert sich auch für die Eltern viel. Einige verlassen damit nach vielen Jahren, teilweise schon seit Kindergartenzeiten, eine Gemeinschaft, in der sie vieles erleben und bewegen durften. Nun gilt es loszulassen, denn wer loslässt, hat beide Hände frei: „Ihr habt an dieser Schule fürs Leben gelernt! Wir Eltern haben euch Wurzeln und Flügel gegeben. Fliegt los!"

Sabine Zäpfel

„Kleine-große Abschiedsfeier" für Wendelsteiner Grundschulrektorin Petra Reinsch

Schulbüro und die Klassenzimmer als „zweites Zuhause"

Wendelstein - Sie selbst hatte sich für ihre letzten Diensttage als Lehrerin und Rektorin an der Grundschule Wendelstein „keinen großen Abschiedszirkus" gewünscht - ganz ohne würdige Abschiedsfeier mit Beteiligung der 4. Klassen wollte sie das Lehrerkollegium ihrer Schule aber trotzdem nicht „ziehen lassen": Stellvertreterin Ulrike Eurich bat deshalb alle Lehrerinnen und Lehrer sowie einige Ehrengäste als Ersatz zu einer „Lehrerkonferenz", um Petra Reinsch hier würdig zu verabschieden und ihr den Wechsel in den „Unruhestand" zu erleichtern. Beiträge zu dieser Feierstunde lieferten außerdem die „Trommel-AG" der Grundschule und beide 4. Klassen mit ihren Auftritten als persönlicher Abschied.

2015 wurde die Grundschule Wendelstein für Petra Reinsch - zuvor bereits Konrektorin an der Schule in Feucht - zur neuen beruflichen Heimat als Rektorin. Jetzt nach sechs Jahren verließ sie diese Wirkungsstätte ihren Abschiedsworten zufolge mit einem „weinenden und einem lachenden Auge" in den beruflichen „Unruhestand": Sie selbst wollte für sich dabei nie einen „großen Abschiedszirkus", aber ihr Kollegium wollte sie nicht einfach so gehen lassen und hatte für diesen Anlass eine „kleine-große" Abschiedsfeier vorbereitet, die von ihrer Stellvertreterin Ulrike Eurich als „Lehrerkonferenz mit Gästen" angekündigt wurde.

Das Abschiedsprogramm begann mit einem begeisternden Auftakt durch mehrere Schulklassen: Nach einem Auftritt der „Trommel AG" mit derzeit vor allem Kindern der 2. Klassen präsentierten die Klasse 4a ein Lied und die Klasse 4b ihren einstudierten Auftritt zur Verabschiedung mit einem Gedicht. Anschließend zog sich das Lehrerkollegium mit den Ehrengästen in ein Klassenzimmer zur „Lehrerkonferenz" zurück und hier eröffnete der Elternbeirat der Grundschule die Dankesworte und Abschiedswünsche und übergab Petra Reinsch ein Präsent mit besten Wünschen für den jetzt beginnenden „Unruhestand".

Im Rahmen einer „Lehrerkonferenz mit Ehrengästen" verabschiedete sich das Wendelsteiner Lehrerkollegium in besonderer Weise von seiner Rektorin und als einer der Ehrengäste dankte auch Wendelsteins 2.Bürgermeister Willibald Milde für die Gemeinde Petra Reinsch für ihre Verdienste um die Grundschule in den letzten sechs Jahren.

„Dein Leben war immer von der Schule geprägt"

Für das Lehrerkollegium hatte Monika Fass ein zur Feier passendes „Bilderbuchkino" vorbereitet und diese humorvolle Einleitung erleichterte auch Konrektorin Ulrike Eurich den Einstieg in ihre offiziellen Verabschiedungsworte. Mit „Dein Leben war immer von der Schule geprägt und ein Klassenzimmer war irgendwie immer deine zweite Heimat" umriss sie die mehr als nur beruflich gefühlte Verantwortung von Petra Reinsch in ihren unzähligen Jahren als Pädagogin. Der Wechsel von der Schule in Feucht als damalige Konrektorin nach Wendelstein und Nachfolgerin für Horst Kanzler 2015 sei für die hiesige Grundschule ein Glücksfall gewesen.

Als direkter Nachbar und Mitnutzer der Grundschule dankte eine Schülergruppe samt Abordnung von der Hortleitung für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren. Für die Gemeinde Wendelstein nahm 2. Bürgermeister Willibald Milde an der Feier teil: „Sie waren für unsere Wendelsteiner Grundschule ein großer Gewinn und bei den Kindern, deren Eltern wie auch im Lehrerkollegium immer beliebt und geachtet und eine geschätzte Lehrerin" würdigte er zukünftig bleibende Erinnerungen vieler in Wendelstein an Petra Reinsch als jetzt scheidende Schulleiterin in seinem Grußwort.

In den letzten Jahren viel geschafft und zugleich wichtige Werte vermittelt

Ellen Kelsch übergab im Namen des Lehrerkollegiums ein Geschenk und beschloss damit den „offiziellen Teil" der „Lehrerkonferenz". In ihren persönlichen Dankesworten blickte Petra Reinsch gern auf ihre Wendelsteiner Dienstjahre zurück und bekannte „Was wir seit Jahren und besonders in den letzten zwei Schuljahren geschafft haben, ist enorm". Wichtig war es ihr dabei immer mit Grundideen wie Wertschätzung, Respekt und der Liebe zum Beruf den Kindern ein Vorbild zu sein. Gerade durch dieses Wirken sollten die anvertrauten Schulkinder später zu kreativen Köpfen mit Verstand und Weitblick für unsere Gesellschaft heranwachsen.

„Es hat mir immer Spaß gemacht, hier an der Schule zu arbeiten" beschloss sie ihre Dankesworte und dankte ihrerseits auch allen früher und aktuell an der Grundschule wirkenden Lehrkräften, der Gemeinde sowie den „guten Geistern" der Schulverwaltung und den Hausmeistern für die stets gute Zusammenarbeit. Dies alles werde ihr jetzt fehlen, wenn ein neuer Lebensabschnitt beginne, auf den sie sich dennoch freue. Ein weiterer Dank samt Präsent für die scheidenden Elternbeiräte der Schule (siehe nächster Artikel) bildete die Überleitung zum geselligen Ausklang im Lehrerzimmer und den persönlichen Abschiedswünschen der Lehrerinnen und Lehrer.

Text und Fotos: (jör)

Wendelsteiner Grundschule dankte den bisherigen Verantwortlichen im Elternbeirat

Dank an Bereitschaft zum Ehrenamt und zu Verantwortung

Wendelstein - Mit Beginn der Sommerferien endet nicht nur jeweils ein Schuljahr, auch die Arbeit und Aufgaben des gewählten Elternbeirats finden damit ihr Ende und mit der Verabschiedung der 4. Klassen auch immer für manche Elternbeiratsmitglieder eine ganze Mitgestaltungsperiode. Die Verabschiedung von Rektorin Petra Reinsch bot für die Grundschule Wendelstein - auch aufgrund der besonderen Situation durch Corona - heuer eine gute Gelegenheit, auch dem Elternbeirat besonders zu danken und die bisherigen Beiratsmitglieder zu verabschieden.

Im Rahmen der Verabschiedung von Rektorin Petra Reinsch hatte die Schulleitung deshalb alle Elternbeiratsmitglieder eingeladen und dankte ihnen damit besonders für ihr Engagement als Vertretung der Eltern in der Schulfamilie. Petra Reinsch dankte für das gesamte Lehrerkollegium und erinnerte in ihrem Dank an die schwierigen Bedingungen für die Arbeit sowohl seitens der Schulleitung wie für den Elternbeirat angesichts der Einschränkungen durch die jeweiligen Corona-Vorgaben. Trotz aller kurzfristigen Probleme habe es immer gute individuelle Lösungen zum Besten für die Schulkinder und die Schulfamilie gegeben.

Sowohl die Schulleitung wie auch 2. Bürgermeister Willibald Milde hatten für alle Elternbeiratsvertreter - nicht alle konnten persönlich kommen - neben dem Dank für deren wichtige Arbeit auch ein Geschenk vorbereitet und würdigten deren Aufgaben in der Schulfamilie vor allem angesichts der Coronasituation mit den erschwerten Bedingungen zur Zusammenarbeit.

Großen Dank für den scheidenden Elternbeirat gab es auch von 2. Bürgermeister Willibald Milde: Im Namen der Gemeinde würdigte er die anwesenden Elternbeiratsmitglieder für deren besondere Bedeutung als Vertreter und „Vermittler" zwischen den Eltern der Kinder in den Schulklassen und der Schulleitung.

Was auch oft übersehen werde - diese Aufgabe sei ein unbezahltes Ehrenamt und erforderte ein gewisses Maß an zeitlichem Einsatz für mindestens ein Schuljahr, was manchmal auch zu Lasten des Familienlebens gehe. Gerade deshalb habe er Hochachtung vor der Einsatzbereitschaft der jeweils Gewählten.

(jör)

Leserbrief – Lieblingsplätze

Sie haben auch was zu sagen? Dann reichen Sie uns Ihren Leserbrief per E-Mail ein. info@seifert-medien.de

Sehr geehrte Frau Töllner,
sehr geehrter Herr Mändl,
im Wendelsteiner Mitteilungsblatt vom August 2021 schreiben Sie, dass sich Wendelsteins GRÜNE für Lieblingsplätze einsetzen, und es Zeit sei, Ideen zu sammeln, wie unser Altort lebenswerter werden kann.
Sie möchten den Altort begrünen und Orte zum Sitzen und Verweilen schaffen. Nun ja, wir haben hinter dem Alten Rathaus ein sehr idyllisches Gärtchen – nur leider wird es von den Wendelsteinern nicht sehr häufig aufgesucht.
Die beste Gelegenheit, den Altort zu begrünen, um dort auf Bänken zu verweilen, wäre doch der neu geschaffene Badhausplatz gewesen. Diese „Begegnungsstätte", direkt an der Schwarzach gelegen, hätte man wunderschön gestalten können. Aber – die Fläche wurde versiegelt, mit dem Fazit, dass auch dieser Platz sehr wenig frequentiert wird.

Sie möchten u.a. mehr Gastronomie im Altort.
Das ist eine tolle Idee um dem allgemeinen Wirtshaussterben entgegen zu wirken. Was wir jedoch nicht verstehen, warum der Pachtvertrag des Traditionswirtshauses Flaschner im nächsten Jahr ausläuft und nicht mehr verlängert werden soll. In diesem Artikel erwähnen Sie, dass es Ziel sei, das Flaschnerareal zu sanieren, am besten als Teil eines Gesamtkonzeptes.

Sie haben doch nicht wirklich in Ihrer Planung, dass die einzige ursprüngliche Gaststätte in Wendelstein, nämlich „der Flaschner", wegsaniert werden soll?
Während landauf, landab – sogar staatlich gefördert – Bestrebungen im Gange sind, die fränkische/bayerische Wirtshauskultur zu erhalten, sind Sie anscheinend auf dem Weg, diese Wendelsteiner Institution einem diffusen Zeitgeist zu opfern.

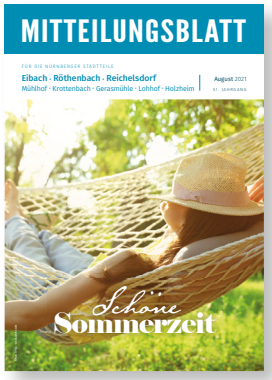
Eine Wirtschaft, die es seit Jahrzehnten gibt, in der viele Generationen von Wendelsteinern abends ihr Feierabendbier trinken, mit den Wirtsleuten Marion und Alfred plaudern; in der sich viele Stammtische, Kartler und viele andere Stammgäste treffen. Die Gäste „beim Flaschner" bilden seit Jahrzehnten einen breiten Querschnitt der Wendelsteiner Bevölkerung ab. Wir, die ehemaligen Handballdamen des TSV Wendelstein" sind Stammgäste beim Flaschner seit 40 Jahren; die IGEMA (= Interessensgemeinschaft Montagabend) bereits seit 50 Jahren!

Wo in Wendelstein gibt es bodenständig fränkisches Essen von exzellenter Qualität zu humanen Preisen? Was anders als eine „Begegnungsstätte" im wahrsten Sinne des Wortes ist folglich dieses Traditionswirtshaus?? Der Flaschner ist eine Institution in Wendelstein und sollte als „Begegnungstätte" unbedingt erhalten bleiben. In welchem Wirtshaus gibt es denn noch Lesungen während der Adventszeit, mit deren Spenden eine Wendelsteiner Person oder Familie unterstützt wird, die es dringend benötigt?

Kennen Sie denn das Buch „Beim Flaschner"? Die Schreibwerkstatt Wendelstein brachte 2007 dieses Buch heraus mit vielen Geschichten um das Wendelsteiner Leben rund um den „Goldenen Stern" auf dem Markt. Unsere Empfehlung: Gehen Sie rein zum Flaschner, reden Sie mit den Wirtsleuten, kaufen Sie sich das Buch und lesen die alten Geschichten entweder auf dem Badhausplatz oder im Gärtchen hinter dem Alten Rathaus.

Wir, als ehemalige Handballdamen des TSV Wendelstein, haben jeden Montag unseren Stammtisch beim Flaschner, unser Tisch ist immer reserviert, und wir fühlen uns jeden Montag pudelwohl bei „unserem Flaschner", bei Marion und Alfred!

Die ehemaligen Handballdamen des TSV Wendelstein
Name ist der Redaktion bekannt



EXTRA *Seiten* FÜR EXTRA *Werbung*
IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN

Im **OKTOBER** haben Sie die Chance auf unseren **EXTRA-SEITEN**
einen exklusiven Werbeplatz für Ihre Anzeige zu erhalten. Zeigen Sie was unsere Region zu bieten hat.

Senioren-Extra
Alles rund um das
Thema Älterwerden!

AZUBIS*Extra*
Ausbildungsangebote
aus der Region!

STEUER & RECHT -
Extra

Für genaue Informationen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter
info@seifert-medien.de oder rufen Sie uns an unter **09129 7444**!

WWW.SEIFERT-MEDIEN.DE

BÜRGER Initiative Röthenbach – Reichswald bleibt!

Widerstand gegen die Pläne der Bahn auch in Röthenbach

Von ehemals neun Standorten für das ICE-Werk der deutschen Bahn südlich von Nürnberg sind seit dem 3. September nur noch drei im Gespräch, und alle drei betreffen sie die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wendelstein direkt: Das Gelände der ehemaligen Heeresmunitionsanstalt (MUNA), der Bereich unmittelbar südlich davon bis zum Jägersee und ferner der Standort bei Harrlach entlang der A9. Doch auch die Stimmen des Widerstands werden um diese Flächen herum immer deutlicher vernehmbar. Ausgehend von Altenfurt/ Fischbach waren und sind in allen möglichen Standorten Bürgerinitiativen aktiv und setzen sich für den Erhalt von Flächen ein, die nicht zuletzt für den Klimaschutz entscheidend sind. Seit Anfang September gibt es auch in Röthenbach bei Sankt Wolfgang eine solche Initiative.

Reichswald bleibt!

Sie kommt nicht zu früh. Das Planfeststellungsverfahren soll zeitig im Herbst eingeleitet werden, und Röthenbach ist als Anlieger von gleich zwei Standorten im Dreieck der Autobahnen 6, 9 und 73 sehr direkt betroffen. Es geht um das Gelände der ehemaligen MUNA)und den Bereich nördlich des Jägersees. Hier, zwischen Moorenbrunn, Feucht und eben Röthenbach, entscheidet sich in Kürze die Frage nach dem Erhalt des Reichswaldes in seiner immensen Bedeutung für die Region. Die Seite www.reichswald-bleibt.de im Netz informiert hier genauer.

Weit mehr als 'Steggerlaswald' mit Munitionsrückständen

Das Gebiet um die MUNA und südlich davon besteht keineswegs aus 'nutzlosen' Brachflächen mit etwas 'Steggerlaswald', sondern ist ein Bannwald, wie er an sich schon durch das Bayerische Waldgesetz geschützt sein müsste. Eine ganze Reihe unersetzlicher Funktionen erfüllt genau dieser Wald - die Funktion des Immissionsschutzes ohnehin, aber auch die Erholungsfunktion, letzteres vor allem, aber nicht nur im Bereich des Jägersees. Die Artenvielfalt ist besonderes innerhalb des abgesperrten MUNA-Bereichs überdurchschnittlich hoch und würde durch die immer wieder in den Raum gestellte 'Sanierung' des Gebiets sicher nicht zunehmen, wenn es sich um eine Entmunitionierung, also eine Flächensanierung mit noch nicht geklärter Finanzierung und anschließender

Teil-Gewerbenutzung handelt. Diese würde auch den Lärmschutz betreffen. Den Röthenbacherinnen und Röthenbachern muss man die Bedeutung dieser Funktion nicht lange erklären. Sie wohnen in Hörkontakt zu drei Autobahnen und der ICE-Stammstrecke.

Röthenbach wird aktiv

Die Gründe, warum die Bürgerinitiative in enger Zusammenarbeit mit dem Feuchter Bündnis 'Kein ICE-Werk im Reichswald', aber auch den Gruppen um die anderen diskutierten Standorte aktiv wird, liegen also auf der Hand. So werden in den kommenden Wochen Unterschriften gesammelt, Protestkundgebungen in Nürnberg, Feucht und Wendelstein vorbereitet und - ganz entscheidend - die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet informiert, etwa am Vormittag des 11. und 18. September vor dem Wendelsteiner Rathaus. Ebenfalls am 18. ab 17 Uhr findet in Harrlach ein Protestcamp mit Kundgebung, Lichterzug und Lagefeuer statt.

Für den 19. ist in der Waldsiedlung Feucht ab 11 Uhr ein Frühschoppen mit Kundgebung geplant.

Alle Interessierten sind außerdem herzlich eingeladen, am Donnerstag, dem 16. September, um 19 Uhr in den Kübler-Hof zu kommen. Dort findet ein weiteres Treffen der Bürgerinitiative statt.

Georg Spiegel
für die BI Röthenbach - Reichswald bleibt!
Kontakt: bi-roethenbach@reichswald-bleibt.de

Großer Wiederstand gegen ICE-Werk im Reichswald

Eine weitere Kundgebung des Bündnisses KEIN ICE-Werk im Reichswald direkt an den betroffenen Standorten Muna und südlich davon am Jägersee fand großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern und wurde von vielen Bürgerinitiativen unterstützt.

Sophie Wurm von Bund Naturschutz konnte als Moderatorin erneut Feuchts Ersten Bürgermeister Jörg Kotzur begrüßen. Anwesend waren weiter Verena Osgyan, MdL von Bündnis 90/Die Grünen sowie der Staatsminister a.D. in Stuttgart und ehemalige Bürgermeister von Nürnberg Klaus-Peter Murawski.

Ein großes Banner mit der Darstellung der betroffenen Flächen machte vielen Teilnehmern die Nähe der Ansiedlungen von Moorenbrunn, Röthenbach/St. W., Feucht und vor allem der Waldsiedlung Weißensee Feucht bewusst. Beide Flächen sind zum Schutz von Mensch, Tier und Natur durch Gesetz als besonders schutzwürdiger Bannwald ausgewiesen. Ihn immer wieder aus ökonomischen Gründen zu opfern, muss verhindert werden.

Dies machte vor allem Klaus-Peter Murawski deutlich. Er nannte als ein Beispiel dafür, wie der Wald hinter wirtschaftlichen Interessen zurückstehen muss, Tesla in Brandenburg, wo 83 Hektar Wald im Schnelldurchgang abgeholzt wurden. Bei dem vom geplanten ICE-Werk betroffenen Flächen, geht es um 140 Hektar Bannwald. Der unersetzliche Wald darf in Zeiten des Klimawandels nicht vernichtet werden, auch nicht für eine Verkehrswende. Seine Forderung war eindeutig: Würde der Wald mit seinem tatsächlichen, seiner ökologischen Bedeutung entsprechenden Wert bemessen, würde der Quadratmeter 200 Euro kosten. Niemand käme dann auf die Idee, den Wald als Standort für ein ICE-Werk heranzuziehen. Aber die Bahn macht es sich leicht und verkauft lieber selbst wie in Nürnberg eigene, für ihre Zwecke geeignete Grundstücke für teures Geld und greift in ökologisch wertvolle Flächen von Wald ein, weil diese wenig kosten. So erweist sich ihr Argument als hohl, sie baue ökologisch C02 frei.

Auch Verena Osgyan machte dies deutlich und verwies auf das Raumordnungsverfahren. Alle angedachten Standorte sind sehr problematisch. Sie kann sich Eingriffe in die Natur in diesem Ausmaß nicht vorstellen. Als nicht hinnehmbar betrachtet sie das Angebot von Ausgleichsflächen irgendwo in Bayern, zumal Bannwaldflächen wenn überhaupt in unmittelbarer Nähe ausgeglichen werden müssen. Die von einigen Politikern bevorzugte Muna, hält sie deshalb für Augenwischerei. Im Übrigen sind Flächen in der Muna bereits Flächen als Ausgleichsflächen für den Autobahnausbau vorgesehen.

Stefan Pieger vom Bund Naturschutz Wendelstein machte deutlich, dass gerade die Muna auch deshalb ein schützenswertes Gebiet ist, weil auf der seit 70 Jahren unberührten Waldfläche viele unterschiedliche Laubbäume in stattlicher Größe herangewachsen sind. Auch die Ausweisung als Vogelschutzgebiet verbietet menschliche Eingriffe. Weiter werden auf den Flächen Tiere vermutet, die zu den auf der Roten Liste stehenden Arten gehören.

Bürgermeister Jörg Kotzur kam in seiner Begrüßungsrede u.a. auf die Haltung der Nachbargemeinde Wendelstein zu sprechen, die sich für eine vollkommene Entmunitionierung ausspricht, aber zugleich eine Wiederaufforstung des nicht in Anspruch genommenen Geländes verlangt. Überhaupt nicht akzeptieren kann er die Haltung des Nürnberger Stadtrats: den Standort Altenfurt-Fischbach ablehnen, an dem Werk festhalten und im Gegenzug die Menschen in anderen Gemeinden in der Region belasten.

Dagegen forderte Bürgermeister Kotzur, dass die Bahn Industrieflächen nutzen soll. Der Reichswald ist bereits über die Maßen durch verschiedene Planungen bedroht. Dem stimmten Rednerinnen und Redner der ebenfalls betroffenen Standorte zu. Die Bahn muss ihre Ausschlusskriterien ernst nehmen und sich neu orientieren.

Ich kritisierte als Sprecherin der Waldsiedlung scharf, dass die DB Kriterien z.B. die Nähe des geplanten ICE-Werks zu Siedlungen einfach geändert hat und dass sie die Ausweisung von Bannwald als grüne Lunge für den Großraum und andere Schutzgebiete total ignoriert.

Inge Jabs
für das Bündnis KEIN ICE-Werk im Reichswald

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – OV Wendelstein:

Jahreshauptversammlung 2021

Am Dienstag, 13.07.2021 fand im „Avocado Cafe" in Wendelstein die neunte Jahreshauptversammlung seit Wiedergründung des Ortsverbandes von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN statt.

Wahlen gab es in diesem Jahr keine und so bleibt es beim bewährten Vorstand: **Barbara Dorfner und Boris Czerwenka** stehen dem Ortsverband als Sprecher*innen auch im kommenden Jahr vor. **Thomas Bauser** fungiert als Kassierer und **Christina Czerwenka** als Schriftführerin. Die Beisitzer*innen sind **Carolin Töllner und Martin Luff.**

Und so war dann das zentrale Thema des Abends auch der Jahresbericht der Sprecher*innen Barbara Dorfner und den Boris Czerwenka. Der Bericht zeigt, dass sich die GRÜNEN in Wendelstein weiterhin konsequent für die Interessen der Bürger einsetzen, um ein lebenswerteres Wendelstein zu gestalten.

Im Gemeinderat arbeiteten die GRÜNEN mit Ihren vier **Gemeinderäten Carolin Töllner, Elvira Kühnlein, Martin Mändl und Boris Czerwenka** wieder konstruktiv mit. Sie brachten eine Vielzahl von Anträgen ein, die oft auch im Gemeinderat verabschiedet wurden. Unter anderem fanden Anträge zu Baumpaten, Dachbegrünung und Lichtverschmutzung eine Mehrheit. Die Grünen setzen sich kontinuierlich für Transparenz in der Gemeindepolitik ein. Der monatliche Bericht, zusammengefasst von **Martin Mändl**, der von vielen Bürgern gelobt wird, ist ein wichtiger Baustein dazu.

Besonderen Einsatz zeigte die grüne Umweltbeauftragte **Elvira Kühnlein**, die sich persönlich zu vielen Themen des Umweltschutzes eingesetzt hat. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof führte sie oft pragmatische Lösungen herbei.

Auch in diesem Jahr, so führte Czerwenka aus, haben sich die GRÜNEN bei vielen Themen eingebracht. So haben sie zu den neuen Waldhallen und zur Verkehrssituation wieder klar Stellung bezogen. Auch zu den Punkten ÖPNV, Corona-Auswirkungen, Gestaltung des Altorts, usw. machten sich die Grünen Gedanken und erarbeiteten konstruktive Vorschläge.

Zwei weitere Themen beherrschten viele Diskussionen des Jahres. Das ICE-Werk und die Aufrüstung der P53-Juratrasse. Vor allem das erste Thema ist auch bei den Grünen kontrovers diskutiert worden. Stets war es aber das Anliegen der Grünen, den Schutz von Mensch und Natur in den Vordergrund zu stellen.

Auf den Jahresbericht folgte der Kassenbericht sowie die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen. Der Vorstand wird auch im nächsten Jahr seine Arbeit kontinuierlich fortsetzen.

Für alle Interessierten: Die GRÜNEN treffen sich regelmäßig am letzten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr. Der jeweilige Ort sowie Termin-Abweichungen werden wie gewohnt auf der Website www.gruene-wendelstein.de bekannt gegeben.

Boris Czerwenka

SCHWARZACH APOTHEKE

12 Stunden-Service

Wir sind **6 Tage die Woche durchgehend von 8 bis 20 Uhr** und an Sonn- und Feiertagen im Notdienst für Sie da.

(Notdienst-Bereitschaft im Verbund mit den anderen Apotheken)

Schwarzach Apotheke
Inhaber: Ulrich Piosecny
90530 Wendelstein-Großschwarzenlohe

Rother Straße 1B
im Kaufland
Tel. 09129 / 90 78 84

BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN im Marktgemeinderat

Wir berichten wie gewohnt aus dem Gemeindeleben

Am 19. Juli fand auf der Freifläche vor dem neuen Rathaus die coronabedingt einzige Bürgerversammlung des Jahres statt.
Bürgermeister Langhans gab vor etwa 50 Zuhörern einen Abriss der aktuellen Projekte der Gemeinde. Bemerkenswert sind die ökologischen Anstrengungen der Gemeinde. So umfasst das CO2 Förderprogramm jetzt 26 Fördersegmente, seit 2020 wurde es um 9 Segmente erweitert.
Alle Privatkunden der Gemeindewerke werden seit neuestem ohne Mehrkosten mit Ökostrom versorgt. Wir GRÜNE werten das als Erfolg der grünen Politik für Wendelstein.

Aus dem letzten nicht öffentlichen Bauausschuss berichtete der Bürgermeister, dass im Jahr 2024 die Neuausschreibung des ÖPNV stattfindet. Die Gemeinde investiert derzeit eine sechsstellige Summe für eine bessere ÖPNV Anbindung und Taktung. Dabei finanziert der Landkreis ein Basispaket und die Gemeinde zahlt alle darüber hinausgehenden Sonderleistungen, von denen einzelne wiederum bezuschusst werden.
Wir GRÜNE denken, es ist Zeit für uns Alle, sich Gedanken zu machen, was uns wichtig ist. Denn ÖPNV bedeutet: klimafreundlicher Nahverkehr - nachhaltige Mobilität. Hierzu müssten sich Buslinien, aber vor allem die Taktung in Wendelstein ändern, um den ÖPNV attraktiver zu machen. Die Gemeinde ist bereit, einige 100.000 € jährlich zu investieren, die Planungen hierzu laufen.
Lassen Sie uns zusammen Wendelstein attraktiver machen.
Hinsichtlich der neuen Waldhallen hat der Bürgermeister klargestellt, dass es außer der Möglichkeit schriftliche Einwendungen zu erheben, keine Bürgerbeteiligung geben wird. Aber wenn irgendwann die alte Halle abgerissen wird, werden die Bürger in die Planungen für dieses Areal mit einbezogen.
Wir GRÜNE werden weiterhin fordern, dass Bürger frühzeitig in alle entscheidenden Planungen miteingebunden werden.

Am 22. Juli tagte der Haupt- und Finanzausschuss. Im öffentlichen Teil ging es im Wesentlichen um den aktuellen Haushalt, also die Finanzen der Gemeinde. Der Kämmerer berichtete, dass zumindest die Einnahmen sich im geplanten Rahmen bewegen. Informationen über die Ausgabenentwicklung liegen noch keine vor.
Marktgemeinderat Mändl (GRÜNE) zeigte sich verwundert darüber, dass der Bürgermeister ein Protokoll einer öffentlichen Sitzung aus dem Jahr 2016 zur Genehmigung vorgelegt hatte. Für den Bürgermeister war dies völlig normal, schließlich können Räte auch Protokolle von Sitzungen genehmigen, an denen sie gar nicht teilgenommen haben. Die Genehmigung erfolgte dann gegen die grüne Stimme. Wichtig war der formale Akt der Genehmigung, nicht der Inhalt des Protokolls. Erst auf Intervention der Marktgemeinderätin Töllner (GRÜNE) versprach die Verwaltung, Protokolle künftig zeitnäher vorzulegen.

Am 29. Juli tagte der Marktgemeinderat. Auch hier war im öffentlichen Teil der Haushalt das bestimmende Thema. Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss den Haushalt für 2019 geprüft hatte, wurde dem Bürgermeister für dieses Jahr Entlastung erteilt.

In Raubersried wurden die gemeindeeigenen Obstbäume mit einer gelben Schleife gekennzeichnet. Gemeindeeigene Bäume sind an der Nummerierung zu erkennen, die gelbe Schleife bedeutet hier darf kostenlos genascht werden und das Fallobst darf für den Eigengebrauch eingesammelt werden.
Also: Bedienen Sie sich und lassen Sie es sich schmecken.

Die Ernteaktion „Gelbes Band" ist Teil des Projektes Deutschland rettet Lebensmittel. Obstbaumbesitzer und –besitzerinnen können bei der Aktion mitmachen und ihre Obstbäume kennzeichnen, und somit zeigen: hier kann kostenlos und für den Eigenbedarf geerntet werden. Unter www.zugutfürdieTonne" kann man jede Menge Infos dazu finden und die App „Mundraub" zeigt die Standorte von Obstbäumen deren Obst geerntet werden dürfen oder man meldet seinen eigenen Obstbaum an.

Weil wir hier leben.
Martin Mändl
Fraktionssprecher der Fraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN im Marktgemeinderat

(v.l.) die Marktgemeinderäte Czwerwenka, Mändl, Kühnlein und Töllner beim Äpfelpflücken.

SPD Soziale Politik für Dich.

JAN PLOBNER
MIT OLAF SCHOLZ IN DEN BUNDESTAG!

Maximilian Lindner (Fraktionsvorsitzender der SPD im MGR Wendelstein) und **Dr. Kurt Berlinger** (Vorsitzender des SPD OV Wendelstein) unterstützen **Jan Plobner** (Standesbeamter bei der Stadt Nürnberg und Vorsitzender des SPD OV Altdorf) bei seinem Ziel, mit **Olaf Scholz** für unseren Wahlkreis Roth-Nürnberger Land in den Deutschen Bundestag einzuziehen.

JAN PLOBNER HAT FOLGENDE SCHWERPUNKTE FÜR SEINE ARBEIT IM DEUTSCHEN BUNDESTAG:

- **Klimaneutrales Deutschland**
- **Bezahlbarer Wohnraum**
- **Gutes Gesundheitssystem für alle Bürger**
- **Digitale Infrastruktur auf Weltniveau**
- **Gute Betreuung der Kinder und Jugendlichen**
- **Gleicher Lohn für Männer und Frauen**
- **Reduzierung der prekären Arbeit im Niedriglohnsektor**
- **Erhöhung des Mindestlohnes auf mindestens 12 € pro Stunde**
- **Bekämpfung von Altersarmut**

INFORMATIONEN ZUM TAG DER ZAHNGESUNDHEIT
AM 25. SEPTEMBER

GESUND BEGINNT IM MUND – Zündstoff!

Logo und Grafik © Verein für Zahnhygiene e. V.

IN DIESEM JAHR STEHT DIE PARODONTITIS IM MITTELPUNKT. DAS MOTTO LAUTET:

„GESUND BEGINNT IM MUND – ZÜNDSTOFF!"

Das Thema Parodontitis birgt auf vielen Ebenen Zündstoff. Zum einen handelt es sich bei dieser Entzündung des Zahnhalteapparats um eine Erkrankung, von der in Deutschland sehr viele Menschen betroffen sind. So wurde eine moderate oder schwere Parodontitis bei 64,6 Prozent der 65- bis 74-Jährigen festgestellt. In der Altersgruppe 35 bis 44 Jahre sind es 51,6 Prozent. Aber auch Jüngere können eine Parodontitis entwickeln, die zu einem Abbau des Kieferknochens und im schlimmsten Fall zu Zahnverlust führt.

Zündstoff im Zusammenhang mit der Parodontitis ergibt sich zum anderen, weil sie sich oft schleichend und unbemerkt entwickelt, ohne dass Betroffene die Symptome erkennen. Das kann besonders gefährlich werden, wenn Vorerkrankungen oder Risiken wie zum Beispiel Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen vorliegen. Parodontitis kann diese Erkrankungen mitauslösen und sogar verstärken.

Der Tag der Zahngesundheit 2021 möchte aufklären, welche Warnsignale es gibt und wie man darauf reagieren sollte. Ganz gezielt geht es auch um die Frage, wie man einer Parodontitis vorbeugen kann. Dabei spielt die frühe Gesundheitserziehung durch Gruppenprophylaxe in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas und Schulen eine wichtige Rolle, aber auch die regelmäßige, sorgfältige Mundhygiene kombiniert mit einem gesunden Lebensstil und den Vorsorgeleistungen in der zahnärztlichen Praxis. Studien zeigen ganz klar, dass diese Maßnahmen die Wahrscheinlichkeit für eine Parodontitis sehr stark reduzieren. Auf Twitter, Instagram und Facebook informiert der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit bis zum 25. September über den diesjährigen Themenschwerpunkt. Bundesweit werden Veranstaltungen am und um den 25. September über die Mundgesundheit aufklären.

Susanne Theisen
tagderzahngesundheit.de

Dr. med. dent.
CHRISTIAN JÄNICHEN
Zahnarzt

Hauptpraxis Großschwarzenlohe
Schwander Straße 10 · 90530 Wendelstein
Telefon 0 91 29 - 2 62 52

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi 8:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zweigpraxis Kleinschwarzenlohe
Rieterstraße 97 · 90530 Wendelstein
Telefon 0 91 29 - 20 77

Sprechzeiten:
Mo + Di 8:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00
Do 8:00 - 12:00 & 14:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**GESUND,
BEGINNT IM MUND!**

Wir sind für Sie da!

PARODONTITIS – WAS IST DAS? UND WIE BEUGE ICH PARODONTITIS VOR?

Foto: ©toricheks – stock.adobe.com

Fast 12 Millionen Erwachsene in Deutschland haben eine schwere parodontale Erkrankung. Auch die Parodontitis gehört dazu.

AN PARODONTALEN ERKRANKUNGEN SIND FOLGENDE DINGE HEIKEL:

- Sie sind der Hauptgrund dafür, dass Erwachsene Zähne verlieren.
- Sie können in einem schädlichen Zusammenhang mit anderen Krankheiten des Gesamtorganismus wie Diabetes mellitus, koronaren Herzerkrankungen, Schlaganfall, Schwangerschaftskomplikationen, Lungeninfektionen und rheumatoider Arthritis stehen.

PARODONTITIS IST KEINE SELTENE ERKRANKUNG. AN IHR LEIDEN IN DEUTSCHLAND:

52 PROZENT aller jüngeren Erwachsenen zwischen 35 und 44 Jahren,
65 PROZENt aller jüngeren Senior*innen zwischen 65 und 74 Jahren,
9 VON 10 älteren Senior*innen zwischen 75 und 100 Jahren.

DIE GUTE NACHRICHT:
DER TREND IST DANK GUTER MÖGLICHKEITEN DER VORSORGE RÜCKLÄUFIG.

SO ENTSTEHT EINE PARODONTITIS:

Auf Zähnen und in Zahnzwischenräumen bilden sich feste Beläge (Plaque), in denen sich Bakterien besonders gut vermehren können.

Wird die Plaque nicht entfernt, lagern sich Mineralien aus dem Speichel darin ab und das Ganze verhärtet sich zu Zahnstein. Das finden die Bakterien noch schöner.

Neben den vielen nützlichen Bakterien in unserer Mundhöhle gibt es auch solche, die giftige Substanzen ausscheiden. Diese Gifte greifen zunächst das Zahnfleisch an – eine Gingivitis (Zahnfleischentzündung) entsteht.

Bleibt die Gingivitis unbehandelt, weitet sich die Entzündung auf den Zahnhalteapparat (Parodontium) aus. Ab dann spricht man von einer Parodontitis. Wenn Sie die Entzündung unbehandelt fortschreiten lässt, verlieren Ihre Zähne mehr und mehr Halt und können sogar ausfallen.

SO SENKEN SIE IHR PARODONTITIS-RISIKO:

- Achten Sie auf gute Mundhygiene.
- Reinigen Sie Zähne und Zahnzwischenräume sorgfältig.
- Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung. Dazu gehört: Zucker deutlich reduzieren. Wer trotzdem naschen will: Brombeeren enthalten z. B. besonders wenig Zucker. Nur 44 Kilokalorien pro 100 Gramm. Dafür liefern sie viele Vitamine, Ballast- und Mineralstoffe.
- Gehen Sie regelmäßig zur Kontrolle in die zahnärztliche Praxis.

Quelle: tagderzahngesundheit.de

KIEFERORTHOPÄDIE KUNERT

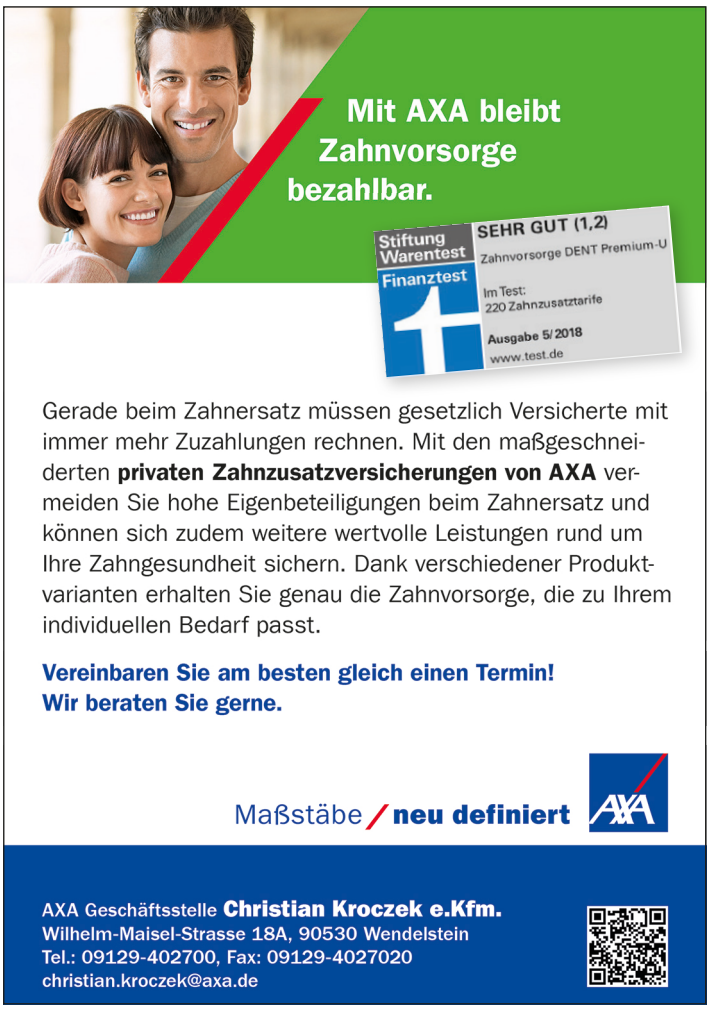
Ihr Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Dr. med. dent. Diethard Kunert

Korrektur von Zahnfehlstellungen

Online-Termin

Bahnhofstr. 7
90518 Altdorf
Fon (09187) 909040
Fax (09187) 909041

info@kfo-kunert.de
kfo-kunert.de



Gerade beim Zahnersatz müssen gesetzlich Versicherte mit immer mehr Zuzahlungen rechnen. Mit den maßgeschneiderten **privaten Zahnzusatzversicherungen von AXA** vermeiden Sie hohe Eigenbeteiligungen beim Zahnersatz und können sich zudem weitere wertvolle Leistungen rund um Ihre Zahngesundheit sichern. Dank verschiedener Produktvarianten erhalten Sie genau die Zahnvorsorge, die zu Ihrem individuellen Bedarf passt.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Geschäftsstelle **Christian Kroczek e.Kfm.**
Wilhelm-Maisel-Strasse 18A, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-402700, Fax: 09129-4027020
christian.kroczek@axa.de

Obst- und Gartenbauverein Wendelstein: Ehrungen und „vorsichtige“ Planungen

Mostbetrieb im Coronajahr 2020 rettete die Vereinsbilanzen

Wendelstein - Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste waren neben dem Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2020 ein Punkt der aktuellen Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wendelstein im katholischen Vereinshaus. Erfreulich trotz aller Einschränkungen und Maßnahmen durch Corona war Vorsitzendem Heinz Burk zufolge die Mostsaison für die Obst- und Gartenbaufreunde: Deren Einnahmen bildeten von allen traditionellen Möglichkeiten zur Finanzierung der Vereinsaktivitäten in 2020 die einzigen Einnahmen abgesehen von Spenden für den Verein.

Auf die Eröffnung der Versammlung durch 1. Vorsitzenden Heinz Burk folgten gleich die Ehrungen. Coronabedingt erfolgten diese aktuell fast alle mit persönlichen Hausbesuchen. Für das Vereinsjahr 2020 wie für heuer wurden dabei für 25-jährige Vereinstreue Erika Boeck, Beate Martin, Inge Mengler, Gertrud Reuter, Herbert Gömmel, Sonja und Manfred Freund, Marianne und Hans Heubeck, Susanne und Werner Langhans sowie Ilse und Dieter Weihrauch geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Käthe Enßer im Rahmen eines Hausbesuchs mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Monika Götz vom Kreisverband Roth für Gartenbau und Landschaftspflege überreichte Heinz Burk zwei besondere Ehrungen persönlich bei der Jahreshauptversammlung: Günther Botschafter erhielt für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel mit Kranz und Ehrenurkunde samt dem Dank des Vereins für 37-jährige Tätigkeit als Kassenrevisor. Ein weiteres langjähriges Mitglied galt es mit Sylvia Otto zu ehren: 1979 zum Verein gekommen, hilft sie bis heute zuverlässig jedes Jahr bei den Vorbereitungen für die Vereinsaktivitäten das Jahr hindurch mit und übernimmt die „Geburtstagsbetreuung“ der Mitglieder sowie weitere Aufgaben.

Ehrennadel am Band für 40 Jahre Mitarbeit im Vereinsvorstand

Bereits für 40 Jahre Mitgliedschaft (Ehrennadel mit Kranz) und mit der goldenen Ehrennadel für 35 Jahre Mitarbeit im Gesamtvorstand ausgezeichnet, gab es für Sylvia Otto jetzt eine Ehrenurkunde samt Ehrennadel am Band als seltene Ehrung des landesweiten Dachverbands für Gartenbau und Landschaftspflege. Seit 1981 wirkt Sylvia Otto als Beisitzerin im Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins mit und bringt sich aktiv mit ihrem Wissen und Können fürs Vereinswohl mit ein. In persönlichen Worten gab sie nach der Ehrung den Dank gern an die Mitglieder für deren Zuarbeit und auch an die vielen „Mitverantwortlichen“ im Vorstand in den letzten 40 Jahren zurück, denn „nur so kann ein Verein erfolgreich arbeiten und wirken“.

Beim Rückblick aufs Vereinsjahr ging 1. Vorsitzender Heinz Burk besonders auf den Mostbetrieb ein. Die Summe der Obsterträge an den Mostwochenenden bewertete er „fast als Rekord“: Die insgesamt gut 6800 Liter Apfelsaft - kalt wie warm gemostet von den Vereinshelfern an den Wochenenden im September und Oktober - waren für den Verein eine willkommene Einnahmequelle. „Das

Vorsitzender Heinz Burk (links) und Monika Götz vom Kreisverband (2.v. rechts) ehrten Sylvia Otto (2.v. links) für 40-jährige Mitarbeit in der Vereinsführung und Günther Botschafter (rechts) für 50-jährige Mitgliedschaft mit besonderen Ehrennadeln des bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landschaftspflege.

Mosten hat unseren Verein letztes Jahr vor größeren Schulden bewahrt - es gab keine öffentlichen Veranstaltungen sonst, aber doch weitere Aufgaben zur Pflege der Vereinsliegenschaften wie etwa die Streuobstwiese oder das Mosthaus mit Mobiliar“ resümierte er.

Erneut größerer Mitgliederverlust

Heinz Burks besonderer Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern, die den Verein bei den wenigen möglichen vereinsinternen Aktivitäten ebenso unterstützten wie an den Mosteinsätzen im Herbst 2020. Ernüchternd fiel der Blick auf die Mitgliederzahlen aus, denn der Mitgliederverlust setzte sich wie in den Vorjahren fort. Trotz einzelner Neubeitritte konnte der Obst- und Gartenbauverein erneut Todesfälle und altersbedingte Austritte nicht ausgleichen und den 340 Mitgliedern zu Jahresbeginn 2020 standen im Januar 2021 nur noch 327 Mitglieder gegenüber in den Mitgliederlisten für den Landesverband in München.

Dem Kassenbericht mit folgender Würdigung durch die Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstands schloss sich die Vorstellung des Vereinshaushaltsplans für 2021 an. Im Ausblick auf das Jahr 2021 mit eventuell planbaren Veranstaltungen musste er erneut die Absage des Blumenschmuck-Wettbewerbs bekannt geben. Und er bat die Anwesenden, einmal mehr nachzudenken über die Mitarbeit in der Vereinsführung, als Beisitzer sowie in den fachlichen Ehrenämtern wie etwa dem des Gartenpflegers, um den Verein gerade jetzt in den Zeiten der Rückbesinnung auf die Natur und ihrer Bedeutung lebendig zu erhalten.

Text und Foto: (jör)

AWO-Mehrgenerationenhaus

Termine im September 2021

- **Dienstag, 14.09.21**
  14-16 Uhr IT-Sprechstunde Anmeldung im Büro erforderlich.
  Di.-Do. 9-12 Uhr unter
  Tel. 09129-2226.

- **Mittwoch, 15.09.21**
  9.00 -10.00 Uhr Englisch für Senioren
  11.00 – 12.30 Uhr Veeh. Harfen-Club II
  17.30 – 19.00 Uhr Veeh-Harfen-Club I

- **Donnerstag, 16.09.21**
  9.00-13.00 Uhr EUTB Teilhabeberatungsstelle. Termine unter
  Tel. 09171-9664 45 oder 46
  10-12 Uhr PC-Club II
  14 – 17 Uhr Demenzbetreuungsgruppe „Memory“

- **Freitag, 17.09.21**
  14.00 – 18.00 Uhr Schafkopfrunde
  14.00-17.00 Uhr Spielenachmittag

- **Dienstag, 21.09.21**
  14.00 – 17.00 Uhr PC-Club I

- **Mittwoch, 22.09.21**
  14-17 Uhr Seniorennachmittag

- **Donnerstag, 30.09.21**
  10-12 Uhr PC-Club II
  14-17 Uhr Tanzcafe „Memory“
  Anmeldung im Büro erforderlich.
  Di.-Do. 9-12 Uhr unter Tel. 09129-2226

- **Freitag, 01.10.21**
  9.30 – 10.30 Uhr Smovey Fit

- **Jeden Montag**
  Demenzbetreuungsgruppe „Memory“
  14-17 Uhr ab 20.09.21

- **Jeden Donnerstag**
  Demenzbetreuungsgruppe „Memory“
  14-17 Uhr, ab 16.09.21

Änderungen vorbehalten!
Margot Pusch

TSV Wendelstein – Leichtathletik

Nils Kremling ist schnellster 17-jähriger 400 m-Läufer in Deutschland

Den Leichtathleten des TSV Wendelstein gelingt 2021 etwas Historisches: Erstmals qualifizierten sich aus der Trainingsgruppe von Christian Gußner insgesamt drei Athleten für die Deutschen Meisterschaften und einer schaffte sogar den Sprung nach ganz oben.

Der 17-jährige Nils Kremling (LG Landkreis Roth/TSV Wendelstein) bezeichnet sich eigentlich als Zehnkämpfer. Das heißt er will sich gerne über 2 Tage in vier Laufdisziplinen (von 100 m bis 1500m), drei Wurfdisziplinen und drei Sprungdisziplinen (bis zum Stabhochsprung) quälen. Ein typischer Mehrkämpfer kann alles einigermaßen, aber ist nirgends überragend. Anders Nils, der in seiner Altersklasse U18 in 5 Disziplinen so gut ist, dass er damit auch die jeweiligen Qualifikationsnormen für die Deutschen Einzelmeisterschaften am 31.07./01.08.2021 in Rostock erfüllte. Aufgrund des engen Zeitplans musste er sich aber für zwei der möglichen fünf Disziplinen entscheiden.

Ein Blick in die aktuelle deutschen Jahresbestenliste machte diese Entscheidung etwas einfacher, da die Erfolgsaussichten über 400 m (Platz 5) und im Weitsprung (Platz 7) zumindest am Papier sicherlich am besten sein sollten. Besonders über die 400 m, die Nils Kremling eigentlich nur im Rahmen eines Mehrkampfes läuft, bestand durchaus die Chance, den Sprung auf das Podest zu schaffen. Und diese Aussichten wurden nach dem Vorlauf am Freitag bestätigt, als er bereits nach 300 m das Tempo herausnehmen konnte und mit 49,99 sek. locker das Finale erreichte. „Im Finale ist eine 48er Zeit drin" war die erste Reaktion von Nils im Ziel und ließ seinen Trainer schon vorsichtig vom Titel träumen.

Am Finaltag zeigte Nils neben seiner physischen Stärke, dass er trotz seiner Jugend schon eine beeindruckende mentale Stärke besitzt und trotz seiner zwischenzeitlichen Favoritenrolle völlig entspannt wirkte. Glücklicherweise konnte er auf der Bahn drei laufen und hatte damit seinen einzigen echten Konkurrenten zwei Bahnen vor sich immer im Blick. So konnte er auf der Gegengerade langsam an ihn heranlaufen und erst anfangs der Zielgerade die Führung übernehmen. Trotzdem gab der starke Neubrandenburger nicht nach und trieb Nils zu einer fantastischen Zeit von 48,16 sek. Der fast 20 Jahre alte Mittelfränkische Rekord wurde um eine Sekunde unterboten und war damit Vergangenheit.

Die Leichtathleten des TSV haben damit den besten Nachwuchs-400m-Läufer Deutschlands in ihren eigenen Reihen. Das Ziel, auf das Christian Gußner mit seiner Wendelsteiner Trainingsgruppe seit Jahren unermüdlich hingearbeitet hat, ist erreicht. Mit diesem Lauf ist Nils Kremling in der absoluten Spitze der deutschen Leichtathletik angekommen. Als Zugabe gab es am Abend des 400m-Finales noch einen 5. Platz im Weitsprung (7,04 m). Ebenfalls in Rostock am Start war Tim Kraus (U20) im Hochsprung, der sich allerdings, mit einer Bestleistung von 2,03 m angereist, mit 1,95 m und Platz 7 begnügen musste.

Fotos: Alf Rineck

Stand die DM-Teilnahme von Nils und Tim bereits seit Monaten fest so war die Qualifikation des jungen Danny Stockhausen (AK M15) im Block-Fünfkampf schon eine größere Überraschung. Erst bei der Bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt konnte er bei seinem dritten Platz völlig unerwartet sogar die DM-Norm erfüllen und steigerte sich bei der Deutschen Meisterschaft in Markt Schwaben nochmals, belegte den 9. Platz und war damit bester Bayerischer Teilnehmer. Dabei gewann er im Speerwurf mit neuer Bestleistung von 45,98 m sogar eine Einzeldisziplin.

ar

Boogie-Dynamit's Schwanstetten

Weihnachten im Sommer, die Boogie-Dynamit's feierten nach

Ohne Tannenbaum, ohne Glühwein, aber mit Plätzchen, wurde die Vereins- Weihnachtsfeier 2020 mitten im Sommer (Juli 2021), nachgeholt.
Das Corona-Geschehen brachte auch unsere geplanten Vereinstermine 2020 völlig durcheinander. Trotzdem kam es nicht in Frage, die Weihnachtsfeier 2020 einfach abzusagen. Der Einladung zur Sommer-Weihnachtsfeier folgten deshalb alle Vereinsmitglieder.
Im Verlauf der Weihnachtsfeier gab es nicht nur selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, die besten davon wurden prämiert, sondern auch eine Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder.
Der Vereinsvorsitzenden Gerd Sollner, ehrte das Paar Gertrud und Michael, das

Paar Gerlinde und Henry für die 15- jährige Vereinszugehörigkeit und das Paar Martina und Stefan für die 20-jährige Vereinszugehörigkeit, mit je einer Urkunde und einem kleinen Präsent.

Ziegler Henry

Yoga beim FV Wendelstein

Dich erwartet ein dynamischer fließender Yogastil, bei dem Bewegungen synchrom zum Atem ausgeführt werden.
Durch den Einklang von Atem und Bewegung entsteht die meditative Wirkung des Vinyasa Yoga.
Wenn Atmung und Bewegung zusammenfließen, wird der Geist ruhiger und der Körper entspannt sich in der Bewegung. Yoga wirkt stabilisierend und die Muskulatur wird gestärkt, die Balance gefördert und Gelenke und Wirbelsäule mobilisiert. Außerdem wird das fasziale Gewebe gelockert und das Körpergefühl geschult.

DAUER: 75 Minuten, 10 Kurseinheiten
KOSTEN: Mitglieder 30,-- Euro / Nichtmitglieder 75,-- Euro, Zahlbar in der ersten Stunde beim Kursleiter
WO: Donnerstags 18.30-19.45 Uhr ab den 23.09.2021
ANMELDUNG: Geschäftsstelle FV Wendelstein, Tel: 6976 oder e-mail: info@fv-wendelstein.de
BITTE MITBRINGEN: Jacke für die Schlußentspannung, Yogamatte oder Gymnastikmatte falls vorhanden

Annette Menzel-Krusche

TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V.

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Revisionsbericht und Entlastung
7. Beschlüsse und Haushaltsplan 2021
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
8.1 Bildung des Wahlausschusses
8.2 Wahl des/der 1. Vorsitzenden
8.3 Wahl des/der 2. Vorsitzenden
8.4 Wahl des/der 3. Vorsitzenden
8.5 Wahl des/der Schatzmeister(s)/in
8.6 Wahl des/der Jugendleiter(s)/in
8.7 Wahl des 1. technischen Leiters
8.8 Wahl des Schriftführer(s)/in
8.9 Wahl von 3 Revisoren
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2021 sind bis spätestens 3 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden Andreas Grabinger, Schwabacher Straße 22a, 91126 Rednitzhembach, einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

WANN: Freitag, 24.09.2021
Beginn 19:30 Uhr
WO: Saal im Sportheim des TSV 72 Kleinschwarzenlohe e.V., Schleißweg 1.

Andreas Grabinger
1. Vorstand

Schützenverein 1963 Kleinschwarzenlohe e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Die Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeisterin und Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
2. Berichte:
2.1 Jahresbericht der 1. Schützenmeisterin
2.2 Bericht des Sportleiters
2.3 Bericht des Schatzmeisters
2.4 Bericht der Kassenrevisoren
3. Entlastung des Schatzmeisters
4. Entlastung des Schützenmeisteramtes
5. Ehrungen verdienter, bzw. langjähriger Mitglieder
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 20. September 2021 bei 1. Schützenmeisterin Marion Hell, Wendelstein, Herrmann-Hetzel-Str. 44, eingereicht werden.

WANN: Samstag, 02. Oktober 2021, 20.00 Uhr

WO: Rangauhalle

Das Schützenmeisteramt
Birgit Klaußner, Schriftführerin

HOTEL WENDELSTEIN
Jetzt auch mit Ferienwohnungen!
Südring 13 · 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 – 9056320 · Fax: 09129 – 9056338
Mobil: 0151 – 41933227
E-Mail: info@wendelstein-hotel.de
www.wendelstein-hotel.de

WIR KÜMMERN UNS!
Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von
■ Fenstern aller Fabrikate ■ Türen ■ Rollläden
Austausch und Einbau von
■ Fensterbeschlägen ■ Sonnenschutz ■ Schlössern
■ Gummidichtungen ■ Rollogurtbändern ■ Fliegengittern
WICKLEIN KUNDENDIENST GMBH
Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz
Kundendienst für alle Fabrikate
Nibelungenstraße 15
90530 Wendelstein
Telefon: 09129 / 407-0
Fax: 09129 / 407-124
info@wicklein-kundendienst.de

Gwerch für einen guten Zweck

Haben Sie schonmal etwas von Syngap 1 gehört? Hierbei handelt es sich um eine Krankheit, die ist kein Spaß. Betroffene leiden unter Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Wutanfällen, Schlafstörungen und sie können in vielen Fällen nicht sprechen. Die Krankheit ist sehr selten, entsprechend wenig erforscht und dokumentiert. In Pleinfeld lebt die 4-jährige Marisol mit genau jener Krankheit. Das kostet der Familie der kleinen Marisol, insbesondere ihrer Mutter, sehr viel Kraft. Schön, dass die Familie zusammenhält und Freunde hat, die helfen. Die haben tatsächlich eine Benefizveranstaltung organisiert zu der neben dem Liederlacher (mit l, nicht mit m!) Atze Bauer und auch wir von der Wendengugge eingeladen wurden.

Sowohl für Atze als auch für uns war klar, dass wir das unterstützen und hierfür selbstverständlich auch kein Geld nehmen! Unser erklärtes Ziel war es, dem Ernst seinen Schrecken zu nehmen, für Kurzweile zu sorgen und ein Lächeln in die Gesichter der Familie und aller Anwesenden zu zaubern. Ganz uneigennützig war es aber ehrlich gesagt auch für uns nicht, denn wir konnten endlich wieder unsere geliebte Guggemusik aufleben lassen.

Für einen guten Zweck Krach zu machen im positiven Sinne, mit Posaunen, Trompeten, Saxphonen und dem Schlagwerk unser legendäres Programm zu zelebrieren und dazu beizutragen, dass nicht nur der kleinen Marisol geholfen werden kann sondern auch auf das Syndrom, die Krankheit Syngap selbst, hingewiesen wird.

Auch wenn die Halle nur zur Hälfte gefüllt war - fehlte es an nichts! Stimmung kam auf, das Publikum genoss unser Konzert, Zugaben (nicht nur eine) wurden gefordert und das schönste kam am Ende. Als die Guggenmusik wieder verstummte, gab es einen Moment der Menschlichkeit, der Wärme, welche alle Personen im Raum erfasste.

Und als Marisol dann auch noch das Mikrofon in die Hand nahm und sich mitteilte, da wussten alle, die Kleine hat verstanden, dass es hier einzig um sie ging. Auch dafür macht die Gugge Musik, das war Gwerch für einen guten Zweck.

Für die Faschingsgesellschaft
Dani und Marc Teufel

JOB-SEITEN

Grafik: © iierlok_xolm – stock.adobe.com

STELLENANZEIGEN IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN

Verkäufer (m/w/d) gesucht

Für unsere Fachgeschäfte in Schwabach und Eckersmühlen suchen wir in **Teilzeit** Unterstützung im Verkauf zum flexiblen Einsatz in **beiden Häusern.**

über 88 Jahre Ihr Fachgeschäft mit Herz

Besser schlafen mit ... Betten Karg

Bewerben Sie sich bitte telefonisch unter 09171/2832
Mo bis Do 8.30 – 12 und 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr
oder **per E-Mail: info@betten-karg.de**

Wir suchen ab sofort (nur wochentags) **Reinigungskraft** auf 450 Euro Basis oder halbtags 8-12 Uhr.

Cafe-Hotel am Ludwigskanal,
Röthenbach bei St. Wolfgang
Tel. 09129 9027-0 oder
0171 3049552

Arbeiten in Allersberg
– keine Schichtarbeit - tolles Team –
attraktive Vergütung und viele Sozialleistungen
interessante Projekte & **Hightechpoduktion**

Schleifer in Vollzeit (m/w/d)
Kaufm. Angestellter in Teilzeit (m/w/d)

*** Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.i-penkert.de ***

I. Penkert Metallbearbeitungs-GmbH

Präzision in Perfektion – dafür stehen wir!

I. Penkert Metallbearbeitungs-GmbH mit rund **50 Mitarbeitern** und **Sitz in Allersberg** ist ein führender Hersteller von hochwertigen Werkzeugen für die Umform- und Stanztechnik.

I. Penkert Metallbearbeitungs-GmbH . Industriestraße 10 . 90584 Allersberg
Tel.: +49 / 9176 / 98 99 - 0 . www.i-penkert.de . bewerbung@i-penkert.de

---

Zur Verstärkung unseres kreativen Teams suchen wir

einen/e **Friseur/in** (m|w|d)

mit abgeschlossener Berufsausbildung in Voll- und/oder Teilzeit.

- Du hast Lust auf etwas Neues?
- Arbeitest gern in einem angenehmen Betriebsklima?
- Bist flexibel, motiviert und kreativ?

ANIKAS HAIRFASHION
anikas-hairfashion.de

Dann bewirb Dich jetzt bei uns!

Montag geschlossen
Di-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Neumarkter Str. 43e
90584 Allerberg
Tel. 09176 9989766

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

WIR BERATEN SIE GERNE!

info@seifert-medien.de

Tel. 09129 / 7444

Hier erreichen Sie Monat für Monat über 73.500 Haushalte mit unserem Partnerverlag Reichswaldblatt.
(Wir garantieren 95% Verteilerquote)

Deutsche Post

Post und Postbankfiliale Wendelstein Richtweg

Wir suchen ab sofort oder für später auf 450 € Basis oder Teilzeit:

Mitarbeiter (m/w/d)
für Service und Verkauf am Schalter

Ihr Profil: Freude am Verkaufen

Wir freuen uns auf Ihre (Online)-Bewerbung an **zentrale@dpostmedia.de** oder schriftlich an dPostMedia Gruppe Filialvertrieb | Richtweg 35 | 90530 Wendelstein
Telefon: 09129 9089200

Komm in die Arvena Familie!

stellv. Bankettserviceleitung (m/w/d)
Bankettservicemitarbeiter/in (m/w/d)
Frühstücksmitarbeiter/in (m/w/d)
Koch/Köchin (m/w/d)

Wir bieten Dir:
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Sehr gutes Betriebsklima
- Schnelle Integration in das Team

Arvena Park - Das Hotel am Franken-Center GmbH
Frau Franziska Konrad • Personalbüro
Görlitzer Str. 51 • 90473 Nürnberg
Tel: 0911 8922-0 • teambuero@arvena.de

Wir suchen Sie!

WENDELSTEIN

Der Markt Wendelstein (Landkreis Roth) mit derzeit rund 16 000 Einwohnern ist eine lebens- und liebenswerte Kommune mit guter Verkehrsanbindung an Nürnberg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind die Stellen als

- **Kassenverwalter** (m/w/d) für das Sachgebiet „Kasse“
- **Bauingenieur** (m/w/d) für das Sachgebiet „Tiefbau“
- **Bautechniker** (m/w/d), Fachrichtung „Bautechnik, Schwerpunkt Tiefbau“
- **Bautechniker** (m/w/d), Fachrichtung „Bautechnik, Schwerpunkt Hochbau“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf **www.wendelstein.de > Bürgerservice & Politik > Bekanntmachungen.**

Der Markt Wendelstein freut sich auf Ihre Bewerbung!

Allgemeine Informationen über den Markt Wendelstein finden Sie unter **www.wendelstein.de**.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an den Markt Wendelstein, Referat I, Schwabacher Str. 8, 90530 Wendelstein, oder per E-Mail (mit einem PDF-Anhang) an personal@wendelstein.de.

JOB-SEITEN

Grafik: © iierlok_xolm – stock.adobe.com

STELLENANZEIGEN IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN

NOVITA Seniorenzentrum

KLEINSCHWARZENLOHE

LUST auf VERÄNDERUNG?

Liebe Pflege(fach)kräfte!

Warum?

- Sie haben es satt unter permanentem Zeitdruck zu arbeiten
- Sie müssen ständig Ihre privaten Termine zurückstellen
- Sie sind frustriert, weil Sie Ihre Bewohner nur unzureichend versorgen können

arbeitest DU?

- Sie haben zu wenig Handlungsspielraum in Ihrem Aufgabenbereich
- Sie können sich als Fachkraft nicht auf Ihre wesentlichen Aufgaben konzentrieren
- Sie haben eine Leitung, die Ihre Arbeit nicht wertschätzt und Ihr Potential nicht erkennt
- Sie möchten nicht mehr in 3-Schicht-System arbeiten

Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt etwas zu ändern!

Wir bieten Ihnen in unserem familiären Seniorenzentrum einen Arbeitsplatz mit **Wohlfühlcharakter!**

eigentlich nicht bei uns?

- Wir möchten, dass Ihnen Ihre Arbeit wieder Spaß macht
- Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen
- Wir gehen auf Ihre Wünsche bei der Dienstplangestaltung ein
- Wir unterstützen Sie bei Weiterqualifizierungsmaßnahmen
- Wir machen keine leeren Versprechungen
- Wir möchten Sie als zufriedenen Mitarbeiter

Melde Dich einfach!

Überzeugen Sie sich selbst in einem persönlichen Gespräch mit der Einrichtungsleitung oder unseren Mitarbeitern. Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit durch Hospitation unser Haus kennenzulernen.

Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da!

NOVITA Seniorenzentrum Kleinschwarzenlohe GmbH
Rangaustr. 14, 90530 Wendelstein
Tel.: 0172 7037429 oder 09129 1400 0
kleinschwarzenlohe@seniorenzentrum.by

PHYSIOTHERAPIE PERNER

Werde Teil unseres Physiotherapeuten Teams.

Wir brauchen keine Bewerbung mit Anschreiben.
Schicke uns ein kurzes „Hallo“ mit deinem Lebenslauf an

physiotherapie-perner@outlook.de

Was dich bei uns erwartet?
Näheres erfährst du hier: **physiotherapie-perner.de/jobs**

Kirchenstraße 3a | 90530 Wendelstein | 0163 5218050
www.physiotherapie-perner.de

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

WIR BERATEN SIE GERNE!
info@seifert-medien.de
Tel. 09129 / 7444

SEHNSUCHT [m/w/d]
NACH ELEKTRIKER:
[Nie mehr kalte, zugige Baustellen]
FESTANSTELLUNG
JETZT BEWERBEN!
LAMPADA®
mit Licht gestalten
unter
0911-598770
norbert.rauh@lampada.de
WWW.LAMPADA.DE
90491 NÜRNBERG
ERLENSTEGENSTR. 90

Senioren-Begegnungsstätte

Diakonie Wendelstein

Wir suchen ab sofort im Bereich unserer **offenen Seniorenarbeit** für 10 bis 20 Stunden im Monat eine/n

Fahrer/in (m/w/d)

Sie haben Interesse an einer Arbeit von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr an 2 bis 5 Tagen im Monat?
Sie sind engagiert, freundlich und empathisch.
Sie haben Freude daran pro Fahrt bis zu 7 Senioren auf dem Hin- und Rückweg zu unserem Mittagstisch zu begleiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung gerne auch per mail an:
Diakonie Wendelstein, z. Hd. Annette Messner, Wolfgang-Dinkler-Str. 1, 90530 Wendelstein, geschaeftsfuehrung@diakonie-wendelstein.de

Die Ratio Bau GmbH ist ein solides mittelständisches Unternehmen. Sie hat sich in den letzten 50 Jahren auf die Herstellung und Montage von Stahlbetonfertigteilen für die Bereiche Gewerbe- und Industriebau spezialisiert.

RATIO BAU GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams im Werk Wendelstein suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen:

Vorarbeiter (Betonfertigteilbau) (w/m/d)

ANFORDERUNGEN:

- Ausbildung im Bauhandwerk. Weiterbildung zum Vorarbeiter (m/w/d), wünschenswert
- Erfahrung in der Herstellung von Betonfertigteilen oder ähnlich
- Selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- auch für Quereinsteiger mit Bereitschaft zur Weiterbildung

AUFGABEN:

- Sicherstellung der fachgerechten Ausführung aller Arbeiten in unserem Betonfertigteilwerk
- Einteilung des Personals und der Produktionsflächen
- Sicherstellung der Einhaltung der Liefer- und Montagetermine
- Überprüfung von Wareneingang und Warenausgang
- Führungsverantwortung für das gewerbliche Personal

Betonfertigteilbauer (w/m/d)

ANFORDERUNGEN:

- Berufserfahrung als Beton- Stahlbetonbauer (m/w/d) oder in einemhandwerklichen Beruf ist wünschenswert
- Selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Handwerkliche Begabung
- Deutschkenntnisse
- Körperliche Fitness
- Führerschein Klasse B

AUFGABEN:

- Herstellen von Stahlbetonfertigteil-elementen
- Schalungsbau
- Betonarbeiten
- Lesen und Umsetzen von Fertigteilplänen
- Nacharbeiten von Betonoberflächen

ANGEBOT:
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich persönlich und fachlich zu entwickeln und ein wertvolles Mitglied der Ratio Bau GmbH zu werden. Nutzen Sie Ihre Chance auf einen unbefristeten Arbeitsplatz mit übertariflicher leistungsgerechter Entlohnung.

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:
RATIO BAU GMBH
Sperbersloher Str. 564 | 90530 Wendelstein
Tel. 0 91 29 / 80 51 | E-Mail: wendelstein@ratio-bau.de
www.ratio-bau.de

Förderverein Handball in Wendelstein e.V.

Endlich wieder Handball in Wendelstein

26. Wendelsteiner Handballtage trotzen der Corona-Pandemie

Ein derzeit ungewohnter Anblick bot sich am Wochenende 24.+25. Juli auf der Kreissportanlage in Wendelstein. Viele Kinder und Eltern waren der Einladung gefolgt und kamen zu einem großen Handballfest zusammen. Die glücklichen Gesichter über dieses derzeit rare Gemeinschaftserlebnis waren trotz der Gesichtsmasken deutlich zu erkennen. „Wir sind begeistert wie vorbildlich alle Besucher und Teilnehmer die Hygieneregeln eingehalten haben und so dieses Turnier ermöglicht haben.", schwärmt der sichtlich erschöpfte Turnierleiter Felix Fliegerbauer am Sonntagabend.

Drei Monate haben die Handballer für die Vorbereitung des Turniers unter diesen besonderen Bedingungen gebraucht. Maßgeblich war dabei das strenge Hygienekonzept, welches mit großartiger Unterstützung des Landratsamtes Roth und der Marktgemeinde erarbeitet wurde, erläutert Daniel Buchard, der den Mut hatte, diese Veranstaltung umzusetzen. Er führt aus „Wir haben mit einem professionellen Online-Ticketsystem über 1.200 Besucher registriert, ein Wegeführungskonzept entwickelt und natürlich auch besondere Anforderungen für die Gastronomie umgesetzt." So bot sich dem erfahrenen Handballtage Besucher in diesem Jahr ein anderes, aber kein schlechtes Bild. Auf vier Feldern lief der Spielbetrieb parallel und zwischen den Spielfeldern boten 90 Biertischgarnituren ausreichend Platz für die angemeldeten Zuschauer. So konnte man entspannt vom festgebuchten Sitzplatz die Handballspiele verfolgen und über das neue digitale Ergebnisportal die Spielergebnisse jederzeit direkt über das Handy abrufen. Ebenfalls neu in diesem Jahr waren die Teamzonen auf der umlaufenen Tartanbahn, welche den Mannschaften einen Rückzugsort boten. „In diesem Jahr wurde deutlich mehr Material als bei allen Vorveranstaltungen eingesetzt. Ohne die Wendelsteiner Handballfamilie, mit rund einhundert freiwilligen Helfern und der Unterstützung von Pyraser wäre dies freilich nicht möglich gewesen", ergänzt Fliegerbauer.

Für die Kinder scheint all das völlig nebensächlich zu sein. Die Bälle fliegen. Es wurde gejubelt und getrauert. Niemand hat sich verletzt und alle waren einfach nur froh, dass es wieder zur Sache ging. Die positiven Rückmeldungen, die bei den Wendelsteinern ankommen, sind überwältigend. Endlich wurde wieder Handball gespielt und der Mut des Organsiationsteams hat sich ausgezahlt. Denn obwohl durch das Hygienekonzept weniger Bewegung auf der Anlage möglich war, hatte man doch plötzlich wieder das Gefühl dem Sport, den Mannschaften und der ganzen Handballgemeinde wieder nahe zu sein.

Maik Heißer

Liedertafel 1862 Schwand

Männerchor auf 18. Tour

6 Sänger der Liedertafel Schwand waren im August 2021 auf 18. traditioneller Fahrradtour - coronabedingt in der Region. Es war ein durchwachsenes Wochenende. Abfahrt war täglich ab Schwanstetten mit einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück.

Am 1. Tag begann es ab dem Wöhrder See in Nürnberg schon leicht zu regnen. Nach dem Mittagessen beim Italiener in Lauf schüttete es kurzzeitig richtig. Am Birkensee waren wir wieder trocken, vielleicht dank einer einsamen Standup-Paddlerin? Am Marktplatz in Feucht genehmigten wir uns bei Sonnenschein ein Bierchen, fuhren wir doch heute etwa 85 km.

Am Samstag, den 2. Tag, gings to West bei Sonnenschein nach Cadolzburg. Nach der Besichtigung der wunderschönen, restaurierten Burganlage begann es während des Mittagessens zu regnen. Deshalb fuhren wir nicht zum Solarberg bei Fürth sondern fuhren gleich bei leichtem Regen nachhause. Statt 100 km fuhren wir heute 80 km.

Wir sind die letzten Jahre begeistert in unserer Region geradelt, fanden unsere Heimat wunderschön, entdeckten immer wieder Neues und hatten auch keine Probleme mit Übernachtungen.

Willy Eckert , 2. Vorstand der Liedertafel 1862 Schwand

Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie

Konservative und operative Beinvenenbehandlung
- Venenstau
- Offene Beine
- Stauungsekzem
- Venenthrombose
- Krampfadern, Besenreißer

Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien - Spezialeinlagen
- 3D-Wirbelsäulenlichtvermessung
- Rückenschmerzen, Beckenschiefstand
- Körperfehlstatik, Skoliosen
- Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen
- Schwindel, Ohrgeräusch
- Osteoporose
- Knie- und Hüftgelenksverschleiß
- Fußbeschwerden, Zehenverbildungen

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie - Chirotherapie
Fürtherstraße 244 (AufAEG)
90429 Nürnberg
Telefon 0911/2375470
info@dr-stumptner.de - www.dr-stumptner.de

„Liedertafel 1862 Schwand e.V.“

Chorproben und Jahresversammlung 2021

Die Sänger der LIEDERTAFEL haben schon lange darauf gewartet wieder singen zu dürfen. Am 5. August war es dann endlich so weit und wir konnten nach langer Corona-Pause erneut mit den Proben beginnen.
Um 19 30 Uhr ging es - perfekt zur Einstimmung mit alt bekannten Liedern - im Megaplay Schwand mit dem Gesang wieder los. Erstaunlich wie gut doch alle bei Stimme waren und lt. Chorleiter Bernhard Oppel haben weder die lange Pause noch die großen Abstände zwischen den Sängern der Qualität unseres Gesanges geschadet.

Wichtig!
Die bereits für das Frühjahr vorgesehene Jahresversammlung ist nun für den 17. September vorgesehen. Veranstaltungsort ebenfalls das Megaplay um die nach wie vor geltenden Coroan-Regeln einzuhalten.
Neben den klassischen Themen ist der wichtigste Tagesordnungspunkt die Neuwahl des Vorstandes; hier besonders die des 1. Vorsitzenden Gerhard Pfann, der nach weit über 30 Jahren nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. Aber natürlich auch künftig seine Erfahrung gerne an den Nachfolger weitergibt und auch als Sänger im 2. Bass der Liedertafel treu bleibt.

Allen Lesern und Freunden der LIEDERTAFEL wünschen wir beste Gesundheit für das restliche Jahr 2021 !
Lied hoch und bleiben Sie immer positiv !

Bernd Breunig, Pressearbeit

SV Leerstetten 1960 e. V.

Yoga und POUND® - Zwei neue Kurse nach den Sommerferien und weitere Angebote für die Generation 60 + beim SV Leerstetten

Wie bereits berichtet, startet der SV Leerstetten nach den Sommerferien mit zwei neuen Kursen – speziell gedacht für die Generation 60+.
Der Yoga Kurs startet am 20.09.2021 um 10 Uhr immer montags in der Halle beim SV Leerstetten. Die Kursleiterin wird die Übungen so auswählen, dass dieser Kurs auch sehr gut für Anfänger geeignet ist. Zehn Stunden kosten für Mitglieder EUR 25,00 und für Nicht-Mitglieder EUR 50,00.

Ein echtes Highlight wird auch ein neuer POUND® Online-Kurs via Zoom sein. POUND® kombiniert Ausdauer-, Konditions- und Krafttraining unter anderem mit von Yoga und Pilates inspirierten Bewegungen. Mit den RIPSTIX®, leichtgewichtigen Drumsticks (wie die Sticks beim Schlagzeug spielen, nur etwas schwerer, aus Kunststoff und leuchtend grün), die speziell für das Training entwickelt wurden, verwandelt POUND® (pound heißt übersetzt „klopfen“) das Trommeln im Takt der Musik in eine unglaublich effektive Art zu trainieren. POUND® wurde für alle Fitnessniveaus entwickelt und spricht Frauen und Männer an. Der Online Kurs startet am 16.09.2021 um 19:45 Uhr und findet elf Mal statt. Die Kosten betragen für Mitglieder EUR 25,00 und für Nicht-Mitglieder EUR 50,00.
In den Herbstferien finden die Kurse nicht statt.
Für beide Kurse sind sowohl SVL-Mitglieder als auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt die Seniorenbeauftragte des SVL Ingrid Hajek-Schinkenberger, schinkenberger@aol.com oder telefonisch 09170/7618 gerne entgegen.
Nicht nur mit den neuen Kursen, auch mit dem bisherigen Angebot ist der SVL für die Änderung der Altersstruktur schon sehr gut aufgestellt. Ende 2018 lag der Anteil der über 65-jährigen in Schwanstetten bereits bei 24,9 % (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik). Aufgrund der sogenannten „Babyboomer-Generation“ wird sich der Anteil in den nächsten Jahren noch erhöhen. Folgende Sportangebote bietet der SV Leerstetten bisher schon an, auch für 60 +: Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining, Fit durch den Winter, Qi Gong, Damengymnastik, Faustball sowie Tischtennis.

Ingrid Hajek-Schinkenberger, Seniorenbeauftragte

NORBERT´S
REPARATURSERVICE
Hausgeräte
Verkauf + Einbau
Kundendienst
(alle Fabrikate)
Engelhardstr. 24
90596 Schwanstetten
Tel. (0 91 70) 70 44
Mobil (01 73) 5 91 85 47
zuverlässig und preiswert

Auch 2. „Open Air" der „AWO Rockers" im Mehrgenerationenhaus war gut besucht

Spendensammlung der Konzertbesucher für Unwetteropfer

Kleinschwarzenlohe - Was einmal klappt, hat auch gute Chancen bei der Wiederholung erfolgreich zu sein. Dieses Motto traf bestens auf die jüngste Idee der „AWO Rockers" zu und wie bei der Premiere ihres „Rock im AWO-Park" im Juni kamen zum zweiten Live-Auftritt jetzt im Juli wie erhofft viele Musikfreunde. Wetterbedingt wurde der dreistündige abendliche Liveauftritt vom Garten des Mehrgenerationenhauses der AWO in den Saal verlegt und auch hier ließen sich die zahlreich anwesenden Zuhörer gern von den Beat- und Rockklassikern ab den 1960er Jahren begeistern. Das breite musikalische Spektrum der „ältesten Beatband Bayerns" - wie sich die Bandmitglieder aufgrund ihrer gemeinsam aufgerechneten Lebensjahre humorvoll selbst bezeichnen - traf „auf die Note genau" den Musikgeschmack ihrer Zuhörer.

Nach gelungener Premiere von „Rock im MGH-Park" im Juni, bei der die „wohl älteste Beatband Bayerns" mit insgesamt mehr als 300 Lebensjahren eindrucksvoll bewies, dass sie trotz langer Corona-Zwangspause nichts verlernt hatte, war die Fortsetzung dieser Konzertform schnell ausgemachte Sache. Und wie beim ersten Konzert im Garten vom Mehrgenerationenhauses im Juni folgten auch im Juli zur Fortsetzung wieder viele Musikbegeisterte der Einladung, wobei das Konzert aus aktuellen Witterungsgründen kurzfristig in den Saal im AWO-Mehrgenerationenhaus verlegt werden musste.

Einmal mehr bot das dreistündige Musikprogramm mit bekannten Stücken ab den späten 1950er-Jahren viele persönliche musikalische Erinnerungen mit deutschen Titeln wie auch internationalen „Gassenhauern" der Beatles über Eric Clapton, CCR, Carlos Santana bis zu den Rolling Stones. Angesichts der frischen Katastrophenereignisse im Ahrtal und in anderen Regionen sammelten die Konzertbesucher spontan fast 600 Euro für die Hochwasseropfer, die AWO Rockers verzichteten auf die Gage und rundeten zugleich ihrerseits die Spendensumme auf 700 Euro auf. Die Spende an den AWO-Ortsverband Sinzig in der betroffenen Region wurde dieser Tage überwiesen.

Foto: AWO

Mit Musik anderen eine Freude machen und zugleich Hochwasseropfern im eigenen Land helfen - Bei der spontanen Sammelaktion der Konzertbesucher mit Verzicht der AWO Rockers auf ihre Gage kamen jetzt zum zweiten „Rock im AWO-Park"-Konzert der AWO Rockers samt Aufrundung durch den Ortsverband 700 Euro als Spende für die Hochwasseropfer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zusammen.

Weitere Informationen zum Gesamtangebot und den Veranstaltungen der AWO Wendelstein im Mehrgenerationenhaus in der Frankenstraße 25 in Kleinschwarzenlohe gibt es im Internet unter „www.awo-wendelstein.de". Fragen und Informationen zu den Angeboten sind ab der 2. Augusthälfte 2021 (Ferienzeit!) zu den aktuellen Bürozeiten Di.-Do. von 9 bis 12 Uhr unter 09129/2226 möglich.

(jör)

Zweckverband Schwarzachgruppe

Nichts geht ohne Wasser

Verbandsversammlung beschloss Anpassung des Wasserpreises zum 1. Januar 2022

Die Investitionen und Unterhaltsaufwendungen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, während der Wasserpreis seit sechs Jahren konstant gehalten wurde. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe wirtschaftet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Er ist nach dem kommunalen Abgabengesetz angehalten, alle vier Jahre seine Gebühren zu überprüfen und zu berechnen, um kostendeckend zu arbeiten. Zugrunde gelegt wird ein Kalkulationszeitraum von acht Jahren, wobei vier zurückliegende und vier im Voraus zu kalkulierende Jahre in die Berechnung einfließen müssen. Diese Kosten werden stark von den Energie- und Materialkosten sowie dem tatsächlichen Finanzbedarf für die steigenden technischen und qualitativen Anforderungen an die Wassergewinnung, Aufbereitung, Verteilung und Speicherung beeinflusst und sind deshalb immer abhängig von der lokalen Versorgungsstruktur eines jeden einzelnen Wasserversorgers.

In Wendelstein
und Kornburg
Tintenklecks
Kompetente Unterrichtsergänzung, Nachhilfe
& Hausaufgabenbetreuung
in allen Fächern
für alle Schularten
Wendelstein, Kirchenstr. 10
Kornburg, in den Räumen
des TSV Kornburg
bei weiteren Fragen: 09129/278644

Derzeit kosten eintausend Liter Trinkwasser 1,51 Euro netto. Die aktuelle Berechnung, welche durch die Kommunalberatung Dr. Schulte | Röder durchgeführt wurde, ergab bei einer durchschnittlich verkauften Wassermenge von 878.859 m³/a eine Verbrauchsgebühr von 1,89 Euro netto pro Kubikmeter Trinkwasser.

Das entspricht einem Literpreis von nicht einmal 2 Cent! Da unser Trinkwasser zu den meistgeprüften Lebensmitteln zählt und zu jeder Zeit eine hohe Qualität aufweist, ist es eine günstige, gesunde und nachhaltige Alternative zu Mineralwasser. Zudem erspart man sich das lästige Schleppen der Getränkekisten.

In der aktuellen Gebührenkalkulation ist erstmalig auch ein Gebührenanteil aus der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes (VES-WAS) enthalten. Nach den Anregungen aus den Informationsveranstaltungen wurde das Maßnahmenpaket in 2017 mit einer Finanzierung von 80 % über Beiträge und 20 % über Gebühren durch die Verbandsversammlung verabschiedet.

Zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen, welche sich anteilig in den Verbesserungsbeiträgen niederschlagen, wurden weitere Leitungen im Rohrnetz ausgetauscht, weil in den versorgten Bereichen von Seiten der Kommunen Baumaßnahmen umgesetzt wurden und in diesem Zuge auch gleich die Erneuerung der Wasserleitungen als sinnvoll erachtet wurde. Dies ist auch deshalb wirtschaftlich, weil die nicht unerheblichen Kosten für den Tiefbau dann nur einmalig anfallen. Damit eine flächendeckende hochwertige Versorgung gewährleistet ist, muss auch weiterhin zur laufenden Erneuerung des Rohrleitungsnetzes investiert werden.

Die Minimierung der Umweltbelastungen sowie der ressourcenschonende Umgang des nutzbaren Grundwassers werden immer wichtiger; auch die Ansprüche an unser Trinkwasser steigen. Die insofern erforderlichen, regelmäßigen Wasseruntersuchungen durch akkreditierte Labore sind unabdingbar, aber auch kostenintensiv.

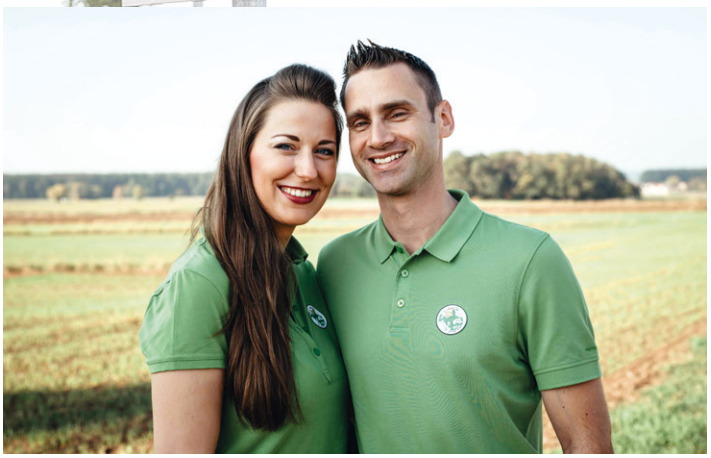
Damit der Zweckverband weiterhin seinen gestellten Aufgaben und Anforderungen gerecht werden kann, Trinkwasser in hervorragender Qualität mit ausreichendem Druck in der erforderlichen Menge dem Kunden (Endverbraucher) rund um die Uhr liefern zu können, sind die laufenden Investitionen in die Verbandsanlagen und damit die Anpassung des Wasserpreises unumgänglich. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Wasserversorgung
Zweckverband Schwarzachgruppe

My Green Kuh – REGIONAL MIT FREUDE GESUND ERNÄHREN!

ADVERTORIAL

Wir von MygreenKuh.de haben uns die Aufgabe gesetzt, regionale und landwirtschaftliche Produkte wieder hip und modern zu machen. Daher unser Motto: „Regional mit Freude gesund ernähren."



Wer steckt hinter MygreenKuh.de
Das sind WIR! Andrea und Christian, zwei junge dynamische Unternehmer, die einerseits aus der Sport- und Gesundheitsbranche und andererseits aus der Landwirtschaft, Vertrieb und Logistik kommen. Gemeinsam führen wir einen landwirtschaftlichen Betrieb im schönen mittelfränkischen Wendelstein/Großschwarzenlohe.

Unser Grundgedanke war: Wie können wir die regionalen, landwirtschaftlichen Produkte für jede Generation modern auf den Küchentisch bringen?

DIREKTVERMARKTUNG

Du findest die MygreenKuh Produkte in unseren Onlineshop, ab Hof und ab sofort gibt es den Mygreenkuh.de Hofladen Automaten auf dem Parkplatz vom Garten- und Holzfachmarkt Erichmühle.
Hier kann jeder 24/7 nach Lust und Laune die tollen regionalen, landwirtschaftlichen Produkte einkaufen. Egal zu welcher Uhrzeit oder Wochentag der Mygreenkuh.de Hofladen Automat bietet jedem eine reichliche Auswahl an Produkten. Freilandeier, Nudeln, Käse und viele andere leckere Produkte sind für DICH vorrätig!

STANDORT

Auf dem Parkplatz vom Garten- und Holzfachmarkt Erichmühle.
Erichmühle 1-2, 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe

„TIERWOHL, UMWELT UND RESSOURCENSCHONUNG IST FÜR UNS EIN FESTER BESTANDTEIL DER MYGREENKUH PHILOSOPHIE!"

Unsere Produkte sind zum einen Teil selbst hergestellt und zum anderen Teil arbeiten wir mit sorgfältig ausgewählten Kooperationspartnern zusammen! Ganz nach unserer Unternehmens Philosophie „Tierwohl, Umwelt und Ressourcenschonung ist für uns ein fester Bestandteil!"

„FREILANDEIER VON GLÜCKLICHEN HÜHNERN!"

Der Bestseller unserer Produkte sind die Freilandeier aus dem mobilen Hühnerstall. Der mobile Hühnerstall bietet Legehennen eine artgerechte Tierhaltung.
Der Stall wird regelmäßig auf eine frische Wiese versetzt. So steht unseren Tieren stets frisches und abwechslungsreiches Grünfutter zu Verfügung.

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Bodenbeläge
Innentüren
Wohnambiente
Saunen/Whirlpools

Terrassenbeläge aus WPC, Holz, Keramik
Überdachungen
Markisen

Sichtschutz, Zäune
Tore, Balkone
Natursteinmauern
Skulpturen, Holzpools

Carports, Garten- und Gerätehäuser
Gartenmöbel
Sonnenschirme

HOLZ & GARTENFACHMARKT ERICHMÜHLE
Holz- und Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

weber
Grills, NEUHEITEN
Schnäppchen und Grillzubehör

WIR PLANEN FERTIGEN UND MONTIEREN, ALLES AUS EINER HAND

Gartenpflege im Herbst:

Den Rasen für den Winter fit machen

Waren die letzten Sommer deutlich zu trocken, konnte man sich in diesem Jahr in den meisten Regionen Deutschlands nicht über mangelnden Regen beklagen. Auch die Rekordtemperaturen der jüngeren Vergangenheit wurden bei weitem nicht erreicht. Einigen Gartenbesitzer mag es missfallen haben, wenn wieder einmal ein Grillabend wortwörtlich ins Wasser fiel – der Flora tat das Wetter aber sichtlich gut. Es blühte und wuchs, wie lange nicht mehr. Zeigten sich beispielsweise viele Rasenflächen in den letzten Jahren bereits ab Mitte des Sommers eher strohgelb bis braun, so sind die meisten jetzt immer noch sattgrün. Das heißt aber nicht, dass die Graspflanzen in diesem Herbst keine Pflege benötigen. Damit sie gut durch den Winter kommen, sollte man ihnen auch in diesem Jahr etwas Aufmerksamkeit schenken. Während bei einigen Maßnahmen von Fall zu Fall entschieden werden muss, ob sie notwendig sind, gelten andere als unerlässlich:

1. VERTIKUTIEREN

Vertikutieren ist eine Gartenarbeit, die üblicherweise im Frühling durchgeführt wird. „Ist man Anfang des Jahres aber nicht dazu gekommen oder hat sich durch die feuchte Witterung der letzten Monate vermehrt sogenannter Rasenfilz gebildet und Moos stark ausgebreitet, kann man bis Ende Oktober noch einmal aktiv werden", erläutert Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna. „Dafür wird zuerst gemäht und dann die Fläche kreuzweise mit dem Vertikutierer bearbeitet. Die leichten Schnitte, die das Gerät in die Grasnarbe setzt, lösen Verdickungen und Verfilzungen. Das wirkt wie eine Verjüngungskur für den Rasen. Unkraut und Moos werden gründlich beseitigt, so dass sie sich über den Winter nicht weiter vermehren können. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist natürlich, dass das gelöste Pflanzenmaterial auch sorgfältig von der Fläche entfernt wird."

2. NACHSAAT

Für die Ausbesserung kahler Rasenstellen ist der Herbst die ideale Zeit. Der Boden ist zwar noch warm, die Sonne scheint aber nicht mehr so stark, sodass die oberen Erdschichten tagsüber nicht komplett austrocknen. „Bei der Nachsaatmischung sollte man nicht sparen, sondern besser zu qualitativ hochwertigen Angeboten greifen", sagt Eberspächer. „Vor dem Ausbringen wird die Erde an den betroffenen Bereichen leicht aufgelockert. 15 bis 30 Gramm Rasensamen pro Quadratmeter reichen aus. Durch leichtes Anwalzen kann der nötige Bodenkontakt der Samen verbessert werden. Um sicherzugehen, dass sie gut keimen und anwachsen, sollten die Stellen anschließend etwa vier Wochen lang feucht gehalten werden. So schließen sich die Lücken in der Grasnarbe schnell."

Für den Rasen gehört die herbstliche Düngergabe zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen des Jahres. Aber aufgepasst: In seiner Zusammensetzung sollte sich das Produkt deutlich von den Frühjahrs- und Sommerdüngern unterscheiden. Foto: Hauert Manna.

3. DÜNGEN

Für den Rasen gehört die herbstliche Düngergabe zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen des Jahres. Aber aufgepasst: In seiner Zusammensetzung sollte sich das Produkt deutlich von den Frühjahrs- und Sommerdüngern unterscheiden. Denn wenn es draußen kälter wird, benötigt der Rasen viel weniger Stickstoff, der das Längenwachstum der oberirdischen Pflanzenteile anregt. „Entscheidend ist jetzt, dass neben der Kaliumversorgung auch das Angebot von Phosphat stimmt", unterstreicht Eberspächer. „Kalium stärkt das Zellgewebe der Gräser und macht sie widerstandsfähiger gegen Wettereinflüsse. Phosphat dagegen fördert ihr Wurzelwachstum und gewährleistet so, dass sie auch in den kalten Monaten gut versorgt sind und ein schönes Grün zeigen." Der ‚Manna Rasendünger Herbst und Saat' beispielsweise enthält eine Nährstoffkombination, die optimal auf das Ende der Vegetationsperiode abgestimmt ist. Er kann von September bis Anfang November ausgebracht werden. Besonders gleichmäßig lässt sich das staubfreie Granulat mit einem Streuwagen verteilen. Wird bei trockenem Wetter gedüngt, empfiehlt es sich,

Saarbrückener Str. 90 · 90469 Nürnberg · T 0911 253-3708 · info@schirrle-nuernberg.de
schirrle-nuernberg.de

Markisen ▪ Terrassendächer ▪ Sonnenschutzsysteme

MARKISEN-SEITZ
Ringstraße 2 · 90584 Allersberg · Tel. 09176-856
info@markisen-seitz.de · www.markisen-seitz.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung
auch samstags von 9 bis 14 Uhr

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN
SEIT 1875

Rollläden einfach automatisch bedienen!

„ elero "– Automatisierung von Rollläden, Jalousien & Markisen
- schnelle Installation und Inbetriebnahme
- einfache und bequeme Bedienung per Knopfdruck
- maximaler Komfort und Sicherheit

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

anschließend zu wässern. Eine besondere Schonung benötigt die Fläche danach übrigens nicht, man kann sie gleich wieder betreten.

4. DER LETZTE SCHNITT

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst verringert sich zwar das Wachstum der Gräser, trotzdem sollte noch regelmäßig gemäht werden. „Grundsätzlich gilt: Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst", so Eberspächer. „Je nach Wetterlage ist das bis in den Oktober oder sogar November hinein der Fall. Auch für den letzten Schnitt sollte man die gleiche Mäheinstellung wählen, die das ganze Jahr verwendet wurde. Vier bis fünf Zentimeter sind ideal. Denn bleiben die Grashalme im Winter zu lang, bieten sie mehr Angriffsfläche für Frost und werden leicht von Pilzen befallen.

Sind sie zu kurz, kann in der lichtarmen Zeit nicht ausreichend Photosynthese stattfinden, diese ist aber wichtig für die Energieversorgung und Kraft der Pflanzen." Das Schnittgut sollte anschließend möglichst komplett vom Rasen entfernt werden, da es bei kühlen

Um den Rasen vor Erkrankungen wie Schneeschimmel zu bewahren, sollte man regelmäßig sämtliches Herbstlaub von der Fläche entfernen. Denn unter nassen Blättern werden die Gräser nicht gut belüftet und bekommen nur wenig Sonnenlicht. Foto: Hauert Manna

Temperaturen nicht mehr verrottet und der Boden verschmieren würde.

5. LAUB ENTFERNEN

Entdeckt man im Herbst graue bis braune Flecken auf der Rasenfläche, ist die Ursache dafür häufig der sogenannte Schneeschimmel. Es handelt sich dabei um eine Pilzerkrankung, die oft schon ab September auftritt. Der Grund: Die Lebensbedingungen für den Pilz sind jetzt besonders optimal – viel Feuchtigkeit und kühle Temperaturen. „Um den Rasen vor dieser Erkrankung zu bewahren, hilft einerseits die spezielle Herbstdüngung, welche die Halme stärkt und widerstandsfähig macht, andererseits sollte man unbedingt regelmäßig sämtliches Laub von der Fläche nehmen. Denn unter nassen Blättern werden die Gräser nicht gut belüftet und bekommen nur wenig Sonnenlicht. Der Pilz fühlt sich dort dann so richtig wohl", erklärt der Rasenexperte von Hauert Manna. „Für das Beseitigen der Laubschicht genügt ein einfacher Rechen. Man kann aber auch den Rasenmäher zum Einsatz bringen und die Blätter im Fangkorb sammeln. Sie müssen übrigens nicht entsorgt werden, als Mulch erfüllen sie gute Zwecke in Beeten oder unter Sträuchern." Weitere Informationen unter: www.manna.de

Hauert Manna

UMDENKEN DRINGEND ERFORDERLICH

Wenn Sie mit offenen Augen durch die Natur gehen, werden Sie schnell feststellen, dass die Natur an vielen Stellen und Orten ein Problem hat. Ausgedorrte Wälder, ganze Baumgruppen sterben ab, massiver Rückgang der Artenvielfalt, extreme Wetterkapriolen, der Klimawandel ist früher spürbar als erwartet.

Unsere Baumschule wurde 1968 von Hubert Mathwig gegründet. Schnell wurde dem Pionier klar, dass er den Betrieb nur ganzheitlich führen kann. Mit der Natur nicht gegen die Natur, das wurde zum erfolgreichen Motto.

Auch waren und sind die Wünsche und Ziele des Kunden immer an höchster Stelle. Begegnungen auf Augenhöhe, wo der Mensch sich wahrgenommen und ernstgenommen fühlt.

Gesunder Boden-gesunde Pflanze-gesunder Mensch das war von Anfang an wichtig.

Schonende Bodenbearbeitung, ausschließlich organische Düngung, Unkraut hacken statt Chemie spritzen, Immunsystem der Pflanzen stärken, die Pflanzen dürfen so wachsen wie es vorgesehen ist, keine Düngeorgien und schnelles Hochpuschen.

Seit 13.05.2016 ist die Baumschule Biolandzertifiziert. Das ist für uns kein Geschäftsmodell, sondern eine Herzenshaltung. Wir haben nur eine Erde. Wir können die Erde nicht retten, wenn der Mensch so weitermacht.

Aber wir wollen nicht dazu beitragen, wie die Natur systematisch zerstört wird. Wir geben in regelmäßigen Abständen Zeugnis über unsere Arbeit. Das fällt uns nicht schwer, denn wir erfüllen die Anforderungen nicht nur, sondern können Sie überbieten. Z.B. arbeiten wir seit 2006 torffrei im gesamten Betrieb. Wir schonen wertvolle Naturräume, die sonst unwiderbringlich verloren sind.

Unser Hauptziel ist es Menschen und der Natur zu dienen, durch heranziehen von schönen, stabilen , abgehärtete Pflanzen die hier in die Gegend passen.

Planung, Gestaltung und Pflege von möglichst naturnahen Gärten.

KLAUS MATHWIG
Biolandbaumschulen und
Pflanzenparadies in Wendelstein
Raubersrieder Weg 135
90530 Wendelstein

WER MACHT WAS ?

BAUEN & WOHNEN | HANDWERK - IMMOBILIEN

Regional starkes Fachwissen!

BAGGERBETRIEB GÜNTER SEYBOLD

SEYBOLD G

- Erdbau - Abbruch - Transporte
- Tieflader Transporte
- Siebanlage
- Lieferungen von: Humus - Pflanzhumus - Sand- Mineralbeton

Goldmarktstraße 16 · 90455 Nürnberg · guenter.seybold@web.de
Tel.: **09122/ 830 777** · Fax.: 09122 / 87 555 4 · Mobil: **0172 / 9820977**

IHR PARTNER – FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG

- Neubau
- Umbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Service auch für Baureparaturen
- Kanalarbeiten
- Gartenzäune
- Terrassenbeläge
- Hauseingänge, Hauseingangstreppen
- Balkonsanierung

ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH
90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER Fenster – Türen – Rollladen

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Mit Rat und Tat – RUND UMS BAD

- Neu- & Umbau
- äußerste Sauberkeit
- barrierefrei bis Wellness
- 3D-Planung
- verbindlicher Terminplan
- Koordinierung aus einer Hand
- kostentransparent
- Renovierung kompletter Sanitär und Heizungsanlagen NEU
- Fliesen und Natursteinarbeiten NEU
- Elektro, Trockenbau, Fenster und Türen NEU
- Dachausbau und Dach komplett NEU

© FRIESSL.DE

HEINZ MENGELE Sanitär + Heizung
Der Badmacher
Tillystraße 38
D-90431 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 61 10 85
www.der-badmacher.de

50 JAHRE 1971 – 2021 RÖHLICH
Zum Handwerkerhof 9
D-90530 Wendelstein
Telefon: +49 (0) 9129 / 28 35 - 0
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

Bäderausstellung und unverbindliche Beratung: **Firma G. Hoffmann** · Edisonstraße 77 · 90431 Nürnberg
Terminierung des Ausstellungsbesuchs über Fa. Mengele

DAKO

Harmony line

FENSTER
TÜREN
ROLLLADEN
GARAGENTORE

WIR LADEN SIE ZUM NEUEN VERKAUFSSALON DAKO EIN
DAKO PROJEKT

Wendelstein | Wilhelm Maiselstrasse 18
0049 15229214077
dako.projekt@gmx.de
www.dako.eu

Malermeister
WIESINGER
Richard-Wagner Straße 10
90530 Wendelstein • Tel. 09129/2548
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
Streich-, Tapezier-, Putz- und Bodenverlege-Arbeiten
Teppichbodenreinigung und Fassadenrenovierung

Fliesen
Seitz
Meisterbetrieb
- Beratung & Verkauf
- Komplett-Badsanierung
- Wohnbeläge
- Natursteinverlegung

Rüdiger Seitz
90530 Wendelstein-Gartenweg 12
☎ 09129 / 2 65 56

lohmüller
Einfach gut versorgt sein.
Elektro- und Informationstechnik GmbH
- Antennen- und Satanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Datentechnik
- Elektrogeräte
- EIB-Technik
- Elektroinstallation
- Elektrospeicherheizung und Marmorplattenheizung
- Klingel- und Sprechanlagen
- Kundendienst
- Telefon-ISDN-Anlagen

Schäferstr. 3, 90530 Wendelstein/Neuses
Tel.: 09122/877 58 22, Fax: 09122/877 58 23, Mobil: 0172/813 63 92
info@lohmueller-elektro.de | www.lohmueller-elektro.de

MITGLIED DER SANITÄR- UND HEIZUNGSINNUNG
haberecker
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Die nächste Generation Heizung.
Das neue Gas-Brennwertgerät Vitodens 300-W von Viessmann.
Sparen Sie Energiekosten und eine Tonne CO_2 pro Jahr im Vergleich zu den meisten Altgeräten.
Entdecken Sie die nächste Generation Heizung!
viessmann.de/vitodens
VIESMANN

- **Öl- und Gasheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Wartungs- und Störungsdienst**
- **Gas-Wasserinstallation**
- **Bad-Sanierung**
- **Wärmepumpen**

Bergstr. 1 · 90530 Wendelstein · Tel. 09129/87 73 · Fax 09129/77 43
info@haberecker-heizungsbau.de · **www.haberecker-heizungsbau.de**

STUCKGESCHÄFT
Schwarzach Gmbh bautechnik
über 50 Jahre
MEISTERBETRIEB
Ziehen Sie Ihr Haus warm an...
... mit einem Wärmedämm-Verbundsystem!
K. Dürr
Am Spielfeld 3
90530 Wendelstein
Tel. 09129/909765
- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten

schwarzach-bautechnik@t-online.de

Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.
www.isotec.de/koehler
ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein
09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Erfolgreiche Premiere für „Tanzcáfe“ in Wendelsteins AWO-Mehrgenerationenhaus

Neues Mitmachangebot der AWO wurde gern angenommen

Kleinschwarzenlohe - Zur Premiere oblag es „DJ Ar Dabblju“ alias Reini Wagner, bei den AWO-Rockers sonst am Schlagzeug, die knapp 40 Gäste beim ersten „Tanzcáfe“ als neuem Angebot des AWO-Generationenhauses mit bekannten deutschen wie internationalen Stücken zum „Mitmachen“ zu animieren. Das schaffte er zur Freude der Verantwortlichen im AWO-Ortsverband problemlos, zumal auf der Basis der aktuellen Vorgaben gleich bei der Premiere die derzeitige erlaubte Höchstteilnehmerzahl erreicht wurde. Und es war zugleich der ideale Ansporn für die Organisatoren, die neue Veranstaltungsidee zukünftig fest ins Jahresprogramm der AWO aufzunehmen.

„Mit bestimmten Melodien oder einem Liedtext verbinden wir unbewusst auch über lange Zeit hinweg noch besondere Momente oder ein Ereignis unseres Lebens“ umreißt Klaus Pusch als Vorsitzender der AWO Wendelstein - und selbst Musiker - die Idee des neuen Angebots eines regelmäßigen „Tanzcáfes“. Wie unerwartet stark damit die Begeisterung nicht nur der Mitglieder im AWO-Ortsverband an dieser Ergänzung zum Gesamtangebot im AWO-Mehrgenerationenhaus geweckt war, zeigte der große Erfolg der Premiere jetzt am 26. August. Auf knapp 40 Teilnehmer begrenzt, war die Zahl an Anmeldungen bis zum letzten Platz belegt. Für die Gastgeber begrüßte Vorsitzender Klaus Pusch beim Premierentermin die Anwesenden und freute sich über das große Interesse am neuen „Mitmachangebot“. Beim musikalischen Programm des Nachmittags legte sich „DJ Ar Dabblju“ alias Reini Wagner ordentlich ins Zeug, der auch sonst viel musikalisch unterwegs ist - er spielt Schlagzeug bei den „AWO Rockers“ als überregionalem “Aushängeschild“ des AWO-Ortsverbands Wendelstein. Und seine Musikauswahl kam gut an, denn viele der Tanzcáfe-Besucher schwangen auch auf der vorbereiteten Tanzfläche ausgiebig das Tanzbein.

Foto: AWO

Zu bekannten und unvergessenen Melodien und Liedern wieder einmal das Tanzbein schwingen - die AWO Wendelstein hat mit der Premiere ihres „Tanzcáfes“ als neuem „Mitmachangebot“ genau dies möglich gemacht und konnte gleich beim ersten Mal knapp 40 Interessierte dazu im Mehrgenerationenhaus begrüßen.

Auch für eine Möglichkeit zur „Stärkung“ mit Kaffee und Kuchen war beim „Tanzcáfe“ gesorgt. Für die weiteren Termine gelten je nach öffentlicher Entscheidung jeweils aktuelle Hygienevorschriften und gesundheitlichen Richtlinien.

Der Termin für das nächste „Tanzcáfe“ ist am Donnerstag, 30. September, von 14 bis 17 Uhr. Die vorherige Anmeldung dafür ist im Büro des AWO-Mehrgenerationenhauses zu den Öffnungszeiten unter Telefon-Nr. 09129/2226 möglich und der AWO-Ortsverband freut sich schon jetzt auf weitere junggebliebene „Tanzwütige“ wie bei der Premiere des „Tanzcáfes“ jetzt im August.
Weitere Informationen zum Gesamtangebot und den Veranstaltungen der AWO Wendelstein im Mehrgenerationenhaus in der Frankenstraße 25 in Kleinschwarzenlohe gibt es im Internet unter „www.awo-wendelstein.de“. Fragen und Informationen zu den Angeboten und zur Anmeldung fürs nächste „Tanzcáfe“ am 30.9.2021 zu den aktuellen Bürozeiten Di.-Do. von 9 bis 12 Uhr unter 09129/2226 möglich.

Text: (jör)

www.DuRa-Metallbau.de
Vormals RAMMIG Metall- und Stahlbau GmbH

Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!
Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster; Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.
Johann-Höllfritsch-Straße 33 • 90530 Wendelstein • Ruf 09129 / 28 34-0

Rezeptidee

Nachhaltig Konsumieren?

Die Gemeinde erlaubt jetzt auch ganz offiziell ihren Bürgern und Gästen Obst von gemeindlichen Bäumen zu pflücken – Erkennungszeichen ist ein gelbes Band. Doch was macht man beispielsweise mit den Äpfeln, die nicht so schön wie die aus dem Supermarkt sind?

Eine Möglichkeit ist daraus Apfelmus zu kochen. Einfach Äpfel schälen, Kernhäuser entfernen und mit ein wenig Wasser und Gewürzen wie Zimt oder Kardamom weichkochen. Wer es süßer mag, kann mit Honig nachhelfen.
Wem das zu langweilig ist, der macht daraus ein Schichtdessert – neudeutsch Trifle. Dazu einfach Kekse zerkrümeln, kleine Gläser damit zu einem Drittel füllen. Als nächste Schicht Quark, gerne mit ein wenig Vanillezucker, als oberste Schicht das selbstgemachte Apfelmus.
Als Knuspertopic eignen sich geröstete Mandelstifte – einfach ohne Fett in einer beschichteten Pfanne anrösten, nach Belieben zu Beginn Zucker hinzufügen, der dann karamellisiert. Lecker

Martin Mändl

OEHLEN & KALTENBRUNNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

KANZLEI NÜRNBERG
Schmausenbuckstraße 90
90480 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 • 54 49 51 /-52
Fax +49 (0) 911 • 54 12 40

KANZLEI LAUF
Siebenkeesstraße 6
91207 Lauf
Tel: +49 (0) 9123 • 40 05
Fax +49 (0) 9123 • 99 315

info@oehlen-kaltenbrunner.de
www.oehlen-kaltenbrunner.de

Freiwillige Feuerwehr Wendelstein

63. Maschinistenlehrgang in Wendelstein

13 neue Maschinisten für den Kreisbrandmeisterbereich Wendelstein/Schwanstetten

Erstmals seit Auftreten des Coronavirus war es im Juli 2021 nach fast einein-halbjähriger Unterbrechung wieder möglich, einen Maschinistenlehrgang Teil I durchzuführen.

Der Bedarf in den Landkreiswehren ist durch die lange Unterbrechung immens, und so nahmen 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Wehren die Gele-genheit wahr, sich feuerwehrtechnisch weiterzubilden.

Die augenblickliche Situation verlangte der gastgebenden Feuerwehr Wendel-stein organisatorisch einiges mehr an Vorarbeit ab als üblich. Es wurde ein auf die Bedürfnisse angepasstes Hygienekonzept erstellt und umgesetzt. So fanden die Unterrichtseinheiten nicht im Schulungsraum statt, sondern wurden in die teilgeräumte Fahrzeughalle verlegt. Die Kameraden aus Rohr unterstützen uns mit Schnelltestungen vor Ort, der Unterrichtsplan wurde zeitlich gestreckt und noch einiges mehr.

Dennoch gelang es, unseren Gästen das erforderliche Rüstzeug über Unfall-verhütung, Straßenverkehrsrecht, Löschwasserentnahmestellen, Saugvorgang, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Fahrzeug- und Motorenkunde, Feuerlöschkreiselpumpen und Entlüftungseinrichtungen mitzugeben.

Der große Praxissamstag, an dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an denjenigen Tragkraftspritzen Hand anlegten, die sie zu Hause vorfinden, rundete das Programm ab, bevor man am 27.07.2021 zur Abnahme der Prüfung schritt, die alle mit Bravour meisterten.

Aus dem Verbreitungsgebiet des Mitteilungsblattes nahmen folgende Kameradinnen und Kameraden teil:
Feuerwehr Großschwarzenlohe: Johannes Seilnacht
Feuerwehr Leerstetten: Kevin Bielz, André Mößler, Magdalena Rühl
Feuerwehr Raubersried: Michael Reitenspies
Feuerwehr Röthenbach b.St.W.: Sabine Ebersberger, Tobias Otte, Michael Ottner, René Petzold
Feuerwehr Schwand: Stefan Nerreter
Feuerwehr Wendelstein: Stefan Mätzing, Georg Treuheit, Dominik Wagner

Kreisbrandrat Werner Löchl und Kreisbrandinspektor Egbert Petz gratulierten den frischgebackenen Maschinisten zu einem überdurchschnittlich guten Prüfungs-ergebnis und dankten den Teilnehmern und den Ausbildern für ihr Engagement.

Thomas Reger

VHS Wendelstein

Langjährige Sprachdozentin für Französisch verabschiedet

Nach 17 Jahren Lehrtätigkeit als Sprachdozentin für Französisch wurde Frau Catherine Badstieber-Roux zum Ende des Frühjahr-/Sommer-semester 2021 vom zweiten Bürgermeister Willibald Milde und Heidi Brandl von der vhs Wendelstein verabschiedet.

Frau Badstieber-Roux ist im Norden Frankreichs geboren und hat im Laufe ihres Studiums in den Fächern Deutsch/Englisch Deutschland kennengelernt. Ab Anfang der 1990er Jahre ist sie aus beruflichen Gründen nach Deutschland gezogen, und wurde mit ihrer Familie in Bayern sesshaft. Die Französisch-Kurse wurden in Wendelstein gut angenommen, da es auch in Hinsicht auf die Städ-tepartnerschaft mit St. Junien zum Austausch hilfreich war. Die Dozentin blickte mit vielen guten Erinnerungen auf die schöne Zeit zurück. Aufgrund einer neuen beruflichen Orientierung kann sie die Lehrtätigkeit nicht fortführen.

Heidi Brandl
Bildungs- und Kulturreferat

Foto: G. Schliedermann

v.l.n.r. Catherine Badstieber-Roux, Zweiter Bürgermeister Willibald Milde, Heidi Brandl vhs Wendelstein

Freiwillige Feuerwehr Wendelstein

Die Freiwillige Feuerwehr gedenkt ihres verstorbenen Vereinsmitgliedes

Jürgen Mannhardt

geb. am 08.04.1957 | † am 15.06.2021

Jürgen Mannhardt war seit 05.03.2004 Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein

Kath. Pfarramt Maria Königin

Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg • Telefon 09129/7021, Fax 09129/26892 • www.kornburg.bistum-eichstaett.de
Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste:

- **Samstag**

18.30 Uhr Vorabendmesse 11.09./25.09. (18.00 Uhr in Corpus Christi am 18.09./2.10.)

- **Sonntag**

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst (ab 03.10. um 9.30 Uhr)

- **Donnerstag**

19.00 Uhr Abendmesse

Mögliche Änderungen der Gottesdienstzeiten und -orte entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang.

Termine:

- **Montag, 13.09.**

19.30 Uhr Bibeltreffen im Pfarrheim

- **Dienstag, 21.09.**

14.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend Seniorennachmittag „Das Schwein wird verurteilt - Tiere, Kirche und die Bibel", Ref. R. Zitzmann

- **Samstag, 25.09.**

20.00 Uhr Benefizkonzert des Kirchenchores für die Renovierung

- **Sonntag, 26.09.**

18.00 Uhr Benefizkonzert des Kirchenchores für die Renovierung

- **27.09. – 03.10.**

Aufgrund der Corona-Pandemie werden zur Caritasherbstsammlung vom 27.09. bis 03.10.2021 keine Sammlerinnen und Sammler unterwegs sein. Wir bitten Sie, Ihre Spende zu überweisen auf das Konto: Kath. Kirchenstiftung „Maria Königin"
IBAN: DE24 7605 0101 0001 2544 91 - Verwendungszweck: Spende für Caritas

- **Sonntag, 03.10.**

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst zum Erntedank mit der Musikkapelle anschl. Fahrzeugsegnung

- **Sonntag, 03.10**

09.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

- **Sonntag, 03.10.**

14.00 Uhr Flohmarkt für gebrauchte Kindersachen

Änderungen vorbehalten

BENEFIZKONZERT

Für die Sanierung des Pfarrsaals

Der Kirchenchor Maria Königin präsentiert
Höhepunkte aus

Samstag 25.09.21 20.00 Uhr und Sonntag 26.09.21 18.00 Uhr

Pfarrsaal Maria Königin –Seckendorfstraße 8, 90455 Nürnberg
EINTRITT FREI –SPENDEN ERBETEN
Konzertbesucher werden an der Abendkasse namentlich mit Kontaktdaten registriert und bekommen einen Platz zugewiesen.
Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.
Anmeldung ab 06.09.21 erforderlich bei Schneider 01511 5209095

HARICH GRABMALE GmbH
Natursteinbearbeitung seit 1812
NÜRNBERGS GRÖSSTE AUSSTELLUNG
WIR LIEFERN NATUR STEIN FÜR STEIN

Herstellung von Grabmälern Einfassungen & Abdeckungen
Reparatur- & Service-Arbeiten Nachbeschriftungen

Julius-Loßmann-Str. 17-23
90469 Nürnberg
Tel. 0911 - 48 22 12

Westfriedhof
vormals ANGEL Grabmale
Tel. 33 12 58

KASTNER-HARICH
Bahnhofstr. 6
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 - 3621

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Katholische Pfarrgemeinde Schwanstetten

Pfarramt: Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach (Pfarrkurat Jürgen Vogt, Pfr. Michael Kneißl) Tel. 09122-62700, E-Mail: rednitzhembach@bistum-eichstaett.de
Homepage: www.pfarrei-rednitzhembach.de

- **Freitag, 17.09.**
18.00 Uhr Ökum. Andacht zum Lob der Schöpfung in der Oberfichtenmühle
- **Sonntag, 19.09.**
10.00 Uhr Sonntägliche Eucharistie, Kirche SST
- **Donnerstag, 23.09.**
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates, Schwanstetten Kath. Kirchenzentrum
- **Samstag, 25.09.**
18.00 Uhr Dank-und Segnungsgottesdienst für Ehejubilare (im Pfarrverband), Wendelstein St. Nikolaus
20.00 Uhr Herbstfest der Kolpingsfamilie, Schwanstetten Kath. Kirchenzentrum
- **Sonntag, 26.09.**
10.00 Uhr Sonntägliche Eucharistie, Kirche SST
10.00 Uhr KinderKirche, Schwanstetten Kath. Kirchenzentrum
- **Montag, 27.09. bis Sonntag, 03.10.**
Caritas-Herbstsammlung

Landeskirchliche Gemeinschaft Kleinschwarzenlohe

Rangaustraße 33a, 90530 Wendelstein
www.lkg-kleinschwarzenlohe.de, info@lkg-kleinschwarzenlohe.de, Tel.: 09129 4644

Gottesdienste
Sonntags um 10.15 Uhr in der LKG Kleinschwarzenlohe, Rangaustraße 33a, 90530 Wendelstein

- **Sonntag, 19.09.**
„Jesus Christus – Herr der Weltgeschichte" (Offenbarung 4 und 5) mit Peter Kaiser, LKG Bonnhof
- **Sonntag, 26.09.**
„Connected – Die Einheit suchen" (Apg 15, 1-29) mit Pastor Werner Schindler
- **Sonntag, 03.10.**
Gottesdienst mit Thomas Utz
- **Sonntag, 10.10.**
„Nüchtern bleiben" (1. Thess 5, 6-8) mit Harald Schmidt, LKG Roßtal

Infos zu unseren Gruppen und Kreisen finden Sie auf unserer Homepage:
www.lkg-kleinschwarzenlohe.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

Pfarramt. Nürnberger Str. 8, Tel. 09170/1358 – Fax 09170/2583, Pfarrer Hermann Thoma
Sekretärin. Renate Pfann, www.schwand-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.schwand@elkb.de
Bürostunden. Di. bis Fr. von 08.30 – 11.30 Uhr, montags geschlossen

Evang. Kindergarten „Regenbogen", Lohweg 2a
Leitung: Petra Biallas
Tel. 09170/1742
Fax 09170/942979
kita.regenbogen.schwand@elkb.de

Evang. Kinderhort an der Grundschule Schwanstetten
Leitung: Frank Sinzinger
Tel. 09170/943004
Fax 09170/943005
hort.regenbogen.schwand@elkb.de

Gottesdienste in der Johanneskirche Schwand

- **Freitag, 17. September**
18.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Tag der Schöpfung in der Oberfichtenmühle 1
- **Sonntag, 19. September**
9.30 Uhr Mission-Eine-Welt-Partnerschafts-Gottesdienst
- **Sonntag, 26. September**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thoma
- **Dienstag, 28. September**
16.30 Uhr Gottesdienst im Sägerhof
- **Sonntag, 03. Oktober**
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor und KiTa-Regenbogen

GRABMALE
WEISS
Neuanlagen
Nachbeschriftungen
Renovierungen
Grabschmuck
AUSSTELLUNG
Limbacher Straße 64
Waldfriedhof
91126 Schwabach
Tel. (0 91 22) 7 68 72
Fax (0 91 22) 6 16 74
mobil 0171-68 28 161

Herzlichen Dank

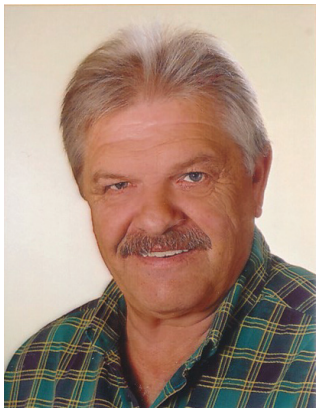
Maria Betz

geb. Matscheko

** 04.09.1937 † 06.08.2021*

sagen wir Allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser nachdrücklicher Dank gilt Herrn Pfarrer Kneißl und Herrn Dr. Peter sowie dem Pflegeteam der Diakonie Wendelstein.

Im Namen aller Angehörigen
Dominikus Betz



Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem lieben

Walter „Goldi" Meier

** 05.09.1950 † 31.07.2021*

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken.

Ehefrau Chris
Bruder Georg mit Familie

© Foto: Daniel Müller

Änderungen vorbehalten

Evang. - Luth. Pfarramt Leerstetten

Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
www.evangelisch-in-leerstetten.de
Telefon 09170/8373 Telefax 09170/8376, E-Mail. pfarramt.leerstetten@elkb.de

Gottesdienste:

- **16. So. n. Trinitatis, 19.09.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche mit Pfarrer Vogt

- **17. So. n. Trinitatis, 26.09.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche mit Frau Kolditz

- **Erntedankfest, 03.10.**

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor in der Scheune von Familie Rühl (Hauptstr. 19) mit Dekanin Sachs und Pfarrer Vogt (mit Abendmahl mit Weintrauben und Brot)

- **Erntedankfest, 03.10.**

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor in der Scheune von Familie Rühl (Hauptstr. 19) mit Dekanin Sachs und Pfarrer Vogt (mit Abendmahl mit Weintrauben und Brot)

- **19. So. n. Trinitatis. 10.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche – Herr Behnsen

- **20. So. n. Trinitatis, 17.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche – Pfarrer Vogt

- **21. So. n. Trinitatis, 24.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche – Pfarrer Vogt
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Nacht der Lichter" in der Kath. Kirche Hlst Dreifaltigkeit Schwand – Ökumenekreis

- **Reformationstag, 31.10.**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche – Pfarrer Polster

- **Drittletzter So. des Kirchenjahrs, 07.11.**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche – Pfarrer Thoma

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornburg

Kornburger Hauptstr. 31, 90455 Nürnberg – www.kornburg.com

- **15. Sonntag nach Trinitatis, 12.09.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Stanislaus in der St. Nikolaus Kirche

- **Montag, 13.09.**

19.30-21 Uhr Bibelgespräch „Wie ein Schatz in dein Wort" mit Doris Stumpner in der Katholischen Kirche Maria Königin

- **Dienstag, 14.09.**

19.30-21 Uhr KirchenChor-Probe im Evangelischen Gemeindehaus Kornburg

- **Donnerstag, 16.09.**

19.30 Uhr Posaunenchor-Probe am Spielplatz am Schützenhaus Kornburg

- **16. Sonntag nach Trinitatis, 19.09.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Braun in der St. Nikolaus Kirche
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Kornburg

- **Dienstag, 21.09.**

19.30-21 Uhr KirchenChor-Probe im Evangelischen Gemeindehaus Kornburg

- **Donnerstag, 21.09.**

19.30 Uhr Posaunenchor-Probe am Spielplatz am Schützenhaus Kornburg

- **17. Sonntag nach Trinitatis, 26.09.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit n.n. in der St. Nikolaus Kirche

- **Montag, 27.09.**

19.30-21 Uhr „Bibel teilen" - der etwas andere Zugang mit Pfarrer Thomas Braun im Evangelischen Gemeindehaus Kornburg

- **Dienstag, 28.09.**

19.30-21 Uhr KirchenChor-Probe im Evangelischen Gemeindehaus Kornburg

- **Donnerstag, 30.09.**

19.30 Uhr Posaunenchor-Probe am Spielplatz am Schützenhaus Kornburg

Made in
Unterreichenbach

Hier wächst und grünt das Gartenglück: Bäume, Sträucher, Rosen, Obst-und Kletterpflanzen und jede Menge Tipps vom Kreutzers Gärtner.

kreutzer
BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG
Schwabach-Unterreichenbach
Albersreuther Weg 10
Tel. 09122 2658,
Fax 09122 2098,
E-Mail:
info@baumschule-kreutzer.de

Wir haben uns von unserem
Wegbegleiter und gutem Freund

Walter (Goldi) Meier

* 05.09.1950 † 31.07.2021

verabschiedet, und werden ihn stets
in guter Erinnerung behalten!

In stiller Trauer: Irene, Lydia, Brunhilde, Gustl, Hilde

FV Wendelstein: Volker, Helmut, Karl, Jürgen, Streicher, Erich, Sigi D., Sigi M., Manfred

Stammtisch IGEMA Wendelstein seit 1967 : Hans-Georg, Jürgen, Heinz, Robert, Peter, Georg, Hanns-Wolf

KLEINANZEIGEN //

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige 2,50 € + zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Zeile (ca. 25 Zeichen) unter: sts@seifert-medien.de
Umrahmt oder farblich hinterlegt > Aufpreis 5,- € pro Anzeige.

Ital., Span. gü. i. Haus
Tel. 0174-2037470

Kompetenter Einzelnachhilfe-unterricht für alle Fächer und Schularten auch in den Ferien. Tel. 09129-278644

Effektive Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung
für alle Klassen und Fächer:
Tel. 09129-27 95 80,
www.Lernzentrum-Breuch.de

Erfah. liebevolle Hunde-Nanny hat freien Platz. Evtl. auch wochenweise bei Url., KH, Kur etc. Gr. Garten. KSL. Tel. 0152-27666074

Suche Garage in Wendelstein o. Röthenbach Tel. 09129/1438065

DHH Wendelstein, 4Zi., 120qm Wfl/450qm Garten, Wintergarten, Hobbyraum, Garage, Stellplatz, Waldrandlage, KM 1290.-€, z. 1.11.21 zu vermieten. Tel. 09129-6884

PC-Service www.dieLangs.de
alles rund um PC, Notebook & Smartphone, Apple Service
Website Erstellung, Server, Viren und Trojanerschutz, Fernwartung, Beratung & Schulung.
Die Langs Computer
Telefon 09129/9089585

Gardinen, Polsterei, Bodenbeläge, Wohnaccessoires, Fashion & Schmuck, Accessoires.
Schauen Sie doch einfach mal rein zu Art of Deco in der Marktstraße 5 in Wendelstein. Tel. 09129-405710.

Individueller Gitarrenunterricht bei stanleys-guitarschool.de
Folk Blues Rock Country Songs auf Akustik und E Gitarre erlernbar. Gutschein- 09129-909014 Kostenlose Probestunde. Stanleys Guitar School seit 30 Jahren.

NÄHKURSE für Nähfans
wer dieses Hobby liebt, so wie ich und seine Kenntnisse vertiefen o. erlernen möchte ist hier genau richtig,bei Schneidermeisterin Sabine Fröhlke
Anfragen + Anmeldungen unter Tel. 0151 122 33 668
Kleine Gruppen von max.6 Personen

Suche Videorekorder auch gebraucht! Tel. 5852

Zu verschenken! Vielseitiges Kartenmaterial für Rad und Wandertouren. Große Auswahl. GSL. Tel. 015225767119

Das tapfere Schneiderlein
Änderungsschneiderei
Manuela Schuster
Termine nach Vereinbarung
Tel. 09129-403183

Wir suchen Kleinbusfahrer FS-Klasse B) und Begleitpersonen(w/m/d) für den Schülerverkehr im nordbay. Raum. Anstellungen ab sofort auf geringfügiger Basis oder Teilzeit.
Omnibus Koch, Tel. 09876/97770
info@omnibus-koch.de

Für Single ab 01.09.2021
ca. 52 qm Appartment möbiliert zu vermieten. Incl. NK 730,00 €.
Tel. 0157-37586610

Für Single ab 01.09.2021
2 Zimmer Whng. ca. 58 qm mit Küche zu vermieten. Warm 700,00€.
Tel. 0171-8513262

Ab 01.10.2021 zu vermieten:
Sehr schöne, ruhige und helle 2-Zimmer-Seniorenwohnung (barrierefrei / behindertengerecht), 67,5 qm, in N-Herpersdorf „Wiesengrundresidenz" mit Einbauküche/ Abstellraum, gr. Balkon/Markise, Parkettböden, Aufzug im Haus. Alle Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Einrichtungen/Ärzte, Diakonie sowie direkte Anbindung an den ÖPNV unmittelbar vor Ort. Tel. 0170/4781959.

Privatmann sucht Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage von privat: 0151-22435932

LUXHAUS.
Grundstück gesucht
Unsere Kunden suchen Grundstücke ab 400 m² für ihr LUXHAUS – auch teilbare Grundstücke oder mit Abriss.
Melden Sie sich bei Klaus Okunek:
Mobil: 0173 8374147
E-Mail: klaus.okunek@LUXHAUS.de

GARAGE ODER DOPPELGARAGE, KLEINE SCHEUNE
im Nürnberger Süden, ab sofort zur Miete oder auch Kauf gesucht. Mietdauer ab 6 Monate, Zahlung gerne halbjährig im voraus.
Tel: 0151 58888066
wodogm@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

COMPUTERPROBLEME?
Installation, Fehler, Viren, Beratung
Systembetreuung, DSL, WLAN
EDV Services Bernd Reithinger
schnell & günstig Tel. 09129-62 69

Sie haben eine renovierungsbedürftige Immobilie in guter Wohnlage von Nürnberg und Umgebung?

WIR KAUFEN WOHNUNGEN UND HÄUSER,

auch mit (sehr) hohem Renovierungsaufwand. Schnelle Entscheidung, gesicherte Finanzierung, seriöse und zügige Abwicklung. Im Kaufvertrag stellen wir Sie von jeder Mängelhaftung frei und übernehmen auch gerne die Wohnungsauflösung.

Telefon: 0911-2525990
E-Mail: gm@laureo.de
LAUREO IMMOBILIEN CONSULTING

SIE MÖCHTEN IM MITTEILUNGSBLATT INSERIEREN?

Oktober
ab 01.10.2021
Anzeigenschluss 21.09.2021

November
ab 29.10.2021
Anzeigenschluss 18.10.2021

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter
09129 / 7444
Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter
www.seifert-medien.de

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT WENDELSTEIN - SCHWANSTETTEN

Herausgeber: Seifert Medien
Verantwortliche Schriftleitung: Jürgen Seifert
Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Wendelstein: Norbert Wieser
Verantwortlich für die Anzeigen: Jürgen Seifert
Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung: Seifert Medien, Wendelstein
Anschrift:
90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/7444, Fax 09129/270922
E-Mail: info@seifert-medien.de

Verteilung: Kostenlos in jeden Haushalt im Markt Wendelstein mit seinen Ortsteilen Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neuses, Raubersried, Röthenbach St. W., Sorg, Sperberslohe, Schwand, Leerstetten, Mittelhembach, Harm, Furth
Auflage: 12.700 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune, allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Zuschriften sind willkommen, eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Bilder und Texte werden nur zurückgeschickt, wenn ausreichend Rückporto beigelegt wurde. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Wendelstein

E-Werk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Raubersried, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Sorg und Röthenbach b.St.Wolfgang:
Störungsannahme: 09129/401-271
Rund um die Uhr – Störungsannahme: 0171-3030730
Fernwärme für die Ortsteile Wendelstein und Röthenbach b. St. Wolfgang: Störungsannahme: 0175-2975622
Wasserwerk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Röthenbach b.St.Wolfgang, Sperberslohe und Raubersried:
Störungsannahme: 09129/401-275
Außerhalb der Dienstzeiten – Störungsannahme: 0171-3030731
Wasserwerk Großschwarzenlohe (Zweckverband Schwarzachgruppe) für die Ortsteile Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Neuses und Sorg:
Störungsannahme: 09129/3223
Bauhof Wendelstein Außendienst:
Störungsannahme: 0171-3010986
Breitband Hotline für den Ortsteil Kleinschwarzenlohe:
Störungsannahme: 09129/401-244
Bei Störungen in der Erdgasversorgung wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst der N-ergie – Tel. 0180 2 713 600
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz)

Abfallwegweiser Markt Wendelstein

Termine der Rest- und Biomüllabfuhr

Abfuhrgebiet:
Wendelstein, Dürrenhembach, Neuses, Raubersried, Röthenbach b. St. W., Nerreth, Sperberslohe
Entleerung: Montags - Gerade Kalenderwochen

Abfuhrgebiet:
Erichmühle, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Sorg
Entleerung: Dienstags - Gerade Kalenderwochen
Die Anlieferung von Restmüll ist kostenpflichtig!

Allgemeiner Hinweis:
Trotz Abfallvermeidung und -verwertung fällt in jedem Haushalt Restmüll an. Deshalb muss auch künftig auf jedem bebauten Grundstück mindestens 1 Restmüllgefäß (Mülleimer) bereitstehen.

Abholtermine von Altpapier und Gelber Sack - Abfuhrtermine

Abfuhrgebiet
Kleinschwarzenlohe, Dürrenhembach, Erichmühle, Königshammer, Schloss Kugelhammer, Röthenbach, Nerreth, Sperberslohe, und folgende Straßenzüge von Wendelstein:
Adalbert-Stifter-Straße, Am Felsenkeller, Am Kohlschlag, Am Richtgraben, Am Spielfeld, Cochläusstraße, Ganghoferstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Handwerkerweg, Hans-Kudlich-Straße, Hans-Sachs-Straße, Hopfenstraße, Johann-Höllfritsch-Straße, Kellerstraße, Kunigunde-Kreuzer-Straße, Raischenpeckstraße, Richtweg, Richtwiese, Stadlerweg, Zum Handwerkerhof, Zum Sportheim
Abfuhrtag:
Mittwoch, 15. September 2021

Abfuhrgebiet
Großschwarzenlohe, Raubersried, Sorg und folgende Straßenzüge von Wendelstein: Am Mosthaus, Am Wolfsbühl, Anemonenweg, Anton-Bruckner-Straße, Äußere Further Straße, Beethovenstraße, Blumenstraße, Blütenstraße, Brahmsstraße, Carl-Orff-Ring, Carossastraße, Dahlienstraße, Farnstraße, Friedrich-Silcher-Straße, Geranienweg, Händelstraße, Heuweg, Hohenwarthstraße, In der Gibitzen, Johann-Trinker-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Krokusstraße, Langäckerleinsweg, Ludwig-Thoma-Straße, Margaretenstraße, Max-Reger-Weg, Mozartstraße, Orchideenstraße, Ostring, Otto-Hübner-Ring, Pachelbelweg, Pfarrgartenweg, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Sperbersloher Straße, Südring, Veilchenstraße, Weberweg, Wilhelm-Maisel-Straße, Wolfgang-Borchert-Straße, Zandersstraße, Zu den Lauben
Abfuhrtag:
Donnerstag, 23. September 2021

Abfuhrgebiet
Folgende Straßenzüge von Wendelstein: Akazienstraße, Am Alten Bahnhof, Am Fichtenbrünnlein, Am Reichswald, Am Schießhaus, An der Winterleite, Doktorsbuck, Drechslerstraße, Eibenstraße, Enßerweg, Enzianweg, Eschenstraße, Fabrikstraße, Fliederstraße, Forststraße, Fuchsenweg, Further Straße, Georg-Löhlein-Straße, Ginsterweg, Hans-Bauer-Weg, Hänsenwöhr, Hauptstraße, Hinterer Mühlbuck, Holunderweg, Im Winkel, In der Au, Irrlweg, Jegelstraße, Kastanienstraße, Kirchenstraße, Kleestraße, Leerstetter Straße, Lilienweg, Lupinenstraße, Marktstraße, Messererstraße, Mohnweg, Mühlstraße, Nägeleinsbuck, Narzissenweg, Nürnberger Straße, Obere Kanalstraße, Pfarrhof, Primelweg, Querstraße, Rosenstraße, Röthenbacher Straße, Schulhofstraße, Schwabacher Straße, Seitenstraße, Treidelsweg, Tulpenstraße, Untere Kanalstraße, Untere Rathausgasse, Unterer Hirtenbuck, Vorderer Mühlbuck, Wiesenstraße
Abfuhrtage:
Dienstag, 28. September 2021

Abfuhrgebiet
Neuses
Abfuhrtag:
7. Oktober 2021

Mit Anmeldung ins Bürgerbüro

Das Wendelsteiner Einrichtung hat am Samstagvormittag, 02. Oktober geöffnet

Für das Wendelsteiner Bürgerbüro im Alten Rathaus gelten aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls besondere Regelungen. Am Samstag, 2. Oktober ist das Bürgerbüro zusätzlich von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Damit ein Besuch im Alten Rathaus möglich ist, sind einige Regeln zu beachten. Ein Einlass ist nur nach vorheriger Anmeldung und Terminvereinbarung möglich (Telefon 09129/401-212, Email: buergerservice@wendelstein.de). Es besteht die Pflicht eine FFP2-Maske zu tragen. Um den Termin im Bürgerservice-Büro wahrzunehmen, klingelt der Besucher einfach an der Eingangstür des Alten Rathauses.

Bürgerservice-Portal

Neben dem persönlichen Besuch im Bürgerbüro können viele Leistungen auch von zuhause aus „online" über das Bürgerservice-Portal genutzt werden. Die Bürger können vieles im Melde- und Urkundswesen, beispielsweise Meldebescheinigung, Geburtsurkunde, Eheurkunde, Sterbeurkunde, Wohnungsgeberzustimmung, unter www.buergerserviceportal.de/bayern/wendelstein beantragen.

Standorte und Bereitstellungstage der Gartenabfallcontainer

Ganzjährig: Wendelstein / Recyclinghof, Tel. 09129 / 34 37
Annahmezeiten: Mo.13.00 bis 18.00 Uhr, Di. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa.8.00 bis 13.00 Uhr

Dauerstandorte:

Kleinschwarzenlohe
Heinrich-Wich-Straße (Bolzplatz)
Großschwarzenlohe
Mittelweg (hinter Parkplatz SCG)
Die Gartencontainer stehen bis 22. November zur Verfügung.
Volle oder fehlende Container können der Fa. Hofmann unter der Telefonnummer 09171/847-700 gemeldet werden.

Darüber hinaus stehen im Gemeindegebiet Wendelstein an folgenden Standorten und Zeiten Container bereit:

Bereitstellungstage:
Samstag bis Montag

Wendelstein:
Am Alten Bahnhof
11. Sept. – 13. Sept. 2021
18. Sept. – 20. Sept. 2021
25. Sept. – 27. Sept. 2021
02. Okt. – 04. Okt. 2021

Mozartstraße
18. Sept. – 20. Sept. 2021
25. Sept. – 27. Sept. 2021

Neuses:
Römerstraße
11. Sept. – 13. Sept. 2021

Röthenbach b. St. W.:
Nibelungenstraße (Parkplatz Neuer Friedhof)
11. Sept. – 13. Sept. 2021
18. Sept. – 20. Sept. 2021
25. Sept. – 27. Sept. 2021
02. Okt. – 04. Okt. 2021

Fabian Kießling
Mitarbeiter Vertrieb
empfiehlt:

Gemeindewerke Wendelstein
IHR PARTNER VOR ORT
Energie | Wasser | Breitband

gemeindewerkewendelstein

Kunden, die bereits eine Wallbox bei uns bestellt haben, können, um die Wartezeit bis zum Eintreffen zu verkürzen, an den Wendelsteiner Ladesäulen zum Vorzugspreis von 26 ct./kWh statt 32 bzw. 38 ct./kWh Strom tanken.

Tel.: 09129 401-285 www.gemeindewerke-wendelstein.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Wendelsteiner Tafel e.V.

Ausgabestelle:
Röthenbach b. St. Wolfgang
Alte Salzstraße 29
Samstag 12 bis 15 Uhr

Linde Duschner
Tafelleitung

Tel. 09129 / 58 79
Mobil: 0160 / 96 05 95 48
Wendelsteiner.Tafel@gmx.de

Schwarzachhöhe/Fuchsstraße
11. Sept. – 13. Sept. 2021
18. Sept. – 20. Sept. 2021
02. Okt. – 04. Okt. 2021

Sperberslohe
Am Waldeck/Mühlbach
02. Okt. – 04. Okt. 2021

Straßenreinigung

Bitte beachten:
Seit 2021 sind die Kehrbezirke neu aufgeteilt um die Reinigung effizienter zu gestalten.

Kehrtage Ortsteile
In den Ortsteilen Kleinschwarzenlohe, Großschwarzenlohe, Sorg, Neuses, Raubersried
am Montag, 13.09.2021 und
am Montag, 27.09.2021.

In den Ortsteilen Röthenbach und Sperberslohe
am Dienstag, 14.09.2021 und
am Dienstag, 28.09.2021.

Kehrtage Wendelstein
Akazienstr., Am Alten Bahnhof, Am Mosthaus, Am Reichswald, Am Wolfsbühl, An der Winterleite, Anemonenweg, Anton-Bruckner-Straße, Äußere Further Straße, Beethovenstraße, Blumenstraße, Blütenstraße, Brahmsstraße, Carl-Orff-Ring, Dahlienstraße, Drechslerstraße, Eibenstraße, Enzianweg, Eschenstraße, Farnstraße, Fliederstraße, Forststraße, Friedrich-Silcher-Straße, Fuchsenweg, Further Straße, Georg-Löhlein-Straße, Händelstraße, Hauptstraße, In der Gibitzen, Irrlweg, Jegelstraße, Johann-Trinker-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Kastanienstraße, Kleestraße, Krokusstraße, Leerstetter Straße, Lilienweg, Margaretenstraße, Messererstraße, Mohnweg, Mozartstraße, Nägeleinsbuck, Nürnberger Straße, Obere Kanalstraße, Orchideenstraße, Otto-Hübner-Ring, Pfarrgartenweg, Primelweg, Querstraße, Richard-Wagner-Straße, Rosenstraße, Schubertstraße, Schwabacher Straße, Sperbersloher Straße (ab Röthenbacher Str. bis Am Kohlschlag), Südring, Treidelsweg, Tulpenstraße, Untere Kanalstraße, Veilchenstraße, Weberweg, Wiesenstraße, Zandersstraße
Kehrtage:
am Montag, 13.09.2021 und
am Montag, 27.09.2021.

Adalbert-Stifter-Straße, Am Felsenkeller, Am Kohlschlag, Am Richtgraben, Am Schießhaus, Am Spielfeld, Carossastraße, Cochläusstraße, Ganghoferstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Handwerkerweg, Hans-Kudlich-Straße, Hans-Sachs-Straße, Hopfenstraße, Johann-Höllfritsch-Straße, Kellerstraße, Kunigunde-Kreuzer-Straße, Langäckerleinsweg, Ludwig-Thoma-Straße, Ostring, Raischenpeckstraße, Richtweg, Richtwiese, Röthenbacher Straße, Sperbersloher Straße (ab Am Kohlschlag bis Sperbersloher Str. 132), Wilhelm-Maisel-Straße, Wolfgang-Borchert-Straße, Wolfgang-Dinkler-Straße, Zum Handwerkerhof, Zum Sportheim
Kehrtage:
am Dienstag, 14.09.2021 und
am Dienstag, 28.09.2021.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei nachteiligen Witterungsverhältnissen (z. B. stark anhaltender Regen) die Straßenreinigung ersatzlos ausfällt.
Die Halter von Fahrzeugen aller Art einschließlich der Anhänger und Wohnanhänger werden gebeten, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht am Fahrbahnrand sondern auf öffentlichen Parkplätzen, in Parkbuchten oder auf dem eigenen Grundstück abzustellen, um eine bestmögliche Reinigung zu gewähren.
Vor allem in schmalen Straßen kann es passieren, dass das Reinigungsfahrzeug an einem abgestellten Fahrzeug nicht mehr vorbeifahren kann und die Reinigung deshalb für den gesamten Straßenzug entfallen muss.

Versichertenberater im Rathaus

Sprechstunde am Dienstag, 7. September von 16 bis 18 Uhr nur nach Anmeldung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung durch den Versichertenberater Ralf Krawatzek findet am Dienstag, 7. September von 16 bis 18 Uhr im Neuen Rathaus Wendelstein (Erdgeschoss) statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unter Telefon 0152/57635229 (Anrufbeantworter) zwingend erforderlich. Aufgrund der Corona-Pandemie sind zusätzliche Regeln zu beachten. Ein Einlass ins Rathaus ist nur mit Terminvereinbarung möglich. Es besteht die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Um den Termin wahrzunehmen, klingelt der Besucher an der Eingangstür. Die Kontaktdaten (Name und Telefon-Nr.) sind zu hinterlegen.

Energieberatungen im Neuen Rathaus

Gut beraten – Kosten sparen

In Zusammenarbeit mit der unabhängigen Energieberatungsagentur ENA bieten der Markt Wendelstein und die Gemeindewerke Wendelstein eine Reihe von Beratungstagen im Rathaus für alle Wendelsteiner kostenfrei an.

Folgender Termin steht zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung:
Dienstag, 14. September 2021

Wichtig ist neben der Energieberatung für viele Ratsuchende auch eine Auskunft über die unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten durch Kommunen, Land, Bund oder EU. Informationen zu diesen Themen erhalten Sie über www.landratsamt-roth.de/ena oder telefonisch vom Energieberater Herrn Dieter Tausch, Tel.: 09171/81-4000 und Fax: 09171/81-974000 bzw. über E-Mail: dieter.tausch@landratsamt-roth.de.

Sollten Sie Interesse an einer persönlichen (kostenlosen) Beratung über umweltfreundliches Bauen und Sanieren, nachwachsende Energieträger aus der Region, Regenwassernutzung – Trinkwasservorräte schonen, „Holz" der heimische Baustoff, effizientes Heizen und Warmwasserbereiten, Umweltentlastung durch Solaranlagen, Verantwortungsbewusste Stromverwendung, Energiekonzepte usw. haben, wenden Sie sich bitte an das Bauverwaltungsreferat (Tel. 401-143 oder 401-144). Von dort erhalten Sie einen Termin zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr.
Ein Einlass ins Rathaus ist nur mit Terminvereinbarung möglich.
Es besteht die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen. Die Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) sind zu hinterlegen. Um den Termin wahrzunehmen, klingelt der Besucher an der Eingangstür.

Zahnärztlicher Notdienst

https://www.notdienst-zahn.de/

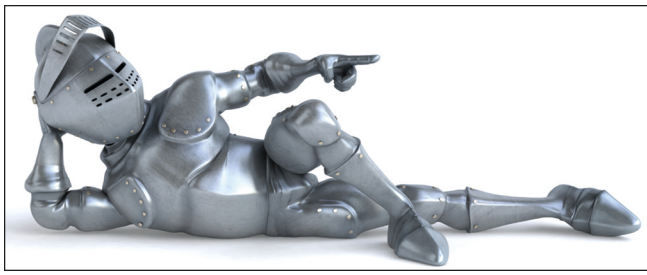
Elektro Schüssel Bernd
& Doffin Timo GdbR
MEISTERBETRIEB
- Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
- Antennen – Sat-Anlagen
- Lichttechnik

Am Waldeck 12 · 90530 Wendelstein · Telefon (0 91 29) 93 99
Fax (0 91 29) 27 90 40 · Mobil (01 71) 8 07 04 98

...mehr Ofen für's Geld
- Kachelöfen & Heizkamine
- Kaminöfen & Herde
- Luftheizungen
- Wassertechnik
- Kundendienst
- Schrag - Werkskundendienst

Kachelöfen & Heizkamine von Meisterhand
MERKL
Ausstellungsräume und Beratung
seit 1947

MERKL GmbH
Innungsmitglied
Eibacher Hauptstraße 77
90451 Nürnberg-Eibach
Merkl_Kachelofen@t-online.de
Tel.: 0911-6 42 66 55
Fax: 0911-64 42 98


Ihr Datenschutz ist unser PRINZIP
www.datenschutz-prinz.de
DATENSCHUTZ PRINZ

Sofort lieferbare Tageszulassungen. Top ausgestattet – Preisvorteile bis zu 32 %*

Nur bei uns! Scharf SPAR DEPOT

Nur bei uns! 8 JAHRE Scharf Garantie

Monatlich schon ab 89 € OHNE ANZAHLUNG[1]

17x sofort verfügbar
z. B. i20 Select
- 1.0, 74 kW (101 PS)
- Klimaanlage
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Tempomat
- Metallic
- Aufmerksamkeitsassistent
- Berg-Anfahr-Assistent
- DAB+-Radio
- LM-Räder u. v. m.

UPE[2] 20.510 €
Aktionspreis **15.990 €**
Sie sparen* **22 %**

Kraftstoffverbrauch[3] in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO_2-Emissionen, kombiniert in g/km: 113. Energieeffizienzklasse: C.

Monatlich schon ab 99 € OHNE ANZAHLUNG[1]

22x sofort verfügbar
z. B. i10 Edition 30+
- 1.0, 49 kW (67 PS)
- Klimaanlage
- Sitz-/Lenkradheizung
- Parkpilot
- Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Aufmerksamkeitsassistent
- Farbmonitor mit Touchscreen
- Metallic u. v. m.

UPE[2] 17.500 €
Aktionspreis **13.990 €**
Sie sparen* **20 %**

Kraftstoffverbrauch[3] in l/100 km, innerorts: 5,3; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,5; CO_2-Emissionen, kombiniert in g/km: 104. Energieeffizienzklasse: C.

Monatlich schon ab 199 € OHNE ANZAHLUNG[1/4]

7x sofort verfügbar
z. B. KONA Elektro MJ21
- Elektro, 100 kW (136 PS)
- Automatikgetriebe
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera
- Lendenwirbelstütze Fahrerseite
- Berg-Anfahr-Assistent
- Digitalradio DAB+
- Aufmerksamkeitsassistent
- LM-Räder u. v. m.

UPE[2] 37.600 €
Aktionspreis **25.450 €**
Sie sparen* **32 %**

Stromverbrauch[3] kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektr. Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+

Monatlich schon ab 223 € OHNE ANZAHLUNG[1]

18x sofort verfügbar
z. B. TUCSON Select 48V-Hybrid
- 1.6 T-GDI, 110 kW (150 PS)
- Navigations-Paket
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- Digitales Cockpit
- Android Auto/Apple CarPlay
- Rückfahrkamera
- Digitalradio DAB+
- Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

UPE[2] 33.400 €
Aktionspreis **28.390 €**
Sie sparen* **15 %**

Kraftstoffverbrauch[3] in l/100 km, innerorts: 7,3; außerorts: 5,2; kombiniert: 5,9; CO_2-Emissionen, kombiniert in g/km: 136. Energieeffizienzklasse: B.

1) Laufzeit in Monaten / Laufleistung in km pro Jahr / Anzahlung / voraussichtlicher Gesamtbetrag / mtl. Leasingrate inkl. Leasing-Sponsoring / Gesamtkreditbetrag / Sollzinssatz in % / eff. Jahreszins in %: i20: 36 / 5.000 / 0,00 € / 3.979,80 € / 89,00 € / 19.660,00 € / 1,48 / 1,49. i10: 36 / 5.000 /0,00 € / 4.308,48 € / 99,00 € / 16.650,00 € / 3,49 / 3,55. KONA Elektro: 36 / 5.000 / 6.000,00 € Bafa-Prämie durch Scharf Automobile beantragt / 7.675,56 € / 199,00 € / 36.750,00 € / 1,97 / 1,99. TUCSON: 36 / 5.000/ 0,00 € / 8.757,00 € / 223,00 € / 32.550,00 € / 1,48 / 1,49. Leasing-Angebote der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind (zzgl. 850 € Überführungskosten). 2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung inkl. Fracht. 3) Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. 4) BAFA-Innovationsprämie durch Scharf Automobile beantragt und bereits berücksichtig. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebote gültig, solange Vorrat reicht. *Gegenüber der UPE inkl. Fracht am Tag der Erstzulassung und unter Berücksichtigung der durch Scharf Automobile beantragte BAFA-Innovationsprämie.

Scharf

Nürnberg
Neuburger Str. 20
0911/32434-68

Nürnberg
Leyher Str. 79
0911/32434-68

J. Scharf Automobile GmbH & Co. KG

HYUNDAI

Bei uns in guten Händen

www.hyundai-scharf.de